

Est. A-4655

Tartu Ülikooli Taimhaiguste-katsejaama teated nr. 56.
Mitteilungen d. Phytopathologischen Versuchsstation d. Universität Tartu Nr. 56.

E. LEPIK

**BEITRÄGE ZUR
NOMENKLATUR DER OSTBALTISCHEN PILZFLORA**

IV. REVISION DER „PLANTARUM FLORAE BALTICAE CRYPTOGAMARUM“. COLLEGIT ET EDIDIT A. H. DIETRICH, UREDINALES UND USTILAGINALES AUS CENTURIEN, I—IX, REVALIAE MDCCCLII—MDCCCLVII

V. EINE ALTE PILZSAMMLUNG VON A. H. DIETRICH

VI. EINE PILZKOLLEKTION VON G. PAHNSCH.

1939

Annales Soc. Rebus. Nat. in vestig. Tartu XLV, 1938.

Est. A - 4655

Beiträge zur Nomenklatur der ostbaltischen Pilzflora IV—VI¹⁾).

Von E. Lepik.

IV. Revision der „Plantarum florum balticarum cryptogamarum“. Collegit et edidit A. H. Dietrich, Uredinales und Ustilaginales aus Centurien

I—IX, Revaliae MDCCCLII—MDCCCLVII.

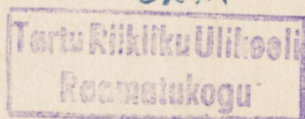
Das obengenannte Exsiccata in 9 Centurien, herausgegeben vom Kunstgärtner August Heinrich Dietrich, ist ein Begleitwerk zu einer grösseren Arbeit: „Blicke in die Cryptogamenwelt der Ostseeprovinzen“ (1852). „Zweite Abteilung“, 1859.

Diese umfassende Arbeit bildet gewissermassen ein Fundament für die systematischen Forschungen der ostbaltischen Pilzflora, ist aber gegenwärtig der veralteten Synonymik und ungenauen Bestimmungen wegen praktisch fast unbrauchbar. Die von Dietrich oft gebrauchten veralteten Kollektivnamen sind meistens nur nach dem im Exsiccata befindlichen Pilz genauer zu bestimmen; ferner erfordern zahlreiche von Dietrich als neue Arten bezeichneten Formen eine kritische Bearbeitung, die infolge der ungenügenden Beschreibung meistens nur nach dem Exsiccatamaterial möglich ist.

Gegenwärtig ist Dietrich's Exsiccatawerk, von dem nur einzelne Exemplare vorhanden sind, als grosse Seltenheit zu bezeichnen. Daher ist eine Revision desselben, bevor es für die Wissenschaft verloren gegangen ist, eine dringende Aufgabe, die im Interesse der Bearbeitung der ostbaltischen Pilzflora nicht lange verschoben werden dürfte.

Schon früher haben F. Bucholtz die *Puccinia*- (1905) und L. Arefjew (1916) die *Uromyces*-Arten in Dietrich's Exsiccata revidiert; als Ausgangspunkt diente ihnen dabei ein Exemplar des Exsiccata, das früher dem Rigaer Polytechnikum gehört hat. Ein anderes Exemplar, das im Besitz der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg gewesen ist, ist hinsichtlich der Puccinien von

¹⁾ Beiträge zur Nomenklatur der ostbaltischen Pilzflora I, vergl. in Sitzungsberichte d. Nat.-Ges. bei der Universität Tartu, 35, 1928, p. 21—29; II ebenda 37, 1931, p. 239—264; III ebenda 43, 1938, p. 226—242.



W. A. Tranzschel revidiert worden. Die Ergebnisse dieser Revision von Tranzschel wurden von F. Bucholtz (l. c.) veröffentlicht. Die Bemerkungen der genannten Autoren habe ich an den betreffenden Stellen zitiert.

Schon damals stellte es sich heraus, dass Dietrich in den verschiedenen Exemplaren seiner Centurien häufig verschiedene Wirtspflanzen und zuweilen sogar verschiedene Pilzarten unter ein und derselben Nummer herausgegeben hat (vergl. Bucholtz, l. c. p. 6, Randbemerkung). Das Material ist manchmal mangelhaft, oder soweit von Insekten zerstört, dass eine genauere Bestimmung der Wirtspflanzen nicht mehr möglich ist. Viele Wirtspflanzen sind von Konservator K. Eichvald im Botanischen Museum der Universität Tartu revidiert, bzw. neu bestimmt worden.

Beim Umschreiben des Textes und bei der Durchführung der Korrekturen hat Fräulein Mag. Elsa Rosenstein mir in dankenswerter Weise Hilfe geleistet.

In seinem Exsiccata hat Dietrich folgende Uredineen und Ustilagineen herausgegeben:

Centurie I	enthält	55 Uredineen	und	1 Ustilagineen
„ II	„	42	„	„ 2
„ III	„	2	„	„ —
„ IV	„	25	„	„ 3
„ V	„	1	„	„ —
„ VI	„	18	„	„ 2
„ VII	„	—	„	„ —
„ VIII	„	23	„	„ 3
„ IX	„	29	„	„ 3
Zusammen		195 Uredineen	und	14 Ustilagineen.

Bei vielen Nummern handelt es sich jedoch um gleiche Pilzarten, die unter verschiedenen Synonymen herausgegeben worden sind.

Für die vorliegende Revision habe ich folgende Centurien benutzen können (vergl. auch Beitrag zur Nomenkl. d. ostbalt. Pilze II, 1928, p. 239—240):

Centurie I,	2 Exemplare
„ II,	3
„ III,	1
„ IV,	3
„ V,	1
„ VI,	3
„ VII,	1
„ VIII,	3
„ IX,	4

Die Centurien I, II, IV, VI und VIII sind buchartig in Halbleder gebunden und haben eine Grösse von $22,5 \times 17$ cm. Auf den Buchrücken tragen diese Bände den auf braunem Leder mit goldenen Buchstaben gedruckten Titel: „PLANTARUM CRYPTOGAMARUM FLORAE BALTICAE“ und die Nummer der Centurie. An der Vorderseite sind die Bände an zwei Stellen mit je zwei Leinstreifen versehen, so dass der Inhalt des mappenartigen Bandes nicht herausfallen kann.

Das Titelblatt ist für diese Centurien nach der gleichen Schablone gedruckt worden, bei den einzelnen Exemplaren sind die Nummer der Centurie und die letzte Zahl im Ausgabedatum handschriftlich ergänzt. In diesen Centurien ist nur eine Seite der buchartig gebundenen Bögen numeriert, auf die numerierten Seiten ist das Material mittels kleiner Papierstreifen aufgeklebt.

Das Material der Centurien III, V und VII befindet sich in kleinen Papierumschlägen, die die betreffenden Nummern (ohne Text) tragen. Es sind von Dietrich in diesen Centurien hauptsächlich die Holzpilze und andere grössere Pilze, die sich nicht auf das Papier aufkleben lassen, herausgegeben worden.

Die neunte Centurie von Dietrich's Exsiccat ist mappenartig, wobei das Material zwischen Papierbögen liegt und mit kleinen Etiketten versehen ist. Auf den numerierten Etiketten befindet sich der handschriftlich eingetragene Text.

Die Centurien I und II sind in den Beiträgen zur Nomenklatur ostbalt. Pilzflora II und III schon eingehender besprochen worden, während die Uredineen aus den Centurien III—IX im vorliegenden Beitrag behandelt werden.

Durch Fettdruck werden die **nomina conservanda**, durch Sperrdruck die **nomina rejicienda** hervorgehoben.

Centuria I, Revaliae, MDCCCLII.

Von der Centurie I des Exsiccatenwerks Dietrich's sind in Estland im ganzen 2 Exemplare vorhanden. Diese enthalten Material der folgenden Pilzgruppen:

Peronosporaceen:	1 Nummer (12),
Uredineen:	55 Nummern (1—6, 8—11, 13—20, 22—58),
Ustilagineen:	1 „ (7),
Erysiphaceen:	21 „ (77—97),
Höhere Pilze:	3 „ (59, 76, 100),
Andere Pilze:	10 „ (21, 69, 70—75, 98, 99),
Gallenbildungen:	9 „ (60—68).

Von Uredineen befinden sich in der Cent. I folgende Arten:

1. *Uredo Pyrolae* Mart. = **Pucciniastrum pirolae** (Karst.) Schroeter auf *Pirola rotundifolia* L.
2. „ *Geranii* DC. = **Uromyces geranii** (DC.) Otth. et Wartm. auf *Geranium pratense* L. und *G. palustre* L.
3. „ *Vacciniorum* Rabenh. = **Thecopsoa vacciniorum** Karst. auf *Vaccinium uliginosum* L.
4. „ *miniata* Pers. = **Phragmidium disciflorum** (Tode) James auf *Rosa* sp.
5. „ *Rumicum* DC. = **Puccinia acetosae** (Schum.) Koern. auf *Rumex acetosa* L.
6. „ *gyrosa* Rabenh. = **Phragmidium rubi-idaei** (DC.) Karst. auf *Rubus idaeus* L.
8. „ *mixta* Rabenh. = **Melampsora salicina** Lév. auf *Salix acutifolia* Willd.
9. „ *Campanularum* Pers. = **Coleosporium campanulae** (Pers.) Lév. auf *Campanula rapunculoides* L.
10. „ *scutellata* Pers. = **Melampsora helioscopiae** Winter auf *Euphorbia helioscopia* L.
11. „ *Violarum* DC. = **Puccinia violae** (Schum.) DC. auf *Viola* sp. (*Viola canina* Reich.?).
13. „ *Hypericorum* Rabenh. = **Melampsora hypericorum** (DC.) Schroet. auf *Hypericum quadrangulum* L.
14. „ *apiculata* Strauss = **Uromyces fabae** (Pers.) de By. auf *Orobis vernus* L.
15. „ *Alchemillae* Pers. = **Uromyces alchemillae** (Pers.) Lév. auf *Alchemilla pastoralis* Buss. und *A. plicata* Bus.
16. „ *populina* a., *Populi* Rabenh. = **Melampsora larici-populina** Kleb. auf *Populus* sp.
17. „ *populina* Pers. b., *Betulae* Rabenh. = **Melampsoridium betulinum** (Pers.) Klebahn auf *Betula pubescens* Ehrh. und *Betula verrucosa* Ehrh.
18. „ *flosculosorum* Alb. et Schw. = **Puccinia taraxaci** (Rebent.) Plowr. auf *Taraxacum officinale* Web. und **Puccinia lamsanae** (Schultz) Fuek. auf *Lampsana communis* L.
19. „ *suaveolens* Pers. = **Puccinia suaveolens** (Lk.) Rostr. auf *Cirsium arvense* L.

20. *Uredo aecidioides* DC. = *Melampsora rostrupii* Wagner auf *Populus tremula* L.
22. *Aecidium Convallariae* Rabenh. = *Puccinia sessilis* Schneid. auf *Convallaria majalis* L., *Majanthemum bifolium* L. und *Paris quadrifolia* L.
23. „ *cornutum* Pers. a., *Oxyacanthae* Rabenh. = *Gymnosporangium clavariaeformae* (Jacq.) DC. auf *Crataegus oxyacantha* L.
24. „ *Compositarum* Mart b., *Tussilaginis* Pers. = *Puccinia poarum* Niels. auf *Tussilago farfara* L.
25. „ *cornutum* Pers. d., *Sorbi* Rabenh. = *Gymnosporangium juniperi* Lk. auf *Sorbus aucuparia* L.
26. „ *elongatum* Lk. = *Puccinia lolii* Niels. auf *Rhamnus cathartica* L.
27. „ *cornutum* Pers. b., *Mali* Rabenh. = *Gymnosporangium juniperinum* (L.) Mart. auf *Pirus malus* L.
28. „ *Behenis* DC. a., *Lychnidis* Rabenh. = *Uromyces behenis* (DC.) Unger auf *Silene inflata* Sm.
29. „ *Cichoracearum* DC. = *Puccinia tragopogonis* (Pers.) Corda auf *Tragopogon pratensis* L.
30. „ *Compositarum* h., *Taraxaci*, Rabenh. = *Puccinia silvatica* Schröt. auf *Taraxacum officinale* Web.
31. „ *Parnassiae*. Rabenh. = *Puccinia uliginosa* Juel. auf *Parnassia palustris* L.
32. „ *Ranunculacearum* DC. (a) *Trollii* (ipse) = *Puccinia thulensis* Lagerh. auf *Trollius europaeus* L.
33. „ *Grossulariae* DC. = *Puccinia ribesii-caricis* Kleb. auf *Ribes grossularia* L. und auf *R. nigrum* L. (non *rubrum*).
34. „ *Violae* Schum. = *Puccinia violae* (Schum.) DC. auf *Viola mirabilis* L. und *V. epipsila* Led.
35. „ *Urticae* Schum. = *Puccinia urticae-caricis* (Schum.) Reberent. auf *Urtica dioica* L.
36. „ *Ranunculacearum* DC. (β) *Calthae*! (ipse) = *Puccinia calthae* Link. auf *Caltha palustris* L.
37. „ *Galii* Pers. = *Puccinia punctata* Link. auf *Galium vailantii* DC.
38. „ *elongatum* Lk. d., *Berberidis* Rabenh. = *Puccinia graminis* Pers. auf *Berberis vulgaris* L.
39. „ *Ranunculacearum* DC. a., *Ranunculi* Pers. = *Uromyces dactylidis* Otth. auf *Ranunculus repens* L.
40. „ *Compositarum* f., *Cirsii* Rabenh. = *Puccinia dioicae* P. Magn. auf *Cirsium palustre* Scop. und *Cirsium oleraceum* Scop.
41. „ *Actaeae* Opitz = *Puccinia actaeae-agropyri* Ed. Fischer auf *Actaea spicata* L.
42. „ *Compositarum* g., *Inulae* Rabenh. = *Coleosporium inulae* Rabh. auf *Inula helenium* L.

43. *Cronartium asclepiadeum* Fr. = *Cronartium flaccidum* (Alb. et Schwein.) Wint. auf *Vincetoxicum officinale* Moench. und *Cynanchum fuscum*.
44. *Roestelia cancellata* L. = *Gymnosporangium sabinae* (Dicks.) Wint. auf *Pirus communis* L.
45. *Puccinia Dianthi* DC. = *Puccinia arenariae* (Schum.) Wint. auf *Dianthus barbatus* L.
46. *Puccinia graminis* Pers. (Wirtspflanze unbestimmbar!)
47. „ *aegopodii* Lk. auf *Aegopodium podagraria* L.
48. „ *calthae* Lk. auf *Caltha palustris* L.
49. „ *galiorum* Lk. = *Puccinia punctata* Link. auf *Galium Mollugo* L. (*G. uliginosum?*).
50. „ *glechomatis* DC. auf *Glechoma hederacea* L.
51. „ *prunorum* Lk. = *Puccinia pruni spinosae* Pers. auf *Prunus domestica* L.
52. „ *pimpinellae* (Str.) Mart. auf *Pimpinella saxifraga* L.
53. „ *bardanae* Corda auf *Lappa tomentosa* Lmk.
54. „ *caricis* DC. auf *Carex* sp.
55. *Triphragmium ulmariae* Lk. auf *Filipendula ulmaria* (L.) Maxim.
56. *Phragmidium incrassatum* a., Rosarum. Rabenh. = *Phragmidium disciflorum* (Tode) James (= *Phr. subcorticium* Wint.) auf *Rosa* sp. cult. und *Rosa canina* L.
57. „ *incrassatum* b., Ruborum Wallr. = *Phragmidium rubi* (Pers.) Wint. auf *Rubus caesius* L.
58. „ *obtusum* Schum. et Knze. = *Phragmidium potentillae* (Pers.) Karst. auf *Potentilla argentea* L.

Die Ustilagineen sind in der Cent. I nur durch eine einzige Art vertreten: Nr. 7. *Uredo Caricis* Pers. = *Cintractia caricis* (Pers.) Magnus auf *Carex tomentosa* L. und *C. panicea* L.

Die nähere Beschreibung dieser Centurie siehe in Lepik, Beiträge zur Nomenklatur II, 1928, p. 239—264.

Centuria II, Revaliae, MDCCCLIII.

In der zweiten Centurie des Exsiccatenwerks Dietrich's sind folgende Pilzgruppen herausgegeben worden:

Peronosporaceen:	1 Nummer (8),
Uredineen:	41 Nummern (1—7, 9, 10, 12—26, 28—43, 79),
Ustilagineen:	2 „ (11, 27),
Erysiphaceen:	8 „ (66—73),
Claviceps:	2 „ (74, 75),
Höhere Pilze:	14 „ (48, 81—85, 93—100),
Andere Pilze:	30 „ (44—47, 51—65, 76—78, 80, 86—92),
Gallenbildungen:	2 „ (49, 50).

Die Uredineen sind in dieser Centurie durch folgende Arten vertreten:

1. *Uredo Labiatarum* DC. a., *Menthae* Pers. = *Puccinia menthae* Pers. auf *Mentha arvensis* L.
2. „ *Labiatarum* DC. b., *Clinopodii* Auct. = *Puccinia menthae* Pers. auf *Clinopodium vulgare* L.
3. „ *Rosae* Pers. = *Phragmidium* auf *Rosa* sp. cult.
4. „ *Capraearum* DC. = *Melampsora salicis* Coll. auf *Salix caprea* L.
5. „ *Ruborum* DC. = *Phragmidium rubi saxatilis* Liro auf *Rubus saxatilis* L.
6. „ *Euphorbiae* Pers. = *Melampsora helioscopiae* Winter auf *Euphorbia helioscopia* L.
7. „ *muricella* Wallr. = *Puccinia chaerophylli* Purt. auf *Anthriscus silvestris* Hoffm.
9. „ *Hieracii* Schuhm. = *Puccinia hieracii* (Schum.) Mart. auf *Hieracium* sp.; *Uromyces silenes* (Schlecht.) Fuck. auf *Silene nutans* L.
10. „ *Ribicola* Lasch. = *Cronartium ribicola* Dietrich auf *Ribes nigrum* L. und *Ribes rubrum* L.
12. „ *Potentillarum* DC. = *Phragmidium potentillae* (Pers.) Karst. auf *Potentilla argentea* L.
13. „ *Leguminosarum* a., *Viciarum* = *Uromyces fabae* (Pers.) de Bary f. sp. *craccae* Ed. Fischer auf *Vicia cracca* L.; f. sp. *viciae sepium* Gäumann auf *Vicia sepium* L.
14. „ *Leguminosarum* b., *Trifolium* DC. = *Uromyces minor* Schroeter auf *Trifolium montanum* L.
15. „ *Leguminosarum* c., *Fabarum* Rabenh. = *Uromyces fabae* (Pers.) de Bary auf *Vicia faba* L.
16. „ *Polygonorum* DC. = *Puccinia polygoni* Alb. et Schw. auf *Polygonum amphibium* L.; *Uromyces polygoni* (Pers.) Fuckel auf *Polygonum aviculare* L.
17. „ *fulva* Schum. = *Coleosporium sonchi* Lév. auf *Sonchus* sp.
18. „ *Rhinanthacearum* DC. = *Coleosporium euphrasiae* (Schum.) Wint. auf *Euphrasia stricta* Host. und *E. curta* Fr.
19. „ *appendiculata* a., *Pisi* Pers. = *Uromyces pisi* (Pers.) Schroeter auf *Pisum sativum* L.
20. „ *Lini* DC. = *Melampsora lini* (Ehrenb.) Lév. auf *Linum catharticum* L.
21. „ *Mercurialis* Mart. = *Melampsora rostrupii* Wagner auf *Mercurialis perennis* L.
22. „ *Senecionis* Schuhm. = *Coleosporium senecionis* (Pers.) Fries auf *Senecio vulgaris* L.

23. „ *Epilobii* DC. = *Pucciniastrum epilobii* Otth. auf *Epilobium palustre* L. und *E. roseum* Schreb.
24. „ *Rubigo-vera* DC. (Die Bestimmung nicht durchführbar!)
25. „ *Tanacetii* Lasch. = *Puccinia tanacetii* DC. auf *Tanacetum vulgare* L.
26. „ *Rhinanthacearum* DC. = *Coleosporium melampyri* (Rebent.) Klehb. auf *Melampyrum nemorosum* L.
28. *Aecidium Leguminosarum* d., *Trifolii*, Rabenh. = *Uromyces minor* Schr. auf *Trifolium montanum* L.; *Uromyces trifolii-repentis* (Cast.) Liro auf *Trifolium repens* L.
29. „ *Geranii* DC. = *Uromyces geranii* (DC.) Otth. auf *Geranium silvaticum* L.
30. „ *rubellum* Schm. et Kze. = *Puccinia dioicae* P. Magn. auf *Cirsium palustre* Scop.; *Puccinia tenuistipes* Rostr. auf *Centaurea jacea* L.
31. „ *Falcaria* DC. = *Puccinia pimpinellae* (Str.) Mart. auf *Pimpinella saxifraga* L.
32. „ *Ranunculacearum* DC. c., *Aquilegiae* Pers. = *Puccinia agrostidis* Plowr. auf *Aquilegia vulgaris* L.
33. „ *Asperifolii* DC. = *Puccinia dispersa* Erikss. et Henn. auf *Anchusa officinalis* L. und *Lycopsis arvensis* L.
34. „ *Ranunculacearum* DC. b., *Ficariae* Pers. = *Uromyces poae* Rabh. auf *Ficaria verna* Huds.
35. *Puccinia Polygonorum* Schlecht. b., *Amphibiae* Pers. = *Puccinia polygoni-amphibii* Pers. auf *Polygonum amphibium* L.
36. „ *Polygonorum* Schlecht. c., *Convolvuli* DC. = *Puccinia polygoni* Alb. et Schw. auf *Polygonum convolvulus* L.
37. *Puccinia polygonorum* Schlecht. d., *Aviculariae* Pers. = *Uromyces polygoni* (Pers.) Fuckel auf *Polygonum aviculare* L.
38. *Puccinia Tragopogonis* Corda auf *Tragopogon pratensis* L.
39. „ *Aethusae* Lk. = *Puccinia chaerophyllii* Purt. auf *Anthriscus silvestris* Hoffm.
40. „ *menthae*, Pers. auf *Mentha arvensis* L.
41. „ *Compositarum* Lk. = *Puccinia centaureae* Mart auf *Centaurea scabiosa* L.; *Puccinia scorzonericola* Tranzschel auf *Scorzonera humilis* L.; *Puccinia crepidis* Schroet. auf *Crepis tectorum* L.
42. „ *Violarum* Lk. = *Puccinia violae* (Schum.) DC. auf *Viola palustris* L.
43. „ *Anemones* DC. = *Puccinia fusca* (Pers.) Wint. auf *Anemone nemorosa* L.
79. *Perichaena strobilina* Fr. = *Thecopsora areolata* (Fr.) Magn. auf *Picea excelsa* Lk.

Von Ustilagineen hat Dietrich hier nur 2 Arten herausgegeben:

11. *Uredo longissima* Sowerby = *Ustilago longissima* (Sow.) Tul.
auf *Glyceria aquatica* Wahlb.
27. *Uredo sphaerococca* Wallr. = *Ustilago perennans* Rostrup
auf *Arrhenatherum elatius* M. et K.

Die nähere Beschreibung dieser Centurie siehe in Lepik, Beiträge zur Nomenklatur III, 1938, p. 226—242.

Centuria III, Revaliae.

Das Material der Centurie III befindet sich in einer Holzkiste, in der Grösse von $40 \times 25 \times 18$ cm. Diese Kiste trägt auf dem Deckel die mit der Hand eingetragene Nr. III und ist aller Wahrscheinlichkeit nach von Dietrich speziell für sein Exsiccat bestellt worden. Die einzelnen Nummern der Centurie befinden sich in kleinen Papierumschlägen, die mit der betreffenden Nummer versehen sind. Ein besonderes Verzeichnis für diese Centurie ist nicht beigefügt. Innerhalb der vorliegenden Centurie sind einzelne Nummern bereits verloren gegangen, andere Nummern sind von Insekten derart zerstört worden, dass sie nicht mehr bestimmbar sind. Das Ausgabejahr dieser Centurie ist nicht angegeben.

Das Uredineenmaterial der Centurie III beschränkt sich auf zwei Nummern (1, 2):

1. *Peridermium Pini* Wallr. Rabenh. 193. a) *corticola*
(Arch. p. 287, Nr. 1.).

Das Material fehlt! Aus Dietrich's Beschreibung (Arch. p. 287) geht aber hervor, dass die Aecidien auf *Pinus strobus* L. ohne Zweifel zu *Cronartium ribicola* Dietr. gehören.

2. *Peridermium Pini* Wallr. Rabenh. 193. c) *strobicola*
(mihi). (Arch. p. 287.)

Aecidium cornum-piceae Rees. auf Zapfen von *Picea excelsa* Lk.

Centuria IV, Revaliae, MDCCCLIV.

Die vierte Centurie des Dietrich'schen Exsiccatenwerkes besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil: „Fungi“ enthält die Nummern 1—80, während die Nummern 81—100 den zweiten Teil:

„Lichenes“ bilden. Diese Centurie ist, ebenso wie die Cent. I und II, buchartig in Halbleder gebunden, hat eine Grösse von 22,5 × 18 cm. Das Titelblatt (Abb. 1) ist nach der gleichen

PLANTARUM
FLORAE BALTICAE

cryptogamarum

CENTURIA IV.

Collegit et edidit

A. H. Dietrich.

REVALIAE.

MDCCLIV.

Abb. 1. Titelblatt aus Dietrich's Cent. IV.

Schablone wie bei den Cent. I und II gedruckt, auch hier sind die Nummer der Centurie (IV) und die letzte Zahl im Ausgabedatum (...IV) handschriftlich ergänzt worden. Das Material ist einseitig mittels kleiner Papierstreifen aufgeklebt; die betreffenden Seiten sind numeriert, wobei Seitennummer und Nummer des Materials identisch sind; die Nummern weisen häufig noch die Unterabteilungen *a.*, *b.* und *c.* auf. Das verwendete Papier ist weiss, kartonartig. Seitennummern und Text sind mit der Hand geschrieben und weisen in einzelnen Exemplaren einige kleine Unterschiede auf.

Der zweite Teil der Cent. IV beginnt mit einem handgeschriebenen Titelblatt mit folgendem Text:

„Lichenes. Desideriis nonnullorum Botanophilorum concedens, hanc Centuriam duabus decadis Lichenum, in baltica regione ubique nascentium, completo. —

Tali modo etiam in futuris Algarum editionem incipiam.“

In Dietrich's Cent. IV ist das Material in folgender Weise verteilt:

Uredineen:	25	Nummern (4—28),
Ustilagineen:	3	„ (1, 2, 3),
Erysiphaceen:	12	„ (50—61),
Claviceps:	1	„ (62),
Höhere Pilze:	11	„ (68—72, 75—80),
Andere Pilze:	28	„ (29—49, 63—67, 73, 74),
Lichenes:	20	„ (81—100).

Von der Centurie IV sind in Estland im ganzen 3 Exemplare vorhanden. Von diesen gehören 2 Exemplare dem „Herbarium balticum Musaei provincialis Estonici“ in Tallinn und sind zur Zeit in der Phytopathologischen Versuchsstation der Universität Tartu deponiert. Ein Exemplar ist Eigentum der Phytopathologischen Versuchsstation (Geschenk von Mag. agr. A. Käspre, ehem. A. Käsebier). Alle drei Exemplare haben sich im allgemeinen gut erhalten.

1. *Uredo (Ustilago) segetum* Pers. syn. 224. Rabenh. 12. a., *Avenae*, b., *Hordei*, c., *Tritici*. *Spicas cerealium destruens*. Aestate. Ubique.

1a: **Ustilago avenae** (Pers.) Jensen auf *Avena sativa* L. (Bucholtz und Ekman, Ueber die Brandpilze im Ostbalt., 1920, p. 55, Nr. 2; Liro, Die Ust. Finnl. I, 1924, p. 98.)

1b: **Ustilago nuda** (Jens.) Rostrup auf *Hordeum vulgare* L. (Bucholtz und Ekman, Ueber die Brandpilze im Ostbalt., 1920, p. 55, Nr. 3; Liro, Die Ust. Finnl. I, 1924, p. 107.)

1c: **Ustilago tritici** (Pers.) Jensen auf *Triticum vulgare* Vill. (Bucholtz und Ekman, Ueber die Brandpilze im Ostbalt., 1920, p. 55, Nr. 55; Liro, Die Ust. Finnl. I, 1924, p. 110.)

Das Material in Dietrich's Exsiccata ist teilweise schon verloren gegangen (1 c, im Herbar der Literarischen Gesellschaft). Vergl. Tafel I, Abb. 1.

2. *Uredo* (*Ustilago*) *receptaculorum* DC. Rabenh. 16. U. *Tragopagi* Pers. 225. In receptaculo *Tragopagi*; *Scorzoneræ* etc. Aestate, per regionem.

Ustilago tragopogi-pratensis (Pers.) Roussel auf *Tragopogon pratensis* L. (Bucholtz und Ekman, Ueber die Brandpilze im Ostbalt., 1920, p. 59, Nr. 15; Liro, Die Ust. Finnl. I, 1924, p. 56.).

Es befinden sich in Dietrich's Exsiccata drei Wirtspflanzen, die teilweise durch Insekten beschädigt worden sind.

3. *Uredo* (*Ustilago*) *tumida* (ipse.) Species nova! ad folia petiolosque *Ranuncolorum*. Verne. Rarissime! *Esthoniae* 1853.

Corrigendum. *Uredo* (*Ustilago*) *tumida* (mihi) in Centuria IV, pag. 3. edita, jam a clariss. Friesii teterminata est: „*Polycystis* (*Ustilago*) *Ranunculacearum*“. = *Uredo Ranunculacearum* DC. cfr. Friesii Summa Vegetabil. s. I. Sit venia errori!

Tubercinia ranunculi-auricomi Liro auf *Ranunculus auricomus* L. [Bucholtz und Ekman, Ueber die Brandpilze im Ostbalt., 1920, p. 63, Nr. 36 (sub *Urocystis anemones* (Pers.) Wint. pr. p); Liro, Die Ustil. Finnl. II, 1938, p. 188.]

Es befinden sich in jedem Exemplar des Dietrich'schen Exsiccats je 3 Blattstücke mit Brandschwielen.

4. *Uredo neglecta* (ipse.) Species nova! ad folia *Orobi verni*, rarius aliarum *Leguminosarum*. Ubique verne.

Uromyces fabae (Pers.) De By II, III auf Blättern von *Orobis vernus* L. (vergl. auch Arefjew, 1916, p. 145—146).

Alle von mir gesehenen Exemplare sind gut erhalten.

5. *Uredo appendiculata* b., *Phaseoli*. Pers. 221. Rabenh. 38. ad folia *Phaseolorum* in hort. cult. Satis rare! aestate — autumno.

Uromyces phaseoli (Pers.) Wint. II, III auf *Phaseolus vulgaris* L.

Es befindet sich in Dietrich's Exsiccata nur ein kleines Blattstück, nach dem eine genauere Bestimmung der Wirtspflanze schwer ist. Auch Arefjew (1916, p. 147—148) konnte Dietrich's Wirtspflanze nicht bestimmen. Nach Konservator K. Eichvald dürfte es sich um *Ph. vulgaris* handeln.

6. *Uredo Calthae* Rabenh. 36 ad folia *Calthae palustr.* aestate — autumnno. Per regionem.

Puccinia calthae Link II, III auf *Caltha palustris* L. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucciniaarten der Ostseepro., 1905, p. 33).

Alle von mir gesehenen Blätter enthalten reichlich Uredo- und Teleutosporen. Das Material ist in gutem Zustande. Vergl. Tafel I, Abb. 2.

7. *Uredo epitea*. Kunze. *Aecid. Salicis*. Sowerby. Rabenh. 73. ad folia nonnull. spec. *Salicum*. Satis rare; aestate — autumnno. per regionem.

Melampsora salicis Lé v. II auf *Salix* sp.

Eine genauere Bestimmung des Pilzes, ebenso der Wirtspflanze ist wegen des mangelhaften Materials in Dietrich's Exsiccatenwerk nicht möglich. Es sind auch augenscheinlich von Dietrich verschiedene *Salix*-Arten in den verschiedenen Exemplaren seines Werkes verteilt worden.

8. *Uredo Leguminosarum* Rabenh. 62. d. Loti! (ipse.) Rarissime! ad folia Loti corniculat. Aestate, Esthoniae.

Uromyces euphorbiae-corniculatae E. Jordi II auf *Lotus corniculatus* L. (vergl. auch Arefjew, 1916, p. 147).

Das spärliche Material in Dietrich's Centurien hat sich gut erhalten.

9. *Uredo Inulae* (ipse.) Species nova! ad folia *Inulae salicinae*, aestate. Esthoniae.

Coleosporium inulae Rabenh. II auf *Inula salicina* L. (vergl. auch Lepik, Beiträge zur Nomenklatur I, 1928, p. 25 und Männiroosted, 1937, p. 189).

Dietrich gibt diesen Pilz als *sp. nova* an, jedoch ohne Diagnose, weshalb seine Bezeichnung nur als *nomen nudum* gilt. Dietrich's Material befindet sich noch in gutem Zustande und enthält in allen von mir gesehenen Exemplaren reichlich Uredosporen.

10. *Uredo Glechomatis*. (ipse.) Species nova! Satis rare ad folia *Glechomatis* aestate — autumnno. Esthoniae.

Puccinia glechomatis DC. III auf *Glechoma hederacea* L.

Bucholtz (Pucc. Ostseepr., 1905, p. 42) glaubt ausser den Teleutosporen in Dietrich's Exsiccacat auch wirkliche

Uredosporen gesehen zu haben. Dieselben waren länglich-eiförmig, 23—28 μ lang, G 14,5 μ breit mit hellgelblicher, warziger und mit 2 seitlich gelegenen Keimporen versehener Membran. Ob hier eine Verunreinigung des Materials vorlag, oder ob wirklich Uredosporen vorhanden waren, konnte Bucholtz wegen Mangelhaftigkeit des Materials nicht weiter feststellen.

Die von mir gesehenen Exemplare von Dietrich's Exsiccata enthalten nur ein oder zwei kleine Blättchen mit mangelhaften Teleutosporenpusteln. Die Uredosporen zwischen diesen Pusteln sind nicht zu finden.

11. *Uredo linearis* Pers. syn. 216. U. frumenti. Mart. mosq. 229. Rabenh. 117. ad folia et vaginas Graminearum praecipue Cerealium. Ubique.

Puccinia simplex (Körnicker) Eriksson et Henning II auf *Hordeum vulgare* L.

Bucholtz (Die Pucc. Ostseeprovinz., 1905, p. 14—15, Nota bei Nr. 11, p. 15) stellt diesen Pilz zu *Pucc. graminis*, bemerkt aber gleichzeitig, dass dieser Rostpilz nicht zu *Pucc. graminis* gehören dürfte. Wegen des mangelhaft gesammelten Materials ist die genauere Bestimmung nicht möglich.

Ich habe in 3 Exemplaren der Cent. IV unter Nr. 11 je 2 Getreideblätter gesehen. Von diesen habe ich 2 Blätter (bei einem Exemplar, das der Literarischen Gesellschaft gehört — rechts, bei einem Exemplar im Besitz der Naturforscher-Gesellschaft — links) als *Hordeum vulgare* L. bestimmen können. Diese Blätter haben sehr starke und lange Örchen, die für die Gerstenblätter charakteristisch sind. Ausserdem befinden sich auf diesen Blättern noch vereinzelt Konidien und Konidienträger von **Helminthosporium graminum** Rabenh., einer Krankheit, die ebenfalls für die Gerste charakteristisch ist. Die anderen von mir gesehenen Blätter können auch den anderen Cerealien angehören, sind aber kaum bestimmbar. Ich stelle deshalb den Pilz zu *Pucc. simplex*. *Pucc. graminis*, die nach der Uredosporengestalt bestimmbar ist, habe ich unter dieser Nummer in keinem der von mir untersuchten Exsiccataexemplare gesehen.

12. *Uredo flosculosorum* Alb. et Schw. Rabenh. 44. Cfr. Centur. I. 18. ad folia permult. Syngenesistar. Verne — autumn. Per regionem. Ubique.

Puccinia cirsii-lanceolati Schroet. II auf *Cirsium lanceolatum* Scop. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseeprovinz., 1905, p. 46).

Das von Dietrich diesmal reichlich herausgegebene Material enthält zahlreiche Uredosporenpusteln und befindet sich zur Zeit in befriedigendem Zustande.

13. *Uredo Rhinanthacearum* DC. U. tremellosa. Strauss. c., *Rhinanthorum* Rabenh. 96. c. ad folia *Rhinanthorum*, ubique.

Coleosporium euphrasiae (Schum.) Wint. II auf *Rhinanthus major* Ehrh. (vergl. auch Lepik, Männiroosteist, 1937, p. 188, unter *Rhinanthus* sp.)

Die genauere Bestimmung des Wirtes ist des mangelhaft gesammelten Materials wegen schwer, Herr Konservator K. Eichvald meint aber, dass hier *Rh. major* vorliegt.

14. *Uredo minuta* (ipse.) Species nova! Satis rare ad folia *Tanaceti*, aestate — autumnno. Esthoniae.

Puccinia tanaceti DC. II auf *Tanacetum vulgare* L. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseepr., 1905, p. 52).

Dietrich führt diesen Pilz als *sp. nov.* an, jedoch ohne Diagnose. Auf dem mangelhaften Material sind reichlich Uredopusteln zu finden.

15. *Uredo Pyrolae* Mart. mosq. 229. Rabenh. 85. cfr. Centur. I. 1, ad folia *Pyrolae secundae*. Rarissime! aestate.

Pucciniastrum pirolae (Karst.) Schroeter II auf *Pirola secunda* L. (vergl. Lepik, Beiträge zur Nomenklatur I, 1928, p. 25).

Auf dem spärlichen Material (es befindet sich in jedem Exemplar nur ein kleines Blättchen) sind vereinzelte Uredopusteln zu finden. Die Uredolager sind mit Peridie bedeckt, die Uredosporen sind lang ellipsoidisch bis keulenförmig, mit feinen Stachelwarzen besetzt.

16. *Uredo Laburni* DC. U. apiculata B. Rabenh. 26. Satis rare ad folia *Cytisi alpini* in hortis cult; aestate — autumnno. Esthoniae!

Uromyces genistae-tinctoriae (Pers.) Wint. II auf *Cytisus alpinus* L. (vergl. auch Arefjew, 1916, p. 145).

Es sind von Dietrich nur kleine Blattstücke herausgegeben worden, die jedoch reichlich mit Uredosporen versehen sind.

17. *Aecidium Compositarum* c., *Crepidis* Wallr. 252. Rabenh. 149. c. ad folia *Crepidis* satis frequens. Aestate — autumno. Per regionem.

Puccinia major Diet. I auf *Crepis paludosa* L.

Dietrich (in Blicke in die Crypt. p. 284) spricht von dem Pilz auf *Crepis praemorsa*. In den von mir und von Bucholtz (Die Pucc. Ostseepr., p. 48 — Nota) gesehenen Exsiccataexemplaren gehört das Material zu *Crepis paludosa*, während unter Nr. 18 in Cent. IV *Crepis praemorsa* vorliegt, die von Dietrich irrthümlicher Weise als *Hieracium* bezeichnet wird.

18. *Aecidium Compositarum* c., β) *Hieracii* Scuhm. 225. Rabenh. 149. c. ad folia nonnull. spec. *Hieracior.* et *Geraciorum*, rarius! Aestate — autumno per regionem.

Puccinia intybi (Juel) Sydow I auf *Crepis praemorsa*

Tausch. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseepr., 1905, p. 48, Nr. 89, Nota und Nr. 87, Nota).

Dietrich bezeichnet hier seine Wirtspflanze als *Hieracium*, während sie eher zu *Crepis praemorsa* gehört. Auch Bucholtz (l. c.) und W. Tranzschel (nach Bucholtz l. c.) haben *Crepis praemorsa* in Dietrich's Cent. IV — 18 gefunden. W. Tranzschel (nach Bucholtz, l. c., Nota unter Nr. 89) hat auch auf diesem Exemplar Uredo- und Teleutosporen festgestellt.

19. *Aecidium leucospermum* DC. *Aec. Anemones* Pers. syn. 212. Rabenh. 170. ad folia *Anemones nemoros.* Satis rare, aestate. Per regionem.

Ochrospora sorbi (Oud.) Diet. I auf *Anemone nemorosa* L. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseepr., 1905, p. 32, Nota unter Nr. 46).

Es ist von Dietrich in jedem Exemplar der Centurie ein einziges Blatt herausgegeben worden, dieses ist jedoch jedesmal reichlich mit Aecidien bedeckt.

20. *Aecidium Thesii* Duby. 908. Rabenh. 174. ad folia *Thesii comosi.* Verne. Non semper frequens.

Puccinia passerini Schroeter I auf *Thesium ebracteatum* Hayne.

Bucholtz (Die Pucc. Ostseepro., 1905, p. 27) bemerkt, dass er zwischen den reifen Teleutosporen noch farblose, junge Sporen mit kaum angedeuteten Querwänden gesehen hat (vergl.

auch Lepik in *Annales Mycol.* **34**, 1936, p. 438). Das Material enthält reichlich Aecidien.

21. **Cronartium Ribicola** (ipse.) *Species nova!* autumnno ad folia *Ribis nigri* et *R. palmati*, in hortis. Esthoniae 1853. copiose.

Von Wirtspflanzen befinden sich in Dietrich's Exsiccaten je zwei Blätter von *Ribes nigrum* L. und ein Blatt von *Ribes aureum* Pursch. (= *R. palmatum* Desf.). (Vergl. Lepik, Beiträge zur Nomenklatur I, 1928, p. 25—26.) Vergl. Tafel II, Abb. 1.

Über das Autorenrecht bei *Cronartium ribicola* hat sich in der mykologischen Literatur eine lebhaftete Diskussion entwickelt (Sydow 1915, Lepik 1928, 1934, Klebahn, 1931, 1938 p. 376, Spaulding, 1933, Arthur, 1933). Die einen Autoren entscheiden sich für Dietrich als den Entdecker des Pilzes, die anderen dagegen für Fischer, der als erster die, wenn auch mangelhafte, Diagnose des Pilzes veröffentlicht hat. Neuerdings hat Klebahn (1938) die Frage wieder eingehender studiert und durch konkrete Feststellungen gezeigt, dass Dietrich als Autor von *Cronartium ribicola* bevorzugt werden muss.

22. **Puccinia Umbelliferarum** DC. Rabenh. 237. ad folia nonnull. Umbelliferar. Haud frequens per regionem.

Puccinia bullata (Pers.) Wint. II, III auf *Peucedanum palustre* L. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseepr., 1905, p. 41, Nr. 68).

Das Material befindet sich in gutem Zustande und enthält reichlich Uredo- und Teleutosporen.

23. **Puccinia Stellariae** Rabenh. 253. Caryophyllearum Wallr. I. I. Satis rare ad folia *Malachii aquat.* etc., autumnno per regionem.

Puccinia arenariae (Schum.) Wint. III auf Blättern von *Malachium aquaticum* L. (vergl. auch Bucholtz Die Pucc. Ostseepr., 1905, p. 30)

In jedem Exemplar des Exsiccats befinden sich ein kleines und ein grösseres Blatt mit je einigen Rostpulsten.

24. **Puccinia variabilis** Grewille. Rabenh. 229. ad folia *Taraxaci* etc. autumnno, in tota regione.

Puccinia taraxaci (Rebent.) Plowr. II auf *Taraxa-*

cum officinale Web. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseepr., 1905, p. 52).

Eine genauere Bestimmung des Wirtes ist des mangelhaft gesammelten Materials wegen nicht möglich. Es befindet sich in jedem Exemplar der Centurien Dietrich's ein grosses *Taraxacum*-Blatt. Vergl. Tafel II, Abb. 2.

25. *Puccinia Discoidearum* Lk. sp. 75. Rabenh. 222. ad folia Absynthii, rarissime! Esthoniae 1853.

Puccinia absinthii DC. III auf *Artemisia absinthium* L. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseepr., 1905, p. 45).

Das Material ist gut erhalten; grössere Blätter sind mit vielen Rostpusteln bedeckt.

26. *Puccinia arundinacea*. Wallr. I. I. 225. *Puccinia Striola*. Schlecht. Rabenh. 199. ad culmos et folia Arundinis per regionem minus frequens.

Puccinia phragmites (Schum.) Koern. III auf *Phragmites communis* L.

Bucholtz (Die Pucc. Ostseepr., 1905, p. 23, Nota) bemerkt, dass die Teleutosporen ein wenig von normalen Sporen abweichen. Es ist von Dietrich in jedem Exemplar der Centurie nur ein kleines Blattstück mit wenigen Rostpusteln herausgegeben worden. Das Material hat sich jedoch in gutem Zustande erhalten.

27. ***Puccinia Ribis*** DC. Rabenh. 243. Corda I. I. 60. Rarissime! ad folia Rib. rubr. aestate; Esthoniae 1852.

Puccinia ribis DC. III auf *Ribes rubrum* L. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseepr., 1905, p. 34).

Unter dieser Nummer befinden sich nur kleine Blattstücke mit einigen Rostpusteln.

28. *Puccinia Lychnidearum* DC. Rabenh. 252. ad folia Lychnidearum, satis rare per regionem, aestate.

Unter dieser Nummer hat Dietrich kein einheitliches Material herausgegeben; es sind vielmehr folgende Pilze und Wirtspflanzen festgestellt worden:

Puccinia arenariae (Schum.) Wint. III auf *Melandryum album* Gke. im Exemplar der Russischen Akademie der Wissenschaften in Leningrad (ehemaliges St. Petersburg) bestimmt von W. Tranzschel (vergl. Bucholtz, Die Pucc. Ostseepr., 1905, p. 31, Nota 3).

Uromyces inaequaltus Lasch. [= *Uromyces silenes* (Schlecht) Fuckel] II auf *Silene nutans* L. im Rigaer Exemplar des Exsiccats, von L. A. Arefjew bestimmt (*Uromyces*, 1916, p. 142; vergl. auch Bucholtz, *Die Pucc. Ostsee- prov.*, 1905, p. 31, Nr. 44, Nota 1).

Die von mir gesehenen drei Exemplare des Exsiccatenwerks Dietrich's enthalten hingegen **Uromyces verruculosus** Schr. II und (III) auf *Melandryum album* Gke. Dietrich hat hier in jedem Exemplar des Exsiccats je ein Blatt herausgegeben, das jedoch mit vielen Rostpusteln besetzt ist. Die Wirtspflanzen sind von Konservator K. Eichvald revidiert und alle drei als *Melandryum album* bestimmt worden.

Centuria V, Revaliae, MDCCCLIV.

Die fünfte Centurie im Exsiccat Dietrich's enthält wiederum hauptsächlich grössere Holzpilze, die sich nicht auf Papierblätter montieren lassen. Das Material befindet sich in einer Holzkiste, die ebenso wie bei der Centurie III eine Grösse von $40 \times 25 \times 18$ cm hat. Die Objekte liegen in Papierumschlägen, die die betreffenden Nummern tragen. Auf diesen Umschlägen fehlt jeglicher Text. Es ist aber ein mit der Hand geschriebenes Verzeichnis dem Material der Centurie beigelegt. Die Centurie V enthält Nr. Nr. 1—80 — Pilze und Nr. Nr. 81—100 — Lichenes.

Die Uredineen sind in der Centurie V nur durch eine Nummer vertreten, und zwar:

1. *Podisoma fuscum* Duby (Dietrich, Blicke in die *Cryptogamenw.*, p. 290), auf den Ästen des gemeinen Wacholders, nicht häufig.

Schon in einem früheren Artikel (vergl. Lepik, Beiträge zur Nomenkl. I, 1928, p. 25; II, 1931, p. 251, Nr. 44) habe ich diesen Pilz als **Gymnosporangium sabinae** (Dick.) Winter. auf *Juniperus communis* L. bezeichnet. Dieser Rostpilz könnte aber ebensogut auch zu *Gymnosporangium tremelloides* A. Braun, oder auch zu *G. juniperi* Lk. gehören. Dietrich selbst hat ausserdem Aecidien dieses Pilzes auf *Pirus communis* L. (Blicke in die *Crypt.*, p. 287, sub *Roestelia cancellata* L., Cent. I, 44) herausgegeben, weshalb es richtiger ist, diesen Pilz zu *Gymnosporangium sabinae* zu stellen.

Centuria VI, Revaliae, MDCCCLV.

Die sechste Centurie des Dietrich'schen Exsiccatenwerkes besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil: „Fungi“ enthält die Nummern 1—80, während die weiteren Nummern 81—100 den zwei-

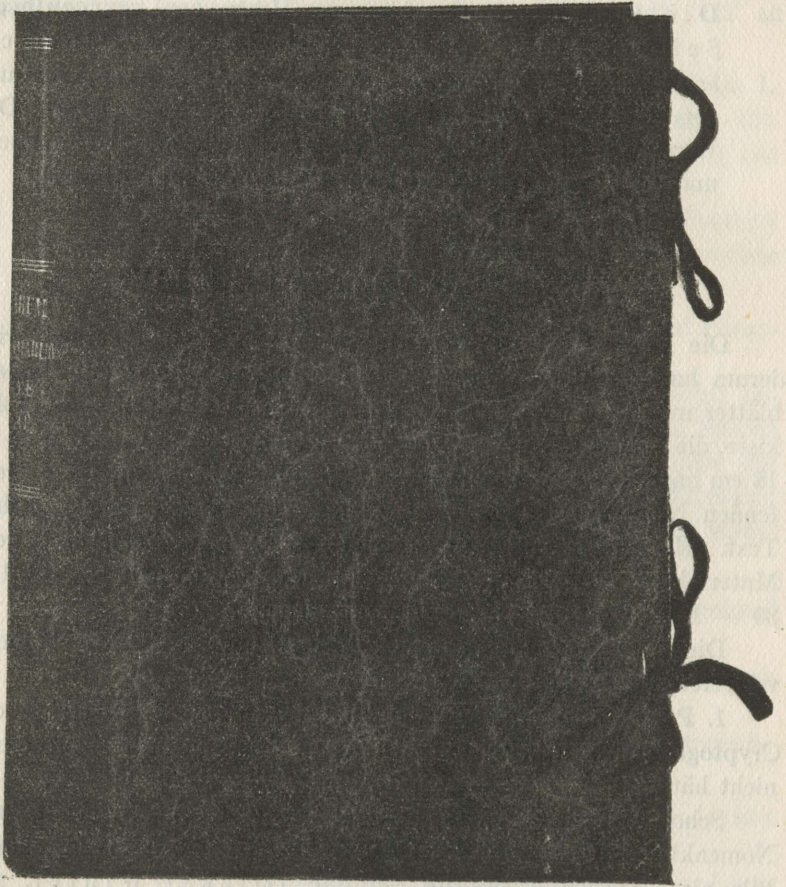


Abb. 2. Dietrich's Centurie VI, buchartig in Halbleder gebunden.

ten Teil: „Lichenes“ bilden. Das Material ist in dieser Centurie mittels kleiner Papierstreifen auf einzelne Bögen aus weissem, gutem kartonartigem Papier aufgeklebt, die buchartig in Halbleder gebunden sind (Abb. 2). Die äusseren Masse dieses buchartigen Bandes, der auf dem Rücken den mit goldenen Buchstaben gedruck-

ten Titel: „Plantarum Cryptogamarum Florae Balticae. VI.“ trägt, sind $16,5 \times 22$ cm. An der Vorderseite sind an zwei Stellen Leinstreifen befestigt, die es gestatten den Band mappenartig zu handhaben. Das Titelblatt ist gedruckt, wobei die Nummern der Centurie (VI) und die letzte Zahl im Ausgabedatum (. . . V) handschriftlich ergänzt worden sind.

Von der Centurie VI befinden sich in Estland im ganzen 3 Exemplare. Von diesen gehört 1 Exemplar der Phytopathologischen Versuchsstation der Universität Tartu (Geschenk von Herrn Mag. agr. Ants Käseper, ehem. Käsebieber). Zwei weitere Exemplare gehören dem „Herbarium balticum Musaei provincialis Estonici“ und sind bei der Phytopathologischen Versuchsstation der Universität Tartu deponiert. Alle diese Exemplare befinden sich in gutem Zustande.

Das Material ist in Dietrich's Cent. VI in folgender Weise verteilt:

		Fungi 1—80.
Uredineen:	18	Nummern (4—19, 21, 54),
Ustilagineen:	2	„ (2, 3),
Erysiphaceen:	3	„ (66, 67, 68),
Claviceps:	1	„ (69),
Höhere Pilze:	4	„ (71, 78, 79, 80),
Andere Pilze:	52	„ (1, 20, 22—53, 55—65, 70, 72—76),
Lichenes		81—100.

2. *Uredo (Ustilago) Colchici (Polycystis Fr.) Caecoma*. Schlecht. Rabenh. 23. In Paride! aestate. Rarissime! (Fr. in Dania observ.)

Tubercinia paridis (Unger) Vestergren auf dem Stengel von *Paris quadrifolia* L. (Bucholtz und Ekman, Ueber die Brandpilze im Ostbalt., 1920, p. 64, Nr. 40; Vestergren, Die Pilze aus Oesel, 1900, p. 42; Liro, Die Ustil. Finnl. II, 1938, p. 171.)

Es befindet sich in jedem Exemplar der Centurie eine Pflanze mit einer Brandschwiele auf dem Stengel. Vergl. Tafel III, Abb. 1.

3. *Uredo (Ustilago) Anemones Pers.* Rabenh. 20. U. Ranunculacearum DC. U. Ranunculac. β fr. ad folia et petiolos *Anemones nemorosae*. Hinc inde.

Tubercinia anemones (Pers.) Liro auf *Anemone nemorosa* L. [Bucholtz und Ekman, Ueber die Brand-

pilze im Ostbalt., 1920, p. 63, Nr. 36 (sub *Urocystis anemones* Wint.); Liro, Ustil. Finnl. II, 1938, p. 178.]

In jedem Exemplar des Exsiccats befindet sich je ein *Anemone*-Blatt mit Brandschwielen.

4. *Uredo flosculosorum* Alb. et Schw. cfr. Centuria I. 18. et Centur. IV. 12. Rabenh. 44.

Puccinia suaveolens (Lk.) Rostr. III auf *Cirsium arvense* L. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseepr., 1905, p. 46—47, Nr. 84; p. 51, Nr. 96, Nota) und ***Puccinia crepidis*** Schroeter auf *Crepis tectorum* L.

Unter dieser Nr. wurden von Dietrich zwei Wirtspflanzen herausgegeben. Über die zweite Wirtspflanze bemerkt Bucholtz (l. c. p. 51), Nr. 96, Nota): „Cent. VI, 4 links ist aber kaum ein *Leontodon*. Die Uredosporen sind auch zu klein“. In allen von mir gesehenen Exemplaren des Exsiccats handelt es sich bei der zweiten Wirtspflanze um *Crepis tectorum* L., was auch von Konservator K. Eichvald bestätigt wurde. Die Uredo- und Teleutosporen auf dieser Pflanze gehören demnach zu *Puccinia crepidis* Schroeter. Das Material befindet sich in gutem Zustande und ist mit vereinzelt Rostpusteln (II, III) bedeckt. Vergl. Tafel III, Abb. 2.

5. *Uredo Leguminosarum* e) *Medicaginis* (mihi) Rabenh. 62. ad folia *Medicaginis lupulinae*; aestate — autumnno. Ubique.

Uromyces striatus Schroeter II und (III) auf *Medicago lupulina* L. (vergl. auch Arefjew, *Uromyces*, 1916, p. 147).

Das in der Russ. Akad. der Wissenschaften befindliche Exemplar des Exsiccats enthält nach Arefjew (l. c. p. 147, Nota bei Nr. 22) ausserdem noch ***Pseudopeziza trifolii*** Bernh., **forma medicaginis** Lib.

Das Material ist mangelhaft und teilweise durch Insekten beschädigt.

6. *Uredo Filicum* Klotzsch. Rabenh. 69. U. *Polypodii* DC. ad folia *Cystopteridis fragilis*. Satis rare aestate. Per regionem.

Hyalopsora polypodii P. Magn. II auf *Cystopteris fragilis* Bernh.

Hier hat Dietrich an Material nicht gespart (2—3 Blätter in jedem Exemplar des Exsiccats), die Blätter sind

reichlich mit Rostpusteln bedeckt. Das Material hat sich gut erhalten. Vergl. Tafel IV, Abb. 1.

7. *Uredo Vitellinae* DC. *Caeoma Saliceti* Schlecht. Rabenh. 74. ad folia *Salicis fragilis*, *albae*, *Vitellinae* etc. Aestate — autumnno, ubique.

Melampsora salicina Lév. II auf *Salix* sp.

Eine genauere Bestimmung ist kaum möglich. Das mangelhafte Material ist teilweise von Insekten zerstört worden. Die Wirtspflanze ist keine *Salix fragilis* L., wie Dietrich angibt. Nach Konservator K. Eichvald könnte es sich eher um *Salix alba* L. handeln.

8. *Uredo Labiatarum* d) *Thymi* DC. Rabenh. 86 d. ad folia *Thymi* Acin.; per regionem, aestate non raro.

Puccinia menthae Pers. II auf *Calamintha acinos* Clairv. (= *Thymus Acynos* Aut.). (Vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseepr., 1905, p. 42—43.)

Das Material befindet sich in gutem Zustande.

9. *Uredo Ledi* Alb. et Schw. Rabenh. 88. ad folia *Ledi palustr.*; aestate. Per regionem hinc inde.

Chrysomyxa ledi de Bary II auf *Ledum palustre* L. (vergl. Lepik, Beiträge zur Nomenklatur I, 1928, p. 25).

Das Material ist knapp, hat sich aber gut erhalten. Dietrich hat unter dieser Nummer in jedem Exemplar des Exsiccats 2—5 *Ledum*-Blätter mit wenigen Rostpusteln herausgegeben.

10. *Uredo Rhinanthacearum* d) *Odontitum* (mihi). Rabenh. 96. ad folia *Odontitis vulg.*; aestate — autumnno; per regionem.

Coleosporium euphrasiae (Schum.) Wint. II auf *Odontites rubra* Pers. (= *Odontites vulgaris* Mch., *O. verna* Rohb., *Euphrasia odontites* L.). (Vergl. auch Lepik, Männiroosteist, 1937, p. 188.)

Dietrich nennt seine Pflanze *Odontites vulgaris*, d. h. *O. rubra* Pers. Ob er diese Pflanze richtig bestimmt hat, lässt sich zur Zeit wegen Mangelhaftigkeit des Materials nicht feststellen. Es befinden sich in jedem Exemplar der Centurie nur ganz kleine Stückchen der Wirtspflanze mit winzigen Uredopusteln.

11. *Uredo fulva* c) *Tussilaginum* Rabenh. 109. U. Tus-

silaginis Pers. syn. U. Petasitis DC. ad folia Tussilaginis farfarae; autumnno Ubique.

Coleosporium tussilaginis (Pers.) Lév. II auf *Tussilago farfara* L. (vergl. auch Lepik, Männiroosteist, 1937, p. 192).

Das von Dietrich herausgegebene Material (in jedem Exemplar ein Blatt) ist schlecht getrocknet und teilweise von Insekten zerstört. Vergl. Tafel IV, Abb. 2.

12. *Aecidium Lychnidis* Rabenh. 165. ad folia *Silenes nutant.* coll. Aestate — autumnno. Per regionem haud frequens.

Puccinia silenes Schroeter II und (III) auf *Silene nutans* L.

Bucholtz (Die Pucc. Ostseeprov., 1905, 31, Nr. 44, Nota 2) bemerkt, dass er im Rigaer Exemplar des Exsiccats Dietrich's, Cent. VI, 12, nur Uredosporen und eine Teleutospore gefunden hat. Die Uredosporen waren kurzstachelig, nicht punktiert wie bei *Uromyces silenes*. Die form der Teleutosporen stimmt mit derjenigen bei Fuckel, Fungi rhenani, 366, überein. Bucholtz glaubt also nicht, dass ihm *Uromyces verruculosus* Sehr. [oder *Uromyces silenes* (Schlecht.) Fuck.] vorlag, wie W. Tranzschel in litt. vermutete, sondern wirklich *Puccinia silenes*.

Hingegen fand W. Tranzschel (vergl. Bucholtz, Die Pucc. Ostseeprov., 1905, p. 31, Nr. 44, Nota 2) bei Dietrich, Cent. VI, 12, nur Aecidien von *Uromyces silenes*, welche nach L. Arefjew (*Uromyces*, 1916, p. 142, Nr. 13, Nota) mit ***Uromyces inaequialtus*** Lasch. identisch sein sollten.

In den von mir untersuchten 3 Exemplaren von Dietrich's Cent. VI, 12 habe ich sowohl Aecidien mit Aecidiosporen, Uredosporen, einzellige Teleutosporen als auch einige zweizellige Teleutosporen gesehen. Es ist also damit festgestellt, dass in Dietrich's Cent. VI, 12. *Puccinia silenes* Schroeter sowie *Uromyces inaequialtus* Lasch. auf *Silene nutans* L. herausgegeben worden sind. Das Material ist aber sehr mangelhaft und enthält in jedem Exemplar des Exsiccats nur kleine Blättchen oder winzige Pflanzenstückchen.

13. *Cronartium* Rabenh. IX. *Paeoniarum* (cfr. Bonorden de Cronartio) ad folia *Paeoniarum* in hortis; aestate hinc inde frequens.

Cronartium flaccidum (Alb. et Schw.) Winter II und III auf *Paeonia sp. cult.* (vergl. auch Lepik, Beiträge zur Nomenklatur I, 1928, p. 26).

Eine genauere Bestimmung der Wirtspflanze ist kaum möglich, obwohl in Dietrich's Exsiccat gutes Material vorliegt — in jedem Exemplar ein grosses Blatt mit reichlichen Rostpusteln.

14. **Puccinia iridis** Rabenh. 211. Rarissime ad folia Irid. pseudo-Acori, in Esthonia coll. aestate.

Puccinia iridis (DC.) Wallr. II auf *Iris pseudacorus* L. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseepr., 1905, p. 27).

Ob tatsächlich *Iris pseudacorus* vorliegt, lässt sich des mangelhaften Materials wegen nicht feststellen. In Dietrich's Centurien befinden sich nur ganz kleine Blattstückchen, die allerdings reichlich mit Rostpulsten bedeckt sind.

15. **Puccinia variabilis** Rabenh. 229. cfr. Centur. IV. 24. ad folia Apargiarum per regionem.

Puccinia leontodonis Jacky II, III auf *Leontodon autumnalis* L. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseepr., 1905, p. 50, Nr. 96).

Man findet in jedem Exemplar ein mittelgrosses Blatt, reichlich mit Rostpusteln bedeckt. Das Material befindet sich in gutem Zustande.

16. **Puccinia Cerastii** Wallr. Rabenh. 252. ad folia Cerastii perfoliati in hortis. Satis rare autumnno.

Puccinia arenariae (Schum.) Wint. III auf *Cerastium perfoliatum* L., in hortis cult.

Bucholtz (Die Pucc. Ostseepr., 1905, p. 30, Nota 1) bemerkt: „*Cerastium perfoliatum* wäre eine neue Wirtspflanze, sofern dieselbe von Dietrich richtig bestimmt ist. Die Bruchstücke in Dietrich's Exsiccatwerk lassen eine genaue Überbestimmung nicht zu“.

Konservator K. Eichvald hat die Wirtspflanze im Botanischen Museum der Universität Tartu mit den Herbar-exemplaren verglichen und meint, dass dieselbe als *Cerastium perfoliatum* von Dietrich ganz richtig bestimmt worden ist.

17. **Puccinia Stellariae** Duby, P. crassa LK. Rabenh. 253. cfr. Centur. IV. 23. ad folia Alsines mediae. Saepius copiose autumnno.

Puccinia arenariae (Schum.) Wint. III auf *Stellaria media* Girillo (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseepro., 1905, p. 30).

Das von Dietrich reichlich herausgegebene Material befindet sich in gutem Zustande.

18. **Puccinia Thesii** Duby. Rabenh. 255. ad folia Thesii comati; aestate satis rare. Per regionem.

Puccinia passerini Schroeter III auf *Thesium ebracteatum* Hayne (vergl. auch Bucholtz, die Pucc. Ostseepro., 1905, p. 27).

Das von Dietrich reichlich herausgegebene Material hat sich gut erhalten.

19. **Puccinia Fabae** Lk. Rabenh. 256. ad folia et petiolos Viciae fabae. autumno.

Uromyces fabae (Pers.) de Bary II, III auf *Vicia faba* L. (vergl. auch Arefjew, Uromyces, 1916, p. 145—146).

Das von Dietrich mangelhaft getrocknete Material ist teilweise auch von Insekten zerstört worden.

21. **Peridermium Pini** b., acicola. Rabenh. 193 b. Mihi videtur perrarum in regione nostra; semel modo collegi in horto ad folia Pini austriacae et montanae. cfr. Cent. III. et 2,

Coleosporium sp., I auf Nadeln von *Pinus silvestris* L. (*P. austriaca* Hon.?, *P. montana* Mill.?).

Dietrich gibt als Wirtspflanze *Pinus austriaca* und *P. montana* an. Auf Grund des in Cent. VI, 21 vorhandenen mangelhaften Materials ist eine nähere Bestimmung kaum möglich. Es können alle obengenannten drei *Pinus*-Arten vertreten sein. Es befindet sich in jedem Exemplar des Exsiccats nur je eine schlecht getrocknete, teilweise auch von Insekten zerstörte Nadel.

54. **Polystigma fulvum** DC. *P. aurantiacum* Pers. Rabenh. 1502. *Sphaeria ochracea* Wahlbg. Xyloma. Schleich. ad folia adhuc vivent. Pruni Padi. autumno ubique. Corrigendum. Exemplaria in Centuria VI. sub. pag. 54. edita, hic addenda sunt. *Polystigma fulvum* (verum) prope „Reval“ satis collectum, quam primum compleam.

Dieses Material gehört wenigstens teilweise zu **Pucciniastrum padi** (Kunze et Schmidt) Dietel II, III auf *Prunus padus* L.

In jedem Exemplar des Exsiccats Dietrich's befindet sich je ein grosses Blatt. Auf den meisten Blättern sind Uredo- und auch Teleutosporen zu finden.

Centuria VII, Revaliae, MDCCCLVI.

In dieser Centurie des Exsiccats Dietrich's stellen die Nummern 1—100 hauptsächlich Holz- und höhere Pilze dar. Das Material befindet sich in einer Holzkiste, die eine Grösse von $33,5 \times 21 \times 20$ cm hat und mit einem Holzdeckel versehen ist. Die Pilze liegen in Papierumschlägen, die die betreffenden Nummern ohne jeglichen Text tragen. Es liegt aber ein mit der Hand geschriebenes Verzeichnis bei.

Durch Rost- und Brandpilze sind in Cent. VII folgende Nummern belegt:

1. *Uredo* (*Ustilago*) *sitophila* Ditmar. Rabenh. 11. Aestate — autumno perrara in nostra regione, in seminibus Tritici.

Tilletia caries (DC.) Tulasne (= *Tilletia tritici* Wolf.), Hartbrand auf *Triticum vulgare* Vill. (vergl. auch Bucholtz und Eckmann, Ueber die Brandpilze im Ostbalt., 1920, p. 61, Nr. 25; Liro, Die Ustil. Finnl. II, 1938, p. 86).

Das Material in Dietrich's Exsiccat ist sehr mangelhaft. Es befinden sich hier nur Teile einzelner Ähren mit einigen Körnern, die auch meistens keine Brandsporen enthalten.

2. *Peridermium elatinum* Kze et Schm. Rabenh. 193. b. Satis rare in acubus vivent. Pini Abiet., praecipue junior. ramulorum, aestate.

Aecidium coruscans Fries I auf jungen Trieben von *Picea excelsa* Lk.

Das Material in Dietrich's Exsiccat ist sehr mangelhaft, gehört aber ohne Zweifel der genannten Art an.

3. *Puccinia caulicola* Rabenh. 225. Dicaeoma Nees. Minus frequens primovere ad emort. caules e. g. Tanaceti.

Puccinia tanacetii DC. III auf *Tanacetum vulgare* L. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. der Ostseepro., 1905, p. 52, Nr. 99).

Das Material ist mangelhaft, enthält aber Teleutosporen, die ohne Zweifel zur genannten Art gehören, wenn die Wirtspflanze von Dietrich richtig bestimmt ist.

Centuria VIII, Revaliae, MDCCCLVI.

Das Material in der Centurie VIII des Dietrich'schen Exsiccats ist auf weissem, gutem dickem Papier montiert, die Blätter sind buchartig in Halbleder gebunden; der Band hat das Format von $22,5 \times 17$ cm. Die Wirtspflanzen ev. die Pilze sind auf der einen Seite der nummerierten Blätter mittels kleiner Papierstreifen befestigt. Das Titelblatt ist nach der gleichen Schablone gedruckt wie in den Centurien I, II, IV und VI (vergl. Lepik, Beiträge zur Nomenklatur III, 1938, Tafel I, Abb. links), wobei die Nummer der Centurie (VIII) und die letzte Zahl im Ausgabedatum (. . . VI) handschriftlich ergänzt worden ist. Der die einzelnen Nummern begleitende Text sowie die Seitenzahlen sind mit der Hand geschrieben, wobei der Text bei den einzelnen Exemplaren gewisse kleinere Unterschiede aufweist.

Die ganze Centurie enthält nur eine Abteilung: „Fungi“ mit Material aus den folgenden Pilzgruppen:

Ustilagineen:	3	Nummern (2, 3, 4),
Uredineen:	23	„ (1, 5, 6—8, 10—27),
Erysiphaceen:	20	„ (31, 58—76),
Peronosporaceen:	1	„ (9),
Höhere Pilze:	13	„ (56, 82—86, 94—100),
Andere Pilze:	40	„ (28—30, 32—55, 57, 77—81, 87—93).

Ich habe von Dietrich's Cent. VIII im ganzen 3 Exemplare untersuchen können, von denen 2 Exemplare dem „Herbarium balticum Musaei provincialis Estonici“ in Tallinn (deponiert in der Phytopathologischen Versuchsstation der Universität Tartu) und 1 Exemplar der „Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Tartu“ (deponiert im Botanischen Museum der Universität Tartu) gehören. Alle diese Exemplare befinden sich zur Zeit im Vergleich zu den anderen Centurien des Exsiccates, in gutem Zustande. Im allgemeinen ist das von Dietrich herausgegebene, übrigens recht knappe Material, gut aufbewahrt und bis jetzt nur wenig von Insekten oder Schimmelpilzen zerstört worden.

1. *Uredo Scordii*, mihi. Rarissime ad folia *Teucrii Scordii* aestate. Esthoniae, Oeseliae.

In Dietrich's Cent. VIII, 1 habe ich in den von mir untersuchten Exemplaren keine Pilzsporen und keine Rostpilze gefunden. Auch Bucholtz (Die Pucc. Ostseeprov., 1905, p. 43) und Tranzschel (nach Bucholtz, l. c.) haben ebenfalls keinen Rostpilz gefunden, obgleich braune Flecken vorhanden waren. Tranzschel vermutet ein *Cladochytrium* oder *Synchytrium*. Man muss deshalb annehmen, dass Dietrich keine *Puccinia annularis* (Strauss) Schlecht (= *Uredo Scordii* Dietrich) gesehen hat, sondern die braunen Flecken fälschlich für einen Rostpilz gehalten hat.

2. *Uredo* (*Ustilago*) *Caricis* Pers. Rabh. 10. Rarissime ad fructos *Caricis ornithopodae*. cfr. Cent. I. 7.

Cintractia irregularis Liro in Ustil. Finnl. II, 1938, p. 22, auf *Carex ornithopoda* Willd. (vergl. auch Bucholtz und Ekman, Ueber die Brandpilze im Ostbalt., 1920, p. 60, Nr. 22).

Das Material in Dietrich's Exsiccat ist spärlich, jedoch gut bestimmbar.

3. *Uredo* (*Ustilago*) *receptaculorum* DC. Rabh. 16. b., *Scorzoneræ* cfr. Cent. IV. 2. ad receptacula *Scorzoneræ humilis*. Aestate, rarius.

Ustilago scorzonerae (Alb. et Schw.) Schroeter, auf *Scorzonera humilis* L. (vergl. auch Bucholtz und Ekman, Ueber die Brandpilze im Ostbalt. 1920, p. 59, Nr. 16).

Das Material in Dietrich's Exsiccat ist sehr spärlich und teilweise schon mit der Zeit verloren gegangen.

4. *Uredo* (*Ustilago*) *caricina* (mihi, non Schleich) ad folia *Caricum* in pinetis. Satis rare. Esthoniae.

Schizonella melanogramma (DC.) Schroeter, auf *Carex digitata* L. (vergl. auch Bucholtz und Ekman, Ueber die Brandpilze im Ostbalt., 1920, p. 61, Nr. 23).

Das Material Dietrich's ist sehr spärlich, jedoch gut bestimmbar.

5. *Uredo Rumicum* DC. Rabh. 48. ad folia *Rumicis Acetosellæ*, prope „Jeddefer“ Esthoniae.

Puccinia acetosae (Schum.) Koern. II auf *Rumex acetosella* L., Estland, Läänemaa, Jädivere (Jeddeffer) (vergl.

auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseeprov., 1905, p. 30—31, Nr. 42).

Es sind von Dietrich je zwei kleine Blättchen in jedem Exsiccata-Exemplar herausgegeben worden, die teilweise von Insekten zerstört sind und nur wenige Uredopusteln tragen.

6. *Uredo apiculata*. Strauss. Rabh. 26. ad folia *Cytisi nigricantis* in hort. cult. Rarissime. cfr. Cent. I. 14.

Uromyces genistae-tinctoriae (Pers.) Winter II, III auf *Cytisus nigricans* Pall., in horto cult. (vergl. Arefjew, *Uromyces*, 1916, p. 145).

Es befindet sich in jedem Exemplar des Exsiccats nur ein einziges kleines Blättchen mit wenigen Rostpusteln. Das Material ist noch dazu teilweise von Insekten beschädigt worden.

7. *Uredo Leguminosarum* Rabh. 62. f., *Vulnerariae*, mihi. Perrara ad folia *Anthyllid*. *Vulnerar.* aestate.

Uromyces anthyllidis (Grev.) Schroeter II und III auf *Anthyllis vulneraria* L. (vergl. Arefjew, *Uromyces*, 1916, p. 144, Nr. 18).

Arefjew (l. c.) hat nur Uredosporen gesehen. In einem Exemplar des Exsiccats befinden sich reichlich auch einzellige Teleutosporen. Das Material ist aber im allgemeinen mangelhaft: in jedem Exemplar liegt nur ein kleines Blättchen vor, das zudem noch teilweise von Insekten beschädigt ist.

8. *Uredo oblonga* Rabh. 113. ad folia *Luzulae pilosae*. Minus frequens aestate.

Puccinia obscura Schroeter II auf *Luzula pilosa* Willd. (vergl. Bucholtz, Die Pucc. Ostseeprov., 1905, p. 26, Nr. 34, Nota; Nr. 35, Nota).

Dietrich hat *Pucc. oblongata* noch nicht von *Pucc. obscura* unterschieden, weshalb Bucholtz (l. c.) sämtliches Material Dietrich's zu *Pucc. obscura* stellt. Des mangelhaften Materials wegen ist eine weitgehende Revision desselben auch kaum möglich.

10. *Uredo Bardanae*, mihi. Supra ad folia *Arctiorum*, perrara, aestate — autumnno.

Puccinia bardanae Corda II, III auf *Lappa tomentosa* Lam. (= *Arctium tomentosum* Schrk.) (vergl. Bucholtz, Die Pucc. Ostseeprov., 1905, p. 50).

Bucholtz (l. c.) notiert nur Uredosporen, ich habe aber spärlich auch Teleutosporen gesehen. Das Material ist jedoch mangelhaft: in jedem Exemplar des Exsiccati liegt nur ein ganz kleines Blattstück mit wenigen Rostpusteln vor.

11. *Uredo miniata* Pers. Rabh. 102. cfr. Cent. I. 4. ad folia Spiraeae Ulmariae ubique, rarior ad Sp. filipendul. (*Uredo Ulmariae*) Mart. mosq. 231.

Triphragmium ulmariae (Schum.) Link II auf *Filipendula ulmaria* (L.) Maxim (= *Spiraea ulmaria* L., *Ulmaria palustris* Moench, *Ulmaria pentapetala* Gilib.).

Das Material ist reichlich und in gutem Zustande. Es befinden sich in jedem Exemplar des Exsiccati ein grösseres oder zwei kleinere Blätter mit vielen Rostpusteln.

12. *Uredo vagans*, mihi. ad folia plantarum exoticarum in hort. cult. interdum erumpens. e. g. ad *Schizanthus Grahmi*.

Coleosporium sp. II auf *Schizanthus grahami* Gill.

Auf *Schizanthus grahami* (eine aus Chile stammende Solanacee) hat zuerst P. Magnus im Garten der Bahnstation zu Dahme (Deutschland, Provinz Brandenburg) ein *Coleosporium* gefunden. (Vergl. Klebahn, 1914, Kryptog. Mark Brandenburg. V^a, p. 752 und Sydow, 1915, Monogr. Uredin. III, p. 632). Nach Kulturversuchen von Klebahn (1914, in Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. 24, p. 14) können mehrere *Coleosporium*-Arten, wie *C. euphrasiae*, *C. melampyri*, *C. campanulae* und *C. tussilaginis* auf *Schizanthus grahami* übergehen. Nach der Sporengrösse sind die genannten *Coleosporium*-Arten nicht voneinander zu unterscheiden. Es ist deshalb auch nicht möglich näher festzustellen, welche *Coleosporium*-Art auf Dietrich's *Schizanthus* vorliegt, um so mehr als alle eben genannten Rostpilze in Estland sehr verbreitet sind.

Dietrich's Wirtspflanze ist von Konservator K. Eichvald revidiert und die Bestimmung Dietrich's — *Schizanthus grahami* Gill. — als richtig anerkannt worden. Diese Art gehört zu einer *Schizanthus*-Gruppe, die keine Drüsen hat.

Dietrich's Exsiccatenexemplare enthalten je ein mittelgrosses Blatt, gut getrocknet und gut aufbewahrt. Vergl. Tafel V, Abb. 1.

13. *Uredo Leguminosarum* Rabh. 62. g., *Phaseoli*. ad folia Phaseolorum in hortis. Aestate.

Uromyces phaseoli (Pers.) Winter II, III auf *Phaseolus multiflorus* Willd.

Arefjew (Uromyces, 1916, p. 147—148, Nr. 23) konnte in seinem Exemplar der Centurie Dietrich's Wirtspflanze nicht genauer bestimmen und bezeichnet sie als *Phaseolus* sp. In allen drei Exemplaren, die ich gesehen habe, befindet sich unter dieser Nummer *Phaseolus multiflorus*; die Richtigkeit der Bestimmung wurde von Konservator K. Eichvald nachgeprüft und bestätigt.

Es befinden sich in jedem Exemplar ein bis drei Blättchen, die gut herbarisiert und mässig von Rostpusteln bedeckt sind.

14. *Uredo Evonymi* Mart. mosq. 230. Rabh. 64. Ferrara folia Evonymi europ. Aestate.

Melampsora evonymi-capraearum Klebahn I auf *Evonymus europaea* L. (vergl. auch Lepik, Beiträge zur Nomenklat. I, 1928, p. 5).

In jedem Exemplar befindet sich nur ein einziges *Evonymus*-Blatt mit einzelnen Uredopusteln.

15. *Uredo lucida* (mihi.) Minus frequens ad folia Rubi saxatilis. Primovere.

Gymnoconia peckiana (Howe) Trotter I auf *Rubus saxatilis* L.

Das knappe Material (je ein Blatt) ist reichlich mit Rost bedeckt.

16. *Aecidium rubellatum* d) Aviculariae. Kunze. Rabenh. 150. d. Ferrarum ad folia Polygoni avicul. Aestate.

Uromyces polygoni (Pers.) Fuckel 0, I, II auf *Polygonum aviculare* L. (vergl. auch Arefjew, Uromyces, 1916, p. 138—139, Nr. 6).

Auf dem mangelhaften Material konnten Aecidien und auf manchen Exemplaren auch Uredosporen festgestellt werden.

17. *Aecidium Phaseolorum* Wallr. I. I. 256. Rabenh. 189 anno 1855. copiose ad folia Phaseolorum horti oleracei Heilmariensis. Esthoniae. Prius nusquam.

Uromyces phaseoli (Pers.) Winter I, II auf *Phaseolus multiflorus* Willd.

Arefjew (Uromyces, 1916, p. 147—148, Nr. 23) konnte nach dem dürftigen Material die Wirtspflanze nicht genauer bestimmen und bezeichnet diese als *Phaseolus* sp. mit einem Fragezeichen. In den von mir gesehenen 3 Exemplaren hat

Konservator K. Eichvald die Wirtspflanze als *Ph. multiflorus* bestimmen können.

Arefjew (l. c. p. 148) bemerkte nur Aecidien, ich habe aber auch Uredosporen gefunden.

18. *Aecidium Umbelliferarum* (mihi). Satis rare ad folia petiolosque Cynapii, Conii, Apii etc. aestate.

Bucholtz (Die Pucc. Ostseeprov. 1905, p. 38, Nr. 63, p. 39—40, Nr. 67, Nota) schreibt über diesen Pilz folgendes:

„Dietrich l. c. führt dreimal *Aethusa Cynapium* als Nährpflanze für Rostpilze auf und zwar das erste Mal p. 279 unter *Uredo muricella* DC. v. *Cynapii* DC. mit Hinweis auf seine Cent. II, 7. Hier findet sich ein Blattstückchen, welches wohl kaum *Aethusa Cynapium* sein dürfte. W. Tranzschel (in litt.) vermutet hier vielmehr eine *Anthriscus*art. Wenn ich auch nicht völlig überzeugt bin, dass dieses Blatt zu *Anthriscus* gehört — es hat sehr starke und grosse Fiederblättchen — so spricht doch die Membranstruktur der Teleutosporen dafür, dass W. Tranzschel Recht haben möge. Die Membran ist eben nicht glatt, wie sie bei *P. Petroselini* sein müsste, sondern deutlich körnig. — Das zweite Mal p. 289 führt Dietrich die *Pucc. Aethusae* an auf *Aeth. Cynapium* und bezeichnet sie als fast gemein vorkommend. Das entsprechende Exsiccata ist aber offenbar, wie auch W. Tranzschel (in litt.) meint, wiederum eine *Anthriscus*art. Auch hier spricht die Beschaffenheit der Teleutosporenmembran für *Pucc. Chaerophylli* Purt. auf *Anthriscus silvestris*. — Drittens erwähnt Dietrich noch p. 286 unter *Aecidium Umbelliferarum* Dietr. species nova! ein *Aecidium* auf *Cynapium*. Das entsprechende Exsiccata Cent. VIII, 18 enthält nach W. Tranzschel (in litt. ebenfalls kein Blatt von *Aethusa Cynapium*, sondern eher ein Blatt des *Peucedanum palustre* (?), womit ich nach Untersuchung des hiesigen Exemplares nicht übereinstimmen kann. Es könnte aber zu *Anthriscus* gehören und dann wäre das *Aecidium* zu *Pucc. Chaerophylli* zu ziehen. Ich halte es aber nicht für unmöglich, dass hier wirklich ein oberes Stengelblatt von *Aethusa Cynapium* vorliegt. Wir haben also keine sicheren Belegeexemplare für die Ansichten Dietrichs und es erhebt sich ein Zweifel, ob hier nicht ein Versehen Dietrichs vorliegt und alle diese Angaben auf *Anthriscus silvestris* resp. *Peucedanum palustre* zu beziehen sind, auf wel-

chen die *Pucc. Chaerophylli*, resp. *P. bullata* mit allen Stadien bekannt ist (s. d.). Ein *Aecidium* auf *Aethusa Cynapium* (Cent. VIII, 18) wäre überdies neu. Das frühere *Aecidium Aethusae* Kirchner scheint nach Lindroth (Acta Soc. pr. Fauna et Flora fenn. XXII. Nr. 1, p. 84) und Sydow l. c. nur die Uredoform gewesen zu sein. Desgleichen citiert Lindroth l. c. Dietrichs Angabe unter seiner *P. Petroselini*. Ein anderes *Aecidium Aethusae* Ell. et Ev. in North. amer. fungi II, Nr. 3581 tauft Lindroth l. c. p. 167 in *Aec. Lep-totaeniae* um, weil es nur auf letzterer Pflanze vorkommen soll.“

Alle von mir gesehenen Exemplare in Dietrich's Cent. VIII, 18 sind insofern mangelhaft, als eine genauere Bestimmung der Wirtspflanze nicht möglich ist. Es muss also dieser Pilz in Dietrich's Exsiccata unbestimmt bleiben. Vergl. Tafel V, Abb. 2.

19. *Aecidium Compositarum* Mart. fl. erl. f., *Lapsanae*, mihi. Primovere ad folia *Lapsanae* comun. Raro.

Puccinia lamsanae (Schultz) Fuck. I auf *Lapsana communis* L. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseepro., 1905, p. 50, Nr. 94).

Es befindet sich in Dietrich's Exsiccata nur ein einziges Blatt mit wenigen *Aecidien*.

20. *Aecidium Carthami* (mihi.). Rarissime ad folia *Carthami tinctor.* in hort. cult. Vere.

Aecidium auf unbestimmbarer Wirtspflanze. Nach Konservator K. Eichvald könnte die Wirtspflanze eine *Centaurea*-Art sein, in keinem Fall aber *Carthamus tinctorius*. Vergl. Tafel VI, Abb. 1.

21. *Aecidium Cichoriacearum* DC. Rabh. 152. b., *Crepidum*, mihi. ad folia *Crepidis tector.* Satis frequens.

Puccinia crepidis Schroeter 0 und I auf *Crepis tectorum* L. vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseepro., 1905, p. 47, Nr. 86).

Das reichliche Material ist fast vollständig von *Aecidien* bedeckt.

22. *Aecidium rubellum* Schm. et Kze. Rabenh. 149 d. Perrare ad folia *Centaureae moschatae* in hort. cult. aestate. cfr. Cent. II. 30.

Aecidium auf einer unbestimmbaren Wirtspflanze. Nach Konservator K. Eichvald kann diese in keinem Fall *Cen-*

taurea moschata sein. Es könnte sich um eine *Centaurea* handeln, jedenfalls um eine Compositae. Vergl. Tafel VI, Abb. 2.

23. **Aecidium Benedictae** (mihi) Rarissime ad folia Centaureae Benedictae in hort. cult. Vere.

Aecidium auf unbekannter Wirtspflanze. Nach Konservator K. Eichvald könnte die Wirtspflanze *Cnicus benedictus* L. sein, es sind jedoch die Blätter in Dietrich's Exsiccata nicht typisch. In diesem Fall könnten die Aecidien zu *Puccinia benedicti* Sydow (Monogr. Ured. I, 1904, p. 61) gehören, obgleich Sydow bei dieser Art nur Uredo- und Teleutosporen beschreibt. Aecidien auf *Cnicus benedictus* sind mir aus der mycologischen Literatur nicht bekannt. Dietrich's Material ist also ungenügend, um die Wirtspflanze nach dem Pilz zu bestimmen. Vergl. Tafel VII, Abb. 1.

24. **Puccinia Polygonorum** Rabh. 207. e., dumetorum, mihi. Ferrara ad folia Polygoni dumetor. prope „Fall“ Esthoniae

Puccinia polygoni Alb. et Schw. II und III auf *Polygonum dumetorum* L., Keila-Joa („prope Fall“) (Bucholtz, Die Pucc. Ostseeprovinz., 1905, p. 28, Nr. 40, Nota 1); III auf *Polygonum convolvulus* L. nach W. Tranzschel (in Bucholtz, Die Pucc. der Ostseeprovinz., 1905, p. 29, Nr. 40, Nota 1).

Dietrich schreibt ausdrücklich: „Ferrara ad folia dumetor.“, weshalb Bucholtz (l. c.) diesen Pilz zu *Polygonum dumetorum* stellt. Im Rigaschen Exemplar des Exsiccata-tenwerkes Dietrich's soll das betreffende Blättchen nach Bucholtz so zerfressen und mangelhaft sein, dass die schon ohnehin kaum definierbaren Unterscheidungsmerkmale in den Blättern dieser beiden Arten (etwas glänzenderes resp. rauheres Blatt) nicht zur Geltung kommen. Auch bei *Pol. dumetorum* sind übrigens die unteren Blätter matt und rauh. Auch in allen von mir untersuchten Exemplaren sind die Wirtspflanzen soweit durch Insekten beschädigt, dass sie kaum bestimmbar sind. Nach Konservator K. Eichvald könnten diese zu *P. dumetorum* gehören. Scheinbar hat Dietrich beide Wirtspflanzen (*Pol. convolvulus*, *Pol. dumetorum*) in seinem Exsiccata unter einer Nummer herausgegeben. Vergl. Tafel VII, Abb. 2.

25. **Puccinia Compositarum** LK. Rabh. 221. ad folia caulesque Crepidis tectorum. Frequens. cfr. Cent. II. 41.

Puccinia crepidis Schroeter II und III auf *Crepis tectorum* L. (Bucholtz, Die Pucc. Ostseepro., 1905, p. 47, Nr. 86).

Das gut getrocknete Material (ein Blatt und ein Stengelstück in jedem Exemplar der Centurie) ist reichlich mit Rostpusteln bedeckt.

26. *Puccinia Leguminosarum* (mihi). Maxime Uredini apiculatae affinis, attamen satis distincta! ad folia Trifoliorum, non rara.

Uromyces minor Schroeter III auf *Trifolium montanum* L. (vergl. auch Arefjew, 1916, Uromyces, p. 149, Nr. 26).

Es befinden sich in jedem Exemplar der Centurie 1—2, reichlich mit Rostpusteln bedeckte, Kleeblätter.

27. *Puccinia Luzulae* Liebert. Rabh. 200. Satis rara ad folia *Luzulae vernalis*.

Puccinia obscura Schroeter II auf *Luzula pilosa* Wild.

Bucholtz (Die Pucc. Ostseepro., 1905, p. 26, Nr. 35) hat diesen Pilz näher untersucht und stellt ihn zu *Pucc. obscura*. Dem dürrtigen Material kann wohl kaum eine andere Stellung zukommen. Die Wirtspflanze ist von Konservator K. Eichvald als *Luzula pilosa* anerkannt worden.

Centuria IX, Revaliae, MDCCCLVII.

Diese letzte Centurie des Exsiccats Dietrich's hat eine andere Zusammenstellung als die übrigen von Dietrich herausgegebenen Centurien. Das Material ist nicht mehr aufgeklebt wie in den Centurien I—VIII, sondern liegt frei zwischen Bogen aus weissem gutem Filtrierpapier, je zwei Nummern zwischen jedem Bogen. Jede Nummer ist mit einer ebenfalls freiliegenden handgeschriebenen Etikette versehen, die den Pilznamen und einen kurzen Text trägt. Die in solcher Weise zusammengestellten 50 Bogen (100 Nummern) sind zwischen Mappen aus Pappe montiert, die eine Grösse von 30 × 23 cm haben und durch blaugefärbte Bänder zusammengehalten werden (Abb. 3). Auf die äussere Mappenseite ist ein gedrucktes Titelblatt aufgeklebt, bei dem die Nummer der Centurie (IX) und die letzte Zahl (... VII) im Ausgabedatum hand-

schriftlich ergänzt worden ist (vergl. Abb. 4). Beim Druck ist ein anderer Satz mit anderer Schrift verwendet worden, als das bei Cent. I, II, IV, VI, und VIII der Fall gewesen ist.

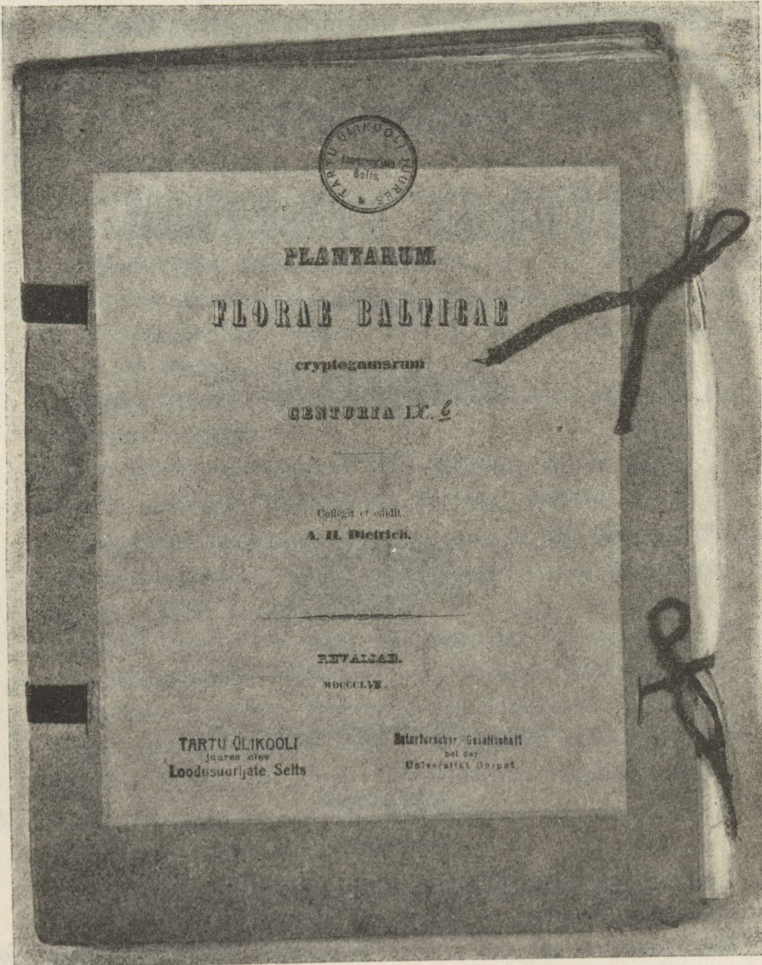


Abb. 3. Die äussere Mappenseite aus Dietrich's Centurie IX.

Das Material in dieser Centurie ist im allgemeinen etwas reichlicher als in den anderen Centurien, besteht aber trotzdem oft nur aus kleinen Pflanzenstückchen, deren genauere Bestimmung nicht möglich ist. Auch bei der Zusammenstellung dieser Centurie ist von Dietrich nicht immer einheitliches Material verwendet worden

und man findet unter ein und derselben Nummer in verschiedenen Exemplaren verschiedene Wirtspflanzen. Unter einer Nummer sind manchmal sogar verschiedene Pilze von Dietrich herausgegeben worden. So z. B. enthält Nr. 35 in einem Exemplar *Puccinia paludosa* auf *Pedicularis palustris*, in einem anderen Exemplar aber *Torula pinophila* auf *Abies* (vergl. Bemerkungen unter Nr. 35).

PLANTARUM
FLORAE BALTICAE
cryptogamarum

CENTURIA IX. a

Collegit et edidit

A. H. Dietrich.

REVALIAE.

MDCCLVII.

Abb. 4. Titelblatt aus Dietrich's Cent. IX.

Die Centurie IX des Dietrich'schen Exsiccats enthält folgende Pilzgruppen:

Uredineen:	29	Nummern (2—9, 12, 13, 18—35, 38),
Ustilagineen:	3	„ (1, 10, 11),
Erysiphaceen:	27	„ (62—88),
Peronosporaceen:	4	„ (14, 15, 16, 17),
Claviceps:	3	„ (90, 91, 94),
Höhere Pilze:	1	„ (100),
Andere Pilze:	33	„ (36, 37, 39—61, 89, 91, 93, 95—99).

Von Dietrich's Centurie IX habe ich im ganzen 4 Exemplare untersuchen können, von denen 2 dem „Herbarium balticum Musaei provincialis Estonici“ in Tallinn (deponiert in der Phytopathologischen Versuchsstation der Universität Tartu) gehören, während die übrigen 2 Exemplare (deponiert im Botanischen Museum der Universität Tartu) Eigentum der Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Tartu sind. Alle diese Exemplare befinden sich in gutem Zustande, das Material ist gut aufbewahrt worden und hat nur wenig durch Insekten gelitten.

1. *Polycistis (Ustilago) opaca*. Strauss. ad folia *Trientalis europ.* Satis rare.

Tubercinia trientalis Berkeley et Broome, auf *Trientalis europaea* L. (Bucholtz und Ekman, Ueber die Brandpilze im Ostbalt., 1920, p. 64, Nr. 39; Liro, Ustil. Finnl. II, 1938, p. 201).

Einige Blätter im Exsiccata Dietrich's sind mit Brand-
schwielen versehen.

2. *Uredo Polygonorum* DC. Rabenh. 47. cfr. Cent. II. 16. ad folia *Polygoni Convolvuli*, Ferrara, aestate.

Puccinia polygoni Alb. et Schw. II, III auf *Polygonum convolvulus* L. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseeprov., 1905, p. 28, Nr. 40).

In Dietrich's Cent. IX befindet sich unter Nr. 2 nur sehr mangelhaftes Material: ein einziges kleines, zerrissenes Blattstück in jedem Exemplar des Exsiccata. Ich habe auf diesen Blattstückchen nur Uredosporen gesehen, während Bucholtz (l. c.) auch Teleutosporen angibt.

3. *Uredo Polygonorum* DC. Rabenh. 47. cfr. Cent. II. 16. Rarissime ad folia *Polygoni vivipare*.

Puccinia bistortae (Str.) DC. II auf *Polygonum viviparum* L. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseeprov., 1905, p. 29, Nr. 41).

In jedem Exemplar der Centurie befindet sich nur ein einziges kleines Blättchen mit Uredosporen.

4. *Uredo Impatiensis*. Rabenh. 35. ad folia *Impatiensis nolitangeris* Henc inde.

Puccinia argentata (Schultz) Winter II auf *Impatiens nolitangere* L. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseeprov., 1905, p. 35, Nr. 56).

Jedes Exemplar des Exsiccats führt nur ein Blatt mit einigen Uredopusteln.

5. *Uredo Saxifragarum* DC. Rabenh. 83. ad folia *Saxifragae granulatae*. Prope „Reval“.

Melampsora vernalis Niessl. II auf *Saxifraga granulata* L., bei Tallinn (= Reval). (Vergl. auch Lepik, Beitr. zur Nomenkl. I, 1928, p. 25).

Es sind nur vereinzelte Rostpusteln auf einigen kleinen Blättern vorhanden. Vergl. Tafel VIII, Abb. 1 (links).

6. *Uredo Rumicum* DC. Rabh. 48. cfr. Cent. I. 5. et Cent. VIII. 5. ad folia *Rumicis obtusifol. rarius*.

Uromyces rumicis (Schum.) Winter II und III auf *Rumex obtusifolius* L. (vergl. auch Arefjew, *Uromyces*, 1916, p. 139, Nr. 8).

Das Material ist gut erhalten. Man findet in jedem Exemplar des Exsiccats ein grosses reichlich mit Rostpusteln bedecktes Blatt. Vergl. Tafel VIII, Abb. 1 (rechts).

7. *Uredo Armeriae* Duby. LK. Rabenh. 61. ad folia *Armeriae vulgaris*, prope Reval, satis frequens.

Uromyces armeriae (Schlecht.) Lév. II auf *Armeria vulgaris* Willd., bei Tallinn (= Reval) (vergl. Arefjew, *Uromyces*, 1916, p. 153, Nr. 31, Nota und Dietrich, Blicke in die Cryptogamenwelt, II Abt., 1859, p. 491, sub *Uredo Armeriae* Duby).

Das Material hat sich gut erhalten.

8. *Uredo Pulsatillae*. Steud. Rabenh. 81. ad folia *Anemones Pulsatillae*, rarius.

Puccinia pulsatillae Kalchbr. III auf *Pulsatilla pratensis* Mill. (vergl. Bucholtz, Die Pucc. Ostseeprov., 1905, p. 32, Nr. 47).

Das Material befindet sich in gutem Zustande.

9. *Uredo limbata* a. *Alliorum*. Rabenh. 115. ad folia di. *Alliorum* in hortis.

Puccinia porri (Sow.) Winter II auf *Allium schoenoprasum* L.

Bucholtz (Die Pucc. Ostseeprov., 1905, p. 26. Nr. 36, Nota) bemerkt folgendes: „„Obgleich Dietrich l. c. diese Form nicht zu *Uredo ambigua* gezogen haben will, glaube ich sie doch hierher stellen zu müssen. Freilich dürfte die Bezeichnung

Sydow s. l. c. „sori pulverulenti vel subpulverulenti“ nicht bezeichnend sein. Die Sori sind eher compact, ganz wie bei dem Exsiccat von J a c z. K o m e t T r a n z s c h. Fg. Ross. 17, welches Sydow selbst citiert.“

10. *Uredo violacea* Pers. Rabenh. 15. ad stamina *Stellariae* Holostei, -rarissime!

Ustilago stellariae (Sowerby) Liro, in Antheren von *Stellaria holostea* L. [Bucholtz und Ekman, Ueber die Brandpilze im Ostbalt., 1920, p. 59, Nr. 17 (sub *Ustilago violacea*); Liro, Die Ustil. Finnl. I, 1924, p. 39.]

Das Material in Dietrich's Exsiccat ist sehr mangelhaft. In jedem Exemplar befinden sich nur einige Blüten mit wenigen brandigen Antheren.

11. *Uredo violacea*. Pers. Rabenh. 15. ad stamina *Silenes* nutant. Rarissime aestate.

Ustilago silenes-nutant (DC.) Liro auf Antheren von *Silene nutans* L. [Bucholtz und Ekman, Ueber die Brandpilze im Ostbalt., 1920, p. 59, Nr. 17 (sub *Ustilago violacea*); Liro, Die Ustil. Finnl. I, 1924, p. 43.]

Das knappe Material in Dietrich's Exsiccat hat sich gut erhalten.

12. *Uredo Ribesii* LK. Rabenh. 63. ad folia *Ribes alpini*. Satis rare, aestate.

Cronartium ribicola Dietrich II auf *Ribes alpinum* L.

Es befinden sich in jedem Exemplar des Exsiccats 2—4 Blätter, die wenige Rostpusteln tragen.

13. *Uredo Circaeae* Alb. et Schw. Rabenh. 98. ad folia *Circaeae* caearum, rarissime.

Pucciniastrum circaeae Speg. II auf *Circaea alpina* L.

Es befindet sich in jedem Exemplar eine kleine Pflanze, die sich jedoch gut erhalten hat.

18. *Aecidium Sedi*. (mihi.) n. sp. ad folia semimortua *Sedi acris*, prope „Reval“, rarissime.

Puccinia longissima Schroeter I auf *Sedum acre* L.

Bei Tallinn (= Reval), sehr selten.

Bucholtz (Die Pucc. Ostseepro., 1905, p. 21, Nr. 25, Nota) bemerkt folgendes: „Schon Dietrich 61. c.) hat die Form auf *Sedum* als ein *Aecidium* angeführt und nicht erst Schroeter, wie Sydow (l. c.) will. Die Bezeichnung

Aecidium Sedi DC. (1805) ist ein Versehen Schroeters (l. c.)“.

Bei dieser neuen Art hat Dietrich (Blicke in die Cryptogamenwelt, Zweite Abt., 1859, p. 494, sub *Aecidium Sedi*) auch eine kurze Diagnose gegeben: „Sporen orangefarben, klein, in am Rande weisslichen, gezahnten Hüllen. Auf halbtrocknen Spitzen und Blättern des *Sedum acre*. Sehr selten, am Glint zu Reval.“

Man müsste deshalb für den, wenn auch veralteten, Namen des Pilzes „*Aecidium sedi*“ Dietrich das Autorenrecht vorbehalten. Dieser in Estland recht seltene Pilz ist neuerdings von H. Aasamaa (1936) wieder gefunden worden (vergl. Lepik, Fungi estonici exsiccati IV, 1939, Nr. 168).

In allen von mir gesehenen Exsiccatawerken Dietrich's findet man nur mangelhaftes Material, das in winzigen Blättchen von *Sedum acre* besteht.

19. *Aecidium perforans*. (mihi.) n. sp. ad folia div. spec. Ruborum. Satis rare aestate.

Phragmidium rubi saxatilis Liro I auf *Rubus saxatilis* L.

Das unter dieser Nummer in Dietrich's Exsiccata herausgegebene reichliche Material ist gut getrocknet. In jedem Exemplar befinden sich 2 grössere *Rubus*-Blätter mit zahlreichen Rostpusteln.

Klebahn in Krypt. Mk. Brandenb. V^a, 1914, p. 679, Fussnote, bemerkt folgendes: „Der von Dietrich gegebene Name ist nicht anerkannt worden, weil er eine Nebenfruchtform bezeichnet. Ausserdem enthält die kurze Beschreibung kaum etwas Charakteristisches“.

20. *Aecidium Chelidonii*. (mihi.) n. sp. Satis rare ad folia *Chelidonii* maj. aestate.

Melampsora magnusiana Wagner I auf *Chelidonium majus* L.

Das Material in Dietrich's Exsiccata ist mangelhaft: in jedem Exemplar finden wir nur ein kleines Blatt mit wenigen *Caeoma*.

21. *Aecidium cornutum* Rabenh. 190. a. a., *Oxyacanthae* Pers. cfr. Centur. I. 23. ad folia *Crataegi crus Galli*, in hortis Esthoniae; rare.

Gymnosporangium clavariaeforme (Jacq.) de Candolle I auf *Crataegus crus galli* L., cult. (?).

Wegen der Knappheit des Materials und des Fehlens der Früchte ist die Kontrollbestimmung der Wirtspflanze in Dietrich's Exsiccata nicht möglich. Jedes Exemplar ist nur mit zwei Blättern versehen, die wenige Aecidien aufweisen.

22. *Aecidium rubellatum* Rabenh. 150. a., Rumicis. Schlecht. I. I. ad folia Rumicis obtusifol. rarissime per regionem.

Puccinia phragmites (Schum.) Koern. I auf *Rumex aquaticus* L.

Bucholtz (Die Pucc. Ostseeprovinz., 1905, p. 23—24, Nr. 30, Nota 2) bemerkt: „Dietrich hält seinen *Rumex* in Cent. IX, 22 für *R. obtusifolius*, was aber wohl ein Irrtum ist, worauf mich W. Tranzschel aufmerksam machte“.

Auch die von mir gesehenen 4 Exemplare aus Dietrich's Cent. IX, 22 gehören zu *Rumex aquaticus* L. Es sind in den einzelnen Centurien wohl nur einzelne Blattstücke vorhanden, aus denen sich aber doch ein ganzes Blatt zusammenstellen lässt.

Ausserdem findet man auf *Rumex*-Blättern noch *Ramularia decipens* Ell. et Ev., die auch neuerdings von mir in Estland zusammen mit Aecidien von *Puccinia phragmites* auf *Rumex aquaticus* oft beobachtet worden ist.

23. *Aecidium Galii*. Pers. Rabenh. 153. cfr. Centur. I. 37. ad folia Galii veri; rarius et solitarie. aestate.

Puccinia punctata Link II auf *Galium verum* L.

Bucholtz (Die Pucc. Ostseeprovinz., 1905, p. 44, Nr. 75) bemerkt: „nec Aecidium!“ Auch ich habe auf Dietrich's sehr spärlichem Material keine Aecidien gesehen, sondern nur Uredosporen. Dietrich's Material ist sehr mangelhaft. Es sind von ihm in jedem Exemplar des Exsiccats nur kleine Pflanzenstücke mit wenigen Rostpusteln herausgegeben worden. Das Material ist ausserdem noch schlecht getrocknet und präpariert. Vergl. Tafel VIII, Abb. 2 (oben).

24. *Cronartium Hystrix* (mihi.) ad folia *Grammatocarpi volubilis*, in hortis.

Cronartium flaccidum (Alb. et Schw.) Winter II, III auf *Scyphanthus elegans* D. Don. (= *Grammatocarpus volubilis* Pers.). (Vergl. auch Klebahn in Krypt. Mk. Brandenb. V^a 1914, p. 724, Fussnote 1, 2; Sydow, Monogr.

Ured. III, 1915, p. 562—563, Bemerkungen; Lepik, Beiträge zur Nomenkl. I, 1928, p. 26).

Konservator K. Eichvald hat Dietrich's Wirtspflanze geprüft und die ursprüngliche Bestimmung anerkannt. Diese Pflanze stammt aus Chile und wird bei uns in Gärten kultiviert. Auf Dietrich's mangelhaftem Material befinden sich stellenweise reichlich Uredo- und Teleutosporen des Pilzes. Vergl. Tafel VIII, Abb. 2 (unten).

25. *Puccinia noli-tangeris* Corda. Rabenh. 249. ad folia *Impatiens noli-tangeris*. Prope „Reval“.

Puccinia argentata (Schultz) Winter II und III auf *Impatiens nolitangere* L. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseepro., 1905, p. 35, Nr. 56 und Dietrich, Cent. IX, 4).

Auf den gut erhaltenen Blättern findet man gleichzeitig Uredo- und Teleutosporen.

26. *Puccinia Epilobii*. DC. Rabenh. 244. ad folia *Epilobii hirsuti*; rare per regionem.

Puccinia epilobii-tetragoni (DC.) Winter II und III auf *Epilobium hirsutum* L. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseepro., 1905, p. 37, Nr. 60).

Auf dem reichlich herausgegebenen und gut erhaltenen Material befinden sich gleichzeitig Uredo- und Teleutosporen.

27. *Puccinia Virg-aureae* Rabenh. 226. ad folia *Solidaginis virgaureae*. Satis rare., aestate.

Puccinia virgaureae (DC.) Lib. III auf *Solidago virgaurea* L. (vergl. auch Bucholtz, Die Pucc. Ostseepro., 1905, p. 51, Nr. 98).

Auf dem gut erhaltenen und reichlichen Material befindet sich eine Menge von Teleutopusteln mit zahlreichen Teleutosporen.

28. *Puccinia Stellariae* Duby. Rabenh. 253. cfr. Centur. IV. 23. ad folia *Stellariae uliginosae*.

Puccinia arenariae (Schum.) Winter III auf *Moehringia trinervia* Clairv.

Als Wirtspflanze ist von Dietrich fälschlicherweise *Stellaria uliginosa* Murr. angegeben worden. Im Rigaer Exemplar (nach Bucholtz, Die Pucc. Ostseepro., 1905, p. 30, Nr. 43) sowie in den von mir gesehenen 4 Exemplaren ist *Moehringia trinervia* die Wirtspflanze.

29. *Puccinia Ficariae* (mihi.) n. sp.? ad folia *Ficariae* ranunculoides. Satis rare per regionem.

Uromyces ficariae (Schum.) Lév. III auf *Ficaria verna* Huds. (vergl. auch Arefjew, *Uromyces*, 1916, p. 143, Nr. 16).

Es befinden sich in Dietrich's mangelhaftem Material gut erhaltene Teleutosporen.

30. *Puccinia Polygonorum*. Schlecht. cfr. Cent. II. 35 etc. Rabenh. 207. e., vivipari; ad folia *Polygoni* vivipar.

Puccinia histortae (Str.) DC. II und III auf *Polygonum viviparum* L. (vergl. auch Bucholtz, *Die Pucc. Ostseepro.*, 1905, p. 29, Nr. 41).

Im gut erhaltenen Material sind Uredo- und Teleutosporen vertreten.

31. *Puccinia Cerastii*. Wallr. Rabenh. 252. cfr. Centur. VI. 16. ad folia *Spergulae* arvensis.

Puccinia spergulae DC. III auf *Spergula arvensis* L. (vergl. auch Bucholtz, *Die Pucc. Ostseepro.*, 1905, p. 31, Nr. 45).

Eine genauere Bestimmung der Wirtspflanze ist wegen der Dürftigkeit des Materials nicht möglich.

32. *Puccinia Cerastii*. Wallr. Rabenh. 252. cfr. Centur. VI. 16. ad folia etc. *Spergulae* nodosae, prope „Reval“ collegi.

Puccinia arenariae (Schum.) Winter III auf *Sagina nodosa* Fenzl. (= *Spergula nodosa* L.), bei Tallinn (= Reval) (vergl. auch Bucholtz, *Die Pucc. Ostseepro.*, 1905, p. 30, Nr. 43).

Es sind in Dietrich's Material reichlich Teleutosporen vorhanden.

33. *Puccinia Alliorum* (mihi.) n. sp. ad folia *Allii Schoenopras.* in hortis; aestate, perrara.

Puccinia porri (Sow.) Winter II und III auf *Allium schoenoprasum* L. (vergl. auch Bucholtz, *Die Pucc. Ostseepro.*, 1905, p. 26, Nr. 36, Nota und Dietrich, Cent. IX, 9).

Das Material hat sich gut erhalten.

34. *Puccinia Cruciferarum* (mihi.) n. sp. ad folia etc. *Drabae contortae* rarissime, aestate.

Puccinia drabae Rud. III auf *Draba incana* L. (= *Draba contorta* Ehrh.) (vergl. auch Bucholtz, *Die Pucc. Ostseepro.*, 1905, p. 33, Nr. 50).

Das Material befindet sich in gutem Zustande.

35. *Torula pinophila*. Chevall. Rabenh. 333. Rarissime ad ramulos Abietis excelsae, in hortis coll.

Puccinia paludosa P low r. I auf *Pedicularis palustris* L.

Auf den schlecht getrockneten kleinen Blättchen lassen sich die Aecidiosporen mit Schwierigkeit feststellen. Dass aber Dietrich wirklich Aecidien auf *Pedicularis palustris* gesehen hat, geht ebenfalls aus dem Text (Blicke in die Cryptogam., p. 284) hervor. Ebenso haben später auch Vestergren (1903, p. 91), Bucholtz (1916, p. 15) und Treboux (1912, p. 97) die Aecidien auf *Pedicularis palustris* aus Estland gesammelt.

Nun hat aber Dietrich in Cent. IX unter Nr. 35 nicht in jedem Exemplar ein und denselben Pilz herausgegeben. In zwei von mir gesehenen Exemplaren, die der Literarischen Gesellschaft in Tallinn gehören, befindet sich unter Nr. 35 die soeben besprochene *Puccinia paludosa* I auf *Pedicularis palustris*. In den 2 im Besitz der Naturforscher-Gesellschaft in Tartu sich befindlichen Exemplaren der Cent. IX hat Dietrich unter Nr. 35 eine *Torula pinophila* Chevall. auf *Abies excelsa* ? herausgegeben.

Die obengenannte *Puccinia paludosa* ist in einem der genannten Exsiccata-Exemplare, die der Naturforscher-Gesellschaft in Tartu gehören, von Dietrich nach Nr. 100 als Nachtrag beigelegt worden, mit folgender Etikette: „Appendix. Aecidium *Pedicularis* Liboschütz. Rabenh. 157. ad petiolos, folia etc. *Pedicularis pal.* rarissime.“

Die von Bucholtz (Die Pucc. Ostseeprovinz., 1905, p. 13, Nr. 9), Arefjew (*Puccinia*, 1917, p. 73, Nr. 7) und W. Tranzschel gesehenen Exemplare des Exsiccats enthalten scheinbar unter Nr. 35 auch kein *Pedicularis palustris*, weil keiner von den genannten Autoren diese Art in seinen Arbeiten erwähnt.

38. *Septoria Padi*. Lasch. Rabenh. myc. herbar. No. 457. ad folia Pruni Padi, aestate ubique.

Pucciniastrum padi (Kunze et Schmidt) Dietel II, III auf *Prunus padus* L.

Es befinden sich in jedem Exenplar des Exsiccats zwei Blätter, eines mit Uredo-, das andere mit Teleutosporen.

V. Eine alte Pilzsammlung von A. H. Dietrich.

In A. H. Dietrich's Herbarmaterial befindet sich eine Pilzsammlung, die folgende von Dietrich geschriebene Aufschrift trägt: „30 Species Cryptogamen (meist Pilze) für Herrn Candidat Schmidt gefälligst abzugeben. A. Dietrich.“

Diese scheinbar für den bekannten Naturwissenschaftler Fr. Schmidt bestimmte Kollektion besteht aus Pilzen, die auf $21,5 \times 7,5$ cm grossen Papierblättern mittels Papierstreifen aufgeklebt sind. Die Kollektion enthält 100 Nummern, hauptsächlich Uredineen und andere parasitische Pilze. Das Material ist ziemlich reichlich und hat sich meist auch gut erhalten. Bei den meisten Pilzen sind von Dietrich auch Fundorte und Datum angegeben. Nach diesen Angaben lässt sich feststellen, dass diese Pilze meist in der Umgebung von Haimre (Heimar) in den Jahren 1848—1851 von Dietrich gesammelt worden sind.

Auf dem ersten Blatt der Kollektion befindet sich folgender, mit der Hand geschriebene und von Dietrich unerzeichnete, Begleitbrief:

Gehrter Herr!

Erbarmen Sie sich und leihen Sie mir die Summa *) von Fries, so bald als möglich. Da ich meine Arbeit so bald als möglich ernstlich fortsetzen will, sehe ich die Dringlichkeit immer mehr ein, wenigstens diese Enumeratio benutzen zu können.

Die Art und Weise mir etwas zu schicken ist höchst einfach. Zuerst immer auf meine Posten. Alsdann entweder mit jeder Gelegenheit nach Reval an die resp. Buchhandlung von Kluge & Ströhm, welche so freundlich sind, Aufträge an mich aufzunehmen, oder wieder, an meinen Vetter, den Student der Medizin Carl Wiegandt aus Wesenberg, welcher gerne Sorge tragen wird dass Alles an mich gelange.

Hochachtungsvoll zeichnet

Ihr ergebener Diener

Heimar
d. 14. October
1854.

A. Dietrich

Verteas,

*) Ein unleserliches Wort!

Auf der nächsten, mit dem Brief zusammenhängenden Seite befindet sich eine ausführlichere Beschreibung des dort aufgeklebten Pilzes (*Ustilago tuberculata* = *Tuburcinia paridis*).

Die meisten Pilze dieser Kollektion sind von Dietrich in seiner „Plantarum florum Balticae cryptogamarum“ (1852—1857) herausgegeben worden und stellen teilweise sogar Dubletten aus dem genannten Exsiccatenwerk dar. Wichtig ist aber, dass Dietrich in der genannten Kollektion auch genauere Angaben über Fundort und Datum macht, was in seinem Exsiccate nicht der Fall ist.

Nach eingehender Revision liessen sich in der genannten Kollektion Dietrich's die im nachfolgenden Verzeichnis angeführten Pilze feststellen. In diesem sind die Pilze den systematischen Gruppen nach geordnet (in Dietrich's Sammlung ist das Material nicht numeriert, auch nicht systematisch geordnet). Die **nomina conservanda** sind durch Fettdruck, die von Dietrich gebrauchten alten Namen durch Sperrdruck hervorgehoben.

Beim Umschreiben des Textes und bei der Durchführung der Korrekturen hat Fr. Mag. Elsa Rosenstein mir in dankenswerter Weise Hilfe geleistet.

Peronosporaceae.

Uredo candida a) Cruciferarum.

Albugo candida Pers. auf *Capsella bursa pastoris* L.

Ascomycetes.

Cladosporium Fumago Lk. sub. 1032 Rabenh. Rauchflocken-Astspore. *Fumago vagans* Pers. An Blttr. u. Aesten versch. Bäume u. Sträucher im Herbst. Bei Heimar 10/50.

Capnodium salicinum (Pers.) Mont. auf *Salix sp.*, bei Haimre, Oktober 1850.

Cladosporium Fumago Lk. sub. 1032. Rabenh. Rauchflocken-Astspore. Von damit befallenen Bäumen u. Sträuchern auf untenstehende Kräuterblätter übergesiedelt. bei Heimar 10/50.

Capnodium salicinum (Pers.) Mont. auf *Aegopodium podagraria* L. und *Geum urbanum* L., Oktober 1850, bei Haimre.

Sclerotium Clavus DC. f., *Festucaceae*. sub 2037. f.,
Rabenh. Mutterkorn an einer *Festuca* bei Heimar 1850.

Claviceps purpurea Tul. auf *Arrhenatherum elatius*
M. et K.

Nota. Diese Pflanze ist keine *Festuca*, wie Dietrich angibt, sondern
Arrh. elatius. Vom Mutterkorn ist nichts übriggeblieben; es liegt aber kein
Grund vor daran zu zweifeln, dass Dietrich hier seinerzeit wirklich ein
Mutterkorn vor sich gehabt hat.

Sclerotium Clavus a) *Secalis*. „Mutterkorn“.

Claviceps purpurea Tul. auf *Secale cereale* L.

Polystigma Pteridis, Lk. sub 1507. Rabh. *Dothidea Pteridis*
Fr. *Xyloma*; *Sphaeria*; auct. Adlerfarn-Vielpunkt. An *Pteris*
aquilina, oft sehr gemein. Bei Heimar 9/51.

Cryptomyces pteridis (Reb.) Rehm. auf *Pteris*
aquilina L. Bei Haimre, September 1851.

Exipula Ranunculi Fries. Rabenh. sub 1389.

An d. Blättern von verschiedenen *Ranunculus*arten. Bei Hei-
mar 7/50.

Fabraea ranunculi Karst. auf *Ranunculus auricomus* L.
Bei Haimre, Juli 1850.

Sphaeria Coryli Batsch. sub. 1696. Rab. An den Blättern
von *Coryl.* Avell., im Sommer u. Herbst. Bei Kasty u. Walk.
1850.

Mamiania coryli (Batsch.) Cest. et de Not. auf *Co-*
rylus avellana L. bei Kasti und Valgu (unweit von Haimre).

Rhytisma Andromedae. sub. 1468., Rabenhorst. *Andromeden-*
Runzelschorf. Fries. An d. Blttr. u. Stengeln von *Andromeda*
polifolia. 8/51. bei Söttküll u. Naistawalle.

Rhytisma andromedae Pers. auf *Andromeda polifolia* L.
Bei Sötke und Naistevalla (beide unweit Märjamaa), August
1851.

Rhytisma salicinum. sub. 1467. Rabenh. *Xyloma salic.* Pers. An
d. Blttr. versch. Weiden, meist auf d. . , selten . Blttfläche.
Bei Kasty, Spätherbst 1850.

Rhytisma salicinum Pers. auf *Salix nigricans* S m., bei
Kasti, 1850.

Erysiphaceae.

Erysibe communis γ ., Ranunculacearum Lk. γ .,
Aquilegiae sub 2019. Rabenh. An Aquil. vulg. Gemein. bei
 Heimar 10/50.

Erysiphe aquilegiae D C. auf *Aquilegia vulgaris* L. Bei
 Haimre, Oktober 1850.

Erysibe nitida, (Delphinii.) sub. 2015. Rabenh. Glänzender
 Mehlkeimer, β ., Acteae. Ziemlich selten. Im Herbst an *Actea*
spic. bei Heimar. 51.

Erysiphe aquilegiae D C. auf *Actaea spicata* L. Bei Haimre,
 1851.

Erysibe depressa (Compositarum.) α ., Bardanae. Lk. sub
 2018. Rabenh. Besonders an d. -- Fläche der *Arctium*arten.
 Bei Heimar im Herbst gemein. 1851.

Erysiphe depressa (Wallr.) Schlecht. auf *Lappa*
tomentosa L. Bei Haimre, 1851.

Erysibe lamprocarpa Lk. α ., Labiatarum. &., Galeopsidis.
 sub 2016 a. Rabh. Im Sommer und Herbst gemein. Auf *Gale-*
opsis, bei Walk. 1850.

Erysiphe galeopsidis D C. auf *Galeopsis tetrahit* L. Bei
 Valgu, 1850.

Erysibe lamprocarpa Lk. α ., Labiatarum. β ., Lamii. sub.
 2016. Rabenh. Glanzfrüchtiger Mehlkeimer. An *Lamium al-*
bum im Herbst. Heimar 50.

Erysiphe galeopsidis D C. auf *Lamium album* L. Haimre,
 1850.

Erysibe nitida Rabh. α ., (Delphinii) sub. 2015. Glänzender
 Mehlkeimer. An Aconiten u. Delphinien in d. Gärten. Heimar,
 Herbst 50.

Erysiphe nitida, (Wallr.) Rabenh. auf *Delphinium*
sp. Haimre, 1850.

Erysibe communis μ ., Leguminosarum. sub. 2019. Rabh.
 An Blättern u. Stielen vieler Leguminosen; An *Pisum sativ.* Som-
 mer u. Herbst gemein. Heimar 50.

Erysiphe pisi D C. auf *Pisum sativum* L. Haimre 1850.

Erysibe horridula, Rauher Mehlkeimer. c., Spiraeacearum Rbh. / Alchimorpha Wallr. sub. 2025. Rabenh. An Spiraea Ulmaria pp. Bei Heimar. Herbst 51.

Erysiphe ulmariae Desmaz. auf *Filipendula ulmaria* (L.) Maxim. Bei Haimre 1851.

Erysibe communis L., Umbelliferarum Lk. sp. I. 106. sub. 2019; b., Rabh. An d. Blttr, Stengeln u. selbst Früchten verschied. Doldengew., im Herbst, besonders an: Heracl. Sphondyl., gemein Heimar 1850.

Erysiphe umbelliferarum de By. auf *Heracleum sphondylium* L. Haimre, 1850.

Erysibe communis Urticacearum.

Erysiphe urticae (Wallr.) Klotz. auf *Urtica dioica* L.

Erysibe penicillata sub. 2027 Rabenh. Pinselförmiger Mehlkeimer e., Rhamni. Ueberzieht oft d. gze Blttfl. von Rhamn. cathart. Herbst bei Heimar 51.

Microsphaera divaricata (Wallr.) Lév. auf *Rhamnus frangula* L. (non *Rh. cathartica!*) Haimre, 1851.

Erysibe comata (Evonymi.) Lk. sp. I. 114. sub. 2013. Rabenh. Ueberzieht d. —, selten d. — Blttfläche von Evonymus europ. et verruc., mit einem zarten, wie angehauchten Gewebe. Bei Heimar, Sommer u. Herbst 1850.

Microsphaera evonymi (D C.) Sacc. auf *Evonymus europaea* L. Bei Haimre, 1850.

Erysibe penicillata Lk. b., Caprifoliacearum. sub. 2027. Rabenh. *Erysibe Lonicerae* DC. Pinselförmiger Mehlkeimer. An den Blttr. von *Lonicera tartar.* in d. Gärten. Heimar 10/49.

Microsphaera lonicerae (DC.) Winter auf *Lonicera tatarica* L. Haimre, Oktober 1849.

Erysibe guttata Getropfter Mehlkeimer A., *Coryli* Lk. sub. 2021. Rabh. An d. — Blttfl. von *Coryl. Avell.* im Herbste gemein. Bei Heimar 51.

Phyllactinia suffulta (Reb.) Sacc. auf *Corylus avellana* L. Bei Haimre, 1851.

Erysibe communis i., Personatarum. sub. 2019. Rabenh. An d. Blttrn von *Melampyrum*arten. Spätsommer u. Herbst. bei Heimar 49.

(A) **Sphaerotheca fuliginea** (Schlecht.) Salm. auf *Melampyrum nemorosum* L. Haimre, 1849.

Erysibe macularis. Schlecht. a., Humuli. sub. 2011. a. Rabhorst. Auf beiden Seiten d. Hopfenblttr; im Sommer häufig. Heimar 50.

Sphaerotheca humuli (D.C.) BurriI auf *Humulus lupulus* L. Haimre, 1850.

Erysibe macularis, Schlecht. d., Alchemillae. sub. 2011. d. Rabenh. Auf *Alchemilla* vulg. (et *Aphanes*). Im Spätsommer u. Herbst. Heimar 48.

Sphaerotheca macularis (Wallr.) Jacz. auf *Alchemilla vulgaris* L. Haimre, 1848.

Ustilaginales.

Jedenfalls eine eigenthümliche Form von **Ustilago sitophila**, nur habe ich sie in Deutschland nie so frei zu Tage treten sehen.

Ustilago hordei (Pers.) Lagerh. auf *Hordeum vulgare* L.

Uredo (*Ustilago*.) wenn Fries nichts dagegen hat *Ustilago tuberculata* ipse.) Sehr selten. Auf *Paris quadrifolia*; bei Heimar 8/50. Die Sporen sind gross, rundlich mit dunkeln Kern; die Häufchen brechen indem sie den ganzen Stengel, selbst oft die Epidermis eines Blatttheiles erfüllen, in Zwischenräumen als grosse Höcker hervor, (welche lange von der Oberhaut bedeckt bleiben.) In Deutschland fand ich diese Form nie, auch ist sie in keiner Localflora zu finden, es fragt sich nur, ob Fries? — — !! Diese wundervolle Form sammelte ich in diesem Jahr so reichlich, dass ich sie in die Centurie VI, welche bald erscheinen wird (gleichzeitig mit Cent. V.) aufnehmen werde.

Tubercinia paridis (Unger) Vest. auf *Paris quadrifolia* L. Bei Haimre, August 1850. (Vergl. auch Dietrich's Cent. VI Nr. 2).

Ustilago Caricum. *Uredo*.

Cintractia caricis (Pers.) Magnus auf *Carex tomentosa* L.

Uredinales.

Uredo Ledi Alb. et Schw. sub. 88. Rabenh. An d. Blttr. von *Ledum palustre*. 6/51. bei Söttküll u. Fickel. Da die Sporen sehr schnell verstäuben (wie bei vielen andern) bleicht der Flecken schnell aus.

Chrysomyxa ledi (A. et S.) de By auf *Ledum palustre* L. Juli 1851. Bei Sötke.

Uredo Pyrolae Mart. sub. 85. Rabenh. An der untern Blattfläche einiger Pyrolaarten. Im Frühling auf *P. rotundifol.* bei Heimar 1850.

Chrysomyxa pirolae (D C.) Rostr., I auf *Pirola rotundifolia* L. Bei Haimre, 1850.

Peridermium Pini a., corticola Wallr. sub. 193. Rabenh. *Aecidium Pini*; Pers. *Lycoperdon* W. Hautblasenbrand auf grössern u. kleinern. Aesten u. jungen Stämmen d. *Pinus Cedrus sibir.* u. s. w. Heimar 6/51.

Cronartium ribicola Dietrich, I auf *Pinus cembra* L. Haimre, Juni 1851.

Cronartium ribicola / ipse. ad fol. *Ribis nigri*. 8/51. Heimar.

Cronartium ribicola Dietrich, (II) und III auf *Ribes nigrum* L. August 1851, Haimre.

7 Blätter sind reichlich mit Teleutosporen bedeckt und gut erhalten.

Uredo fulva a., *Sonchorum*. (U. *Sonchi* Schumach) sub. 109. Rabenh. An d. Bltfl. von *Sonchus*arten. Spätsommer u. Herbst in Heimar 1850.

Coleosporium sonchi Lé v. auf *Sonchus* sp. Haimre, 1850.

Aecidium cornutum a., *Oxyacanthae* Pers. sub. 190. Rabenh. *Aec. laceratum* Sowerby. *Lycoperdon penicillatum* Mill. An d. Blttr. Früchten pp von *Crataegus Oxyacanth.* u. verwandten Arten in den Gärten. Selten. Heimar 9/51.

Gymnosporangium clavariaeforme (Jacq.) D C., I auf *Crataegus oxyacantha* L. Haimre, September 1851.

Aecidium cornutum; d. *Sorbi*. Pers. sub. 190. d. Rabenh. An d. Blttr. von *Sorbus aucupariae*, Spätsommer u. Herbst gemein, oft mit andern Formen gemischt. Heimar 48.

Gymnosporangium juniperinum Fr., I auf *Sorbus aucuparia* L. Haimre, 1848.

Aecidium cornutum b. Mali. sub. 190, b. Rabh. An d. Blttr. d. cultivierten Apfelbaumes. Heimar, Herbst 1859.

Gymnosporangium mali-tremelloides Kleb., I auf *Pirus malus* L. cult. Haimre, Herbst 1859.

Aecidium cornutum Pers. b., Mali. sub. 190. Rbhst. An den Blttr. von *Pyr. Mal. sylvestr.* gefunden. Herbst. Heimar 49.

Gymnosporangium mali-tremelloides Kleb., I auf *Malus silvestris* Mill. Haimre, 1849.

Uredo Hypericorum. DC. sub. 106. Rabenh. An der — Blttfläche einiger *Hyperica*. seltener. bei Heimar, Sommer, 1850.

Melampsora hypericorum (D C.) Schroeter, I auf *Hypericum quadrangulum* L. Haimre, Sommer 1850.

Uredo populina. Pers. a., Populi. sub. 79. a., Rabenh. An den Blättern von *Pop. nigra, tremula, dilatata, balsamifera*, im Spätherbst. Heimar 9/50.

Melampsora larici-populina Kleb., II, III auf *Populus balsamifera* L. Haimre, September 1850.

Nota. Die Uredosporen sind länglich, im oberen Viertel glatt, sonst entfernt stachelwarzig, mit äquatorialer Wandverdickung. Die Teleutosporen befinden sich auf der Blattoberseite.

Uredo mixta Stendel sub. 75. Rabenh. An d. — Blttfl., d. Blttstielen jung. Zweigen u. Kapseln vieler Weidenarten. bei Heimar, Sommer 1850.

Melampsora salicina Lév., II auf *Salix triandra* L. (det. K. Eichwald). Bei Haimre, Sommer 1850.

Uredo populina Jacq. b., Betulae. sub. 79. Rabenh. An Blättern der Birke, bei Heimar 8/50.

Melampsorium betulinum (Pers.) Kleb., II auf *Betula pubescens* Ehrh. Bei Haimre, August 1850.

Uredo Potentillarum. DC. sub. 84. Rabenh. An den Blttr. Blttstielen u. Kelchen versch. Potentillen u. Agrimonien, namentl. gewöhnlich auf *P. argent.* bei Heimar 50.

Phragmidium potentillae (Pers.) Karst, II auf *Potentilla argentea* L. Haimre, 1850. Das Material ist gut getrocknet und reichlich mit Uredosporen bedeckt.

Uredo Potentillarum DC. sub. 84. Rabenh. An d. Blttrn u. Blttstielen der *Potentilla verna*. Sehr selten. Einmal, bei Heimar 8/51.

- Phragmidium potentillae** (Pers.) Karst., II auf *Potentilla verna* Roth. Haimre, August 1851.
- Uredo gyrosa*, Rebenh. sub 78. Rabenh. rundlicher Staubbrand. Auf den Blttr. von *Rubus Idaeus*, Sommer u. Herbst. Bei Kasty 1850.
- Phragmidium rubi-idaei** (Pers.) Karst., I auf *Rubus idaeus* L. Bei Kasti, 1850.
- Uredo Ruborum*. DC. sub. 103. Rabenh. An d. — Blttfl. vieler Rubusarten. (Auf *Rubus saxatilis*, bei Heimar.) 7/50.
- Phragmidium rubi saxatilis** Liro, I, II auf *Rubus saxatilis* L. Bei Haimre, Juli 1850.
- Phragmidium incrassatum** b., *Ruborum* Wallr. sub. 311. Rabenh. Querwandspore, Fächerbrand. An verschiedenen Rubusarten. Im Spätsommer bei Heimar. 51.
- Phragmidium subcorticium** (Schr.) Winter, III auf *Rubus saxatilis* L. (?). Bei Haimre, 1851.
- Uredo miniata*. sub. 102. Rabenh. An d. Blttn., Bltt.stielen, Rosacen, — Sommer, gemein. 50.
- Phragmidium subcorticium** (Schr.) Winter, I auf *Rosa* sp. 1850.
- Phragmidium incrassatum** a., *Rosarum*. *Puccinia Rosae*, Schum. Auf d. — Blttrn. versch. Rosenarten (meist mit anderen Formen gemischt!) Bei Heimar 50.
- Phragmidium tuberculatum** J. Müller, III auf *Rosa* sp. Bei Haimre, 1850.
- Puccinia Aegopodii**. Lk. sub. 238. Rabenh. Auf grünenden Blttr. von *Aegop.* *Podagr.* im Spätsommer gemein Heimar 49.
- Puccinia aegopodii* (Schum.) Mart., III auf *Aegopodium podagrariae* L. Haimre, 1849.
- Aecidium Ranunculacearum* DC. c., *Aquilegiae* Pers. sub. 181. Rabenh. An d. — Blttr. von *Aq. vulg.* Sommer. Gemein. 1848.
- Puccinia agrostidis** Plowr., I auf *Aquilegia vulgaris* L.
- Aecidium Ranunculacearum*, c., *Aquilegiae*. Pers. sub. 181. Rabenh. An d. Blttrn von *Aquil. viridiflora* in den Gärten. Heimar 8/50.

Puccinia agrostidis Plowr., I auf *Aquilegia viridiflora* Pall. (?). Haimre, August 1850.

Nota. Das Material ist sehr mangelhaft. Eine genauere Bestimmung der Wirtspflanze ist kaum möglich.

Puccinia Calthae Lk. sp. II. 79. sub. 208. Rabenh. An d. — Blttfl. von *Caltha palustr.* Sommer u. Herbst. bei Heimar 1850.

Puccinia calthae Link, III auf *Caltha palustris* L. Bei Haimre 1850.

Nota. Die Teleutosporen sind glatt, mit festem Stiel und deutlicher Papille.

Aecidium Ranunculacearum β (*Calthae*) ipse. selten!

Puccinia calthae Link, I auf *Caltha palustris* L.

Nota. Die Aecidiosporen könnten auch zu *Puccinia Zopfi* Wint. gehören. Sie besitzen jedoch keine abfallenden Warzen und sind eher zu *Pucc. calthae* zu stellen.

Uredo flosculosorum. Alb. et Schw.

Puccinia carduorum Jacky, II auf *Carduus crispus* L.

Uredo muricella. Wallr. *Caeoma Umbellatarum* Lk. sub 42. Rabenh. Auf d. — Blttfläche einiger Umbellen im Sommer u. Herbst. Bei Heimar, selten. 8/51.

Puccinia chaerophylli Purt., II auf *Anthriscus silvestris* Hoffm. Bei Haimre, August 1851. Das Material hat sich gut erhalten.

Uredo flosculosorum Alb. et Schw.

Puccinia cirsii Lasch., II auf *Cirsium oleraceum* Scop. Auf 4 Blättern findet man vereinzelte Rostpusteln mit Uredosporen. Dieses Exemplar ist wichtig, weil Dietrich in seinen Centurien keinen Rostpilz auf *Cirsium oleraceum* herausgegeben hat und einen solchen auch nicht in seinen „Blicke in die Cryptogamenwelt“ erwähnt.

Uredo flosculosorum Alb. et Schw.

Puccinia cirsii-lanceolati Schroeter, II auf *Cirsium lanceolatum* L. Die 3 grossen Blätter sind reichlich mit Uredosporen bedeckt. Das Material hat sich gut erhalten. Dieser Rostpilz ist von Dietrich auch in seinem Cryptogamen-Exsiccate, Cent. IV, 12 herausgegeben worden.

Aecidium galii Pers. syn. 207. sub. 153. Rabenh. An d. Blttr. einiger *Galia*. Sommer 1850 bei Heimar.

- Puccinia galii** Winter, I auf *Galium mollugo* L. Bei Haimre.
- Puccinia Glechomatis** DC. sub. 215. Rabenh. An. Blttrn. von *Glechoma hederac.* Sommer u. Herbst. Nicht häufig. bei Heimar 49.
Puccinia glechomatis D C., III auf *Glechoma hederacea* L. Bei Haimre, 1849.
- Aecidium elongatum* Lk. d., *Berberidis.* sub: 187. Rabenh. Im Frühling u. Sommer auf *Berberis vulgar.*, gemein. 1849.
Puccinia graminis Pers., I auf *Berberis vulgaris* L.
- Puccinia Graminis.** sub. 198. Rabenh. Grasstielbrand. An Blttrn, Blttscheiden u. Halmen vieler Gräser, namentlich der Cerealien. Heimar 50.
Puccinia graminis Pers., III auf *Agropyrum repens.* P. B. Haimre 1850.
- Aecidium elongatum* Lk. a., *Rhamni.* sub. 187. a. Rbhst. Frühling u. Sommer an Blttrn Blattstielen u. Zweigen von *Rhamnusarten.* Gemein. 1849.
Puccinia lolii Niels., I auf *Rhamnus cathartica* L. und
Puccinia coronata Corda. I auf *Rhamnus frangula* L.
- Uredo Labiatarum* a., *Menthae,* Pers. syn. 220. sub. 86. Rabenh. Auf der — Bltfl. einiger Münzen. Ziemlich selten; bei Keblas u. Wells gefunden, Sommer 1850.
Puccinia menthae Pers., II auf *Mentha arvensis* L. Bei Kebla (?) und Velise, 1850.
- Puccinia Pimpinellae.** Lk. sub. 240. Rabenh. An d. Blttrn. d. Pimp. *Saxifraga.* bei Heimar pp. im Herbst. 1850.
Puccinia pimpinellae (Str.) Mart., II, III auf *Pimpinella saxifraga* L. Haimre, 1850. (Das Material enthält verschiedene Subsp.) Das Material ist reichlich, gut erhalten.
- Puccinia Pimpinellae* Lk.
 Dieses Blatt enthält eine unbestimmbare *Umbelliferae,* allerdings keine *Pimpinella.*
- Aecidium Compositarum* Mart. b., *Tussilaginis.* Pers. sub. 149. b. Rabenh. An der — Bltfl. von *Tussilago Farfara.* Ziemlich selten. Frühling, Sommer. Heimar, Park, 1850.

Puccinia poarum Nielsen, I auf *Tussilago farfara* L. Haimre, 1850.

Uredo Polygonorum sub 47. Rabenh. Meist auf d. — Blttfl. einiger Polygonen, oft mit andern Formen gemischt: an Polyg. amphib. Bei Heimar. 8/50.

Puccinia polygoni-amphibii Pers., (II) III auf *Polygonum amphibium* L. Bei Haimre, August 1850.

Puccinia Prunorum Lk. sp. II. 82. sub. 247. Rabh. An d. — Blttfl. von *Prunus domestica* et *spinosa*. Selten; bei Kasty im Herbst 1850.

Puccinia pruni-spinosae Pers., (II) III auf *Prunus domestica* L. Bei Kasti 1850. Es liegen hier im ganzen 6 Blätter vor; das Material hat sich gut erhalten und ist reichlich mit Teleutosporen bedeckt.

Aecidium Grossulariae DC. sub 163. Rabenh. An der untern Blattfläche verschiedener Ribesarten vorkommend. Bei Heimar auf *Ribes rubrum* im Frühling gefunden A. Dietrich. 1849.

Puccinia ribesii-caricis Kleb., I auf *Ribes rubrum* L.

Aecidium Convallariae a., *Convall. majal*; et *Majanthemi* (Dtr.) sub. 145 Rabenh. Im Sommer bei Heimar. 1850.

Puccinia smilacearum-digraphidis (Soppit) Klebahn, I auf *Convallaria majalis* L. (1 Blatt) und *Majanthemum bifolium* Schmidt (3 Blätter). Das Material ist zum Teil verloren gegangen und zum Teil von Insekten zerfressen.

Uredo suaveolens Pers. sub. 43. Rabenh. Die — Blttfläche von *Serratula arvensis* oft ganz — ziehend. Sommer Heimar 48.

Puccinia suaveolens (Pers.) Rostr., 0, II auf *Cirsium arvense* L. Haimre, 1848.

Uredo flosculosorum Alb. et Schw. sub. 44. Rabenh. Auf der — Blttfl. mehrerer Syngenesisten, bisweilen mit and. Formen gemischt. Auf *Taraxacum*, *Lampsana* etc. Sommer — Herbst. gemein. 48.

Puccinia taraxaci (Reb.) Plovr., II auf *Taraxacum officinalis* Web. und **Puccinia lampsanae** (Schultz) Fuck., II, III auf *Lampsana communis* L. 1848.

Aecidium Cichoriacearum DC. sub. 152. Rabhrst. An d. Stengeln u. Blttr. von *Tragopogon* u. *Scorzonera*. Häufig. Heimar 48.

Puccinia tragopogonis (Pers.) Corda, I auf *Tragopogon pratensis* L. Haimre 1848.

Aecidium Parnassiae. sub. 168. Rabenh. An d. Blttr. u. Blattstielen d. *Parnass. palustr.* bei Heimar u. Walk 6/51.

Puccinia uliginosa Juel, I auf *Parnassia palustris* L. Bei Haimre und Valgu, Juni 1851.

Aecidium Urticae. Schumach. sub 162 Rabenh. An d. untern Blttfläche u. d. Blattstielen pp. der *Urtica dioica* (et pilulifera.) Ziemlich verbreitet. Frühling u. Sommer Heimar 1850.

Puccinia urticae-caricis (Schum.) Reb., I auf *Urtica dioica* L. Haimre 1850.

Puccinia variabilis. sub 229. Rabenh. An d. — auch — Blttfl. von *Taraxacum* u. einigen Aparagien. Sommer u. Herbst. Heimar 9/50.

Puccinia variabilis Grev., III auf *Taraxacum officinale* Web. Haimre, September 1850.

Aecidium Violae. Alb. et Schw. sub. 166. Rabenh. An d. Blttrn u. Blattstielen verschied. Veilchen. Frühling u. Sommer. 50.

Puccinia violae (Schum.) DC., I auf *Viola mirabilis* L. 1850.

Uredo Alchemillae. Pers. sub. 87. Rabenh. An der untern Blttfläche von *Alchemilla* vulg. Ziemlich verbreitet. Frühling u. Sommer. Heimar 1848.

Uromyces alchemillae (Pers.) Lév., II auf *Alchemilla vulgaris* L. Haimre, 1848.

Aecidium Lychnidis. A. Behenis DC. sub. 165. Rabenh. Auf *Silene inflata*, selten! bei Heimar, Herbst. 50.

Uromyces behenis (DC.) Unger, I auf *Silene inflata* Sm. Haimre 1850.

Nota. Der Pilz könnte auch zu *Puccinia silenes* Schr. gehören. Da aber Dietrich auch früher *Uromyces behenis* bei Heimar gesammelt hat, stelle ich auch diesen Pilz hierher.

Aecidium Ranunculacearum, DC. a., *Ranunculi* Pers. sub. 181. a. Rabenh. An den Blättern u. Blattstielen von *Ranunculus*arten. Ziemlich selten. Auf *R. rept.* bei Heimar, im Sommer 1850.

Uromyces dactylidis Oth. (?), I auf *Ranunculus repens* L. Haimre 1850.

Nota. Die Aecidien können ebensogut auch zu *Uromyces poae* Rabh. gehören.

Uredo Leguminosarum c., *Fabarum*. sub. 62. Rabenh. U. *Viciae Fabae* DC. Im Spätsommer u. Herbst. bei Heimar 9/49.

Uromyces fabae (Pers.) de Bary, II auf *Vicia faba* L. Haimre, September 1849.

Uredo apiculata Strauss. U. *Orobi* Schum.

Uromyces fabae (Pers.) de Bary, II, III auf *Orobus vernus* L.

Uredo neglecta (ipse).

Uromyces fabae (Pers.) de Bary, II, III auf *Orobus vernus* L.

Uredo Leguminosarum. a., *Viciarum*. sub. 62. Rabenh. Auf versch. Leguminosen, z. B. auf *Vicia Cracca* bei Heimar 1850.

Uromyces fabae (Pers.) de Bary f. sp. ***craccae*** Ed. Fischer auf *Vicia cracca* (nach E. Gäumann in „Annal. Mycol.“ 32, 1934, p. 464—470). Haimre 1850.

Uredo Geranii DC. in Enc. bot. VIII. 225. sub. 32 Rabenh. Auf d. Bltrn einiger *Gerania* namentl. von *G. palustr.*, *pratens.*, *phaeum*, *columbar.* etc.; bei Heimar, Herbst 1850.

Uromyces geranii (DC.) Oth., III auf *Geranium silvaticum* L. Haimre, 1850.

Uredo Leguminosarum b., *Trifoliorum*; Die Sporenbildung ist immer die eines *Uredo*, und doch unterscheidet sich das Auftreten wesentlich davon, sollte es doch eine Puccinie sein?!

Uromyces minor Schroeter, III auf *Trifolium montanum* L.

Puccinia Polygonorum Schlecht. d., *Aviculariae*. sub. 207.
Rabenh. An d. — Blttfl. u. d. Stengeln von Polyg. Avicul,
7/51. bei Heimar.

Uromyces polygoni (Pers.) Fuckel, II, III auf *Polygonum aviculare* L. Bei Haimre, Juli 1851.

Fungi imperfecti.

Sphaeria Podagrariae Roth. Dothidea. Fr. sub. 1695.
Rabenh. Geissfussosphäre. Auf grünenden Blttr. von Aegop.
Pod. im Spätsommer. Heimar 9/51.

Phyllachora podagrariae (Roth.) Winter auf *Aegopodium podagraria* L. Haimre, September 1851.

Sphaeria Aegopodii cfr. Rabenh.

Septoria podagrariae Lasch. auf *Aegopodium podagraria* L.

Depazea vagans e., *Scabiosaecola* DC. sub 1265 Rabenh.
Auf Scabiosen gemein. Heimar 8/50.

Septoria scabiosicola Desm. auf *Succisa pratensis*
Moench. Haimre, August 1850.

Gallen.

Erineum Padi Kunze. sub. 629. Rabenh. Ahlkirschentrichterflocke.
An d. — Blttfl. von *Prunus Padus*. selten! bei Fall, auch bei
Heimar 7/51.

Erineum padi Kunze auf *Prunus padus* L. Bei Keila-
Joa (Fall?) und Haimre, Juli 1851.

Erineum platanoideum Fr.

Erineum platanoideum Fr. auf *Acer platanoides* L.

Phyllerium sorbeum cfr. Rabenh.

Erineum sorbeum Pers. auf *Sorbus aucuparia* L.

Phyllerium alnigenum sub. 643. Rabenh. Erlenblattflocke.
An d. — Blttfl. d. *Aln. incana* selten. bei Merjama. 7/51.

Eriophyes brevatarsus Focken (= *Erineum alneum*
Pers.) auf *Alnus incana* DC. Bei Märjamaa, Juli 1851.

Erineum roseum. Schulz. sub. 621. Rabenh. Auf beiden,
namentlich d. — Flächen von *Betula*. Heimar 7/50.

Eriophyes lionotus Nalepa auf *Betula pubescens* Ehrh.
Haimre, Juli 1850.

Phyllerium nervale Kunze. sub. 634. Rabenh. Nerven-
blattflocke. An d. Blttnerven, bes. strauchartiger Linden.
Heimar 7/51.

Eriophyes tiliae Pg. var. **liosoma** Nalepa (= *Erineum*
nervale Kunze) auf *Tilia cordata* Mill. Haimre, Juli 1851.

Erineum populinum Pers. sub. 625. Rabenh. Pappeltrichter-
flocke. An d. Blttrn d. Zitterpappel. 7/51. bei Heimar.

Phyllocoptes populi Nalepa auf *Populus tremula* L.
Haimre, Juli 1851.

Phyllerium tiliaceum, Pers. sub. 633. Rabenh. An Linden-
blättern, gemein im Frühling u. Herbst. Heimar 1848.

Eriophyes tiliae Pg. var. **liosoma** Nalepa (= *Erineum*
tiliaceum Pers.) auf *Tilia cordata* Mill. Haimre 1848.

VI. Eine Pilzkollektion von G. Pahnsch.

Gerhard Pahnsch (1842—1880), ein Botaniker und Natu-
ralien-Sammler, ist hauptsächlich durch die Beschreibung der Lokal-
flora der Umgebung des Kirchspiels Nissi in Nord-Estland be-
kannt geworden ¹⁾. Nach A. Üksip ²⁾ hat G. Pahnsch im gan-
zen etwa 6500 Herbarexemplare Phanerogamen gesammelt und
ausserdem noch viele Moose, Flechten und Käfer. Über sein Inter-
esse für Pilze ist bisher nichts bekannt gewesen.

Nun befindet sich unter A. H. Dietrich's Sammlungen ein
kleines Paket mit parasitischen Pilzen, die aller Wahrscheinlichkeit
nach von G. Pahnsch selbst gesammelt worden sind. Das Mate-
rial ist unbestimmt und trägt von Pahnsch geschriebene Etiket-
ten. Die meisten Pilze sind beim Gut Schwarzen (Vardi im
Kirchspiel Nissi, Harjumaa) in den Jahren 1870—1873 gesammelt
worden. Das genannte Gut, welches zu Anfang des vorigen Jahr-

¹⁾ Pahnsch, G. Beitrag zur Flora Ehstlands. Archiv für die Natur-
kunde Liv-, Ehst- u. Kurlands, Bd. IX, 1881, S. 1—51.

²⁾ Die biographischen Daten entnehme ich mit freundlicher Erlaubnis
von Herrn Albert Üksip aus seinem noch nicht erschienenen Manu-
skript: Gerhard Pahnsch, 1842—1880 (Tallinn 1934), ebenso aus „Eesti
Entsüklopeedia“ VI, 1936, S. 489.

hundreds August von Kotzebue gehört hat, war zu dieser Zeit Eigentum des Barons Georg Pilar von Pilchaw. Auf diesem Gut verbrachte G. Pahnsch 3 Jahre (1870—1873) als Hauslehrer der beiden Töchter des Gutsbesitzers. In dieser Zeit hat G. Pahnsch seine kleine Pilzkollektion zusammengestellt. Nur einen Weidenrost (*Melampsora salicis* Lé v.) hatte er schon früher (1869) am Glint bei Tallinn gesammelt und später (1877) noch einige Pilze aus Viljandi (*Puccinia pruni spinosae* Pers. und *Nectria cinnabarina* Tode) der Sammlung beigefügt. Auch in späteren Jahren pflegte Pahnsch oft die Sommermonate in Schwarzen zu verbringen, wo er seine Beobachtungen an Pilzen fortsetzte (*Puccinia glumarum* Erikss. et Henn., 1878, *P. suaveolens* Rostr., 1879, *Eriophyes tiliae* Nalepa, 1879).

Allerdings hat G. Pahnsch sich nicht eingehender mit der Mykologie befassen können, weshalb alle seine Pilze unbestimmt blieben.

Die Sammlung G. Pahnsch's ist nun bestimmt und geordnet worden; die nachfolgende Liste gibt eine Übersicht des in ihr enthaltenen Materials.

Uredinales.

Gymnoconia interstitialis (Schl.) Lagerh. I auf *Rubus saxatilis* L. — Vardi, im Kirchspiel Nissi, Harjumaa. 10. VI 1871, und 13. V 1872, leg. G. Pahnsch.

Anschrift der Etikette: „Auf *Rubus saxatilis* L. Estl.: Schwarzen, 13/V 72, GP.“

Melampsora lini (Pers.) Desmaz. II, III auf *Linum catharticum* L. — Pajaka, im Kirchspiel Nissi, Harjumaa. 14. VI 1872, leg. G. Pahnsch.

Anschrift der Etikette: „Pilz auf *Linum Catharticum* L. Estl. Pajak 14/VI 72, GP.“

Melampsora salicis Lé v. II auf *Salix Caprea* L. — Tallinn, am Glint in Kadriorg. 3. VII 1869, leg. G. Pahnsch.

Anschrift der Etikette: „Auf *Salix*, Estl.: Reval. Am Glint in Catherinenthal 3/VII 69 GP.“

Puccinia dispersa Erikss. I auf *Anchusa arvensis* L. — Vardi (?), im Kirchspiel Nissi, Harjumaa. 1872 (?), leg. G. Pahnsch (?).

Nota. Dieses Exemplar befindet sich in Pahnsch's Kollektion ohne Etikette.

Puccinia glumarum (Schum.) Erikss. et Henn. II auf *Triticum vulgare* L. — Vardi bei Nissi in Harjumaa. 6. VII 1878, leg. G. Pahnsch.

Auf der Etikette steht: „Schwarzen, Feld, IV a, 6/7 78 GP.“

Puccinia lolii Niels. I auf *Rhamnus cathartica* L. — Vardi bei Nissi in Harjumaa. 10. VI 1870, leg. G. Pahnsch.

Auf der Etikette steht: „f. *Rhamnus Cathartica* L. Estl.: Schwarzen, 10/VI 70, G. P.“ Weitere Fundorte: „Estl. Schwarzen, 13/VI 71“. „13. V. 72. Schwarzen“.

Puccinia pruni spinosae Pers. O, I auf *Anemone ranunculoides* L. — Viljandi, in den Bergen. 1. V 1878, leg. G. Pahnsch.

Nota. Auf der von Pahnsch geschriebenen Etikette steht: „Fellin, in den Bergen, 1/V 78 GP.“ Es sind zwei kleine Bündelchen von *Anemone*-Blättern ohne Blüten. Deshalb ist es schwer zu beurteilen, ob es sich um *Anemone nemorosa* oder *A. ranunculoides* handelt. Es ist aber wahrscheinlicher, dass es sich hier um *A. ranunculoides* handelt, weil diese als Wirtspflanze für *Puccinia pruni spinosae* häufiger in Betracht kommt. Auf den Blättern findet man hauptsächlich Spermagonien und junge, noch nicht geöffnete Aecidien. Die Spermagonien sind auf beide Blattseiten verteilt; bei den Aecidiosporen sind die Sporenmembranen am unteren Ende dicker, wie das bei *Pucc. pruni spinosae* der Fall ist.

Puccinia ribesii-caricis Kleb. I auf *Ribes grossularia* L. — Vardi, im Kirchspiel Nissi, Harjumaa. 10. VI 1870, leg. G. Pahnsch.

Anschrift der Etikette: „Auf *Ribes grossularia* L. (sehr viel). Estl.: Schwarzen, 10/VI 70. GP.“

Puccinia suaveolens (Pers.) Rostr. O, II auf *Cirsium arvense* L. — Vardi im Kirchspiel Paistu, Viljandimaa. 1. VI 1879, leg. G. Pahnsch.

Anschrift der Etikette: „Livl.: Schwarzhof, 1/VI 79 GP.“

Puccinia tragopogonis (Pers.) Corda I auf *Tragopogon pratensis* L. — Vardi, im Kirchspiel Nissi, Harjumaa. 10. VI 1870, leg. G. Pahnsch.

Anschrift der Etikette: „f. *Tragopogon pratensis* L. Estl.: Schwarzen, 10/VI 70 GP.“

Puccinia violae (Schum.) DC. I auf *Viola silvatica* Fries.
— Vardi, im Kirchspiel Nissi, Harjumaa. 13. V 1872, leg.
G. Pahn sch.

Anschrift der Etikette: „auf *Viola silvatica* Fries. Estl.: Schwarzen. 13/V 72 GP.“

Ustilaginales.

Schizonella melanogramma (DC.) Schroeter, auf *Carex ornithopoda* Willd. — Vardi, im Kirchspiel Nissi, Harjumaa, 13. V 1872, leg. G. Pahn sch.

Anschrift der Etikette: „Auf *Carex ornithopoda* Willd. Estl. Schwarzen, 13/V 72 GP.“

Ascomycetes.

Nectria cinnabarina Tode. — Viljandi, in den Bergen. 22. 9. 1877, leg. G. Pahn sch.

Anschrift der Etikette: „Schloss Fellin. In den Bergen, 22/9 77, GP.“

Zoocecidiae.

Eriophyes tiliae Pg. var. **liosoma** Nalepa (= *Erineum nervale* Kunze) auf *Tilia cordata* Mill. — Vardi, Kirchspiel Paistu. 1. VI 1879, leg. G. Pahn sch.

Anschrift der Etikette: „Livl.: Schwarzhof, 1/VI 79, GP.“

In Pahn sch's Herbarium befinden sich noch einige Pilze, die teils wohl mit Bleistift geschriebene Etiketten tragen, auf denen jedoch Unterschrift und Fundortsbezeichnung fehlen. Nach Papier und Schreibweise zu urteilen kann man allerdings annehmen, dass diese Pilze ungefähr in derselben Zeit in Estland gesammelt worden sind wie das Material Pahn sch's (1870—1890). Die Pilze sind hier allerdings schon bestimmt und mit Namen nach dem System Rabenhorst's*) versehen. Diese kleine Sammlung enthält folgende Pilze.

*) Rabenhorst, L. Deutschlands Kryptogamen-Flora oder Handbuch zur Bestimmung der Kryptogamischen Gewächse Deutschlands, der Schweiz, des Lombardisch-Venetianischen Königreichs und Istriens. Bd. I, Pilze. Verlag von Eduard Kummer. Leipzig, 1844.

Uredinales.

Aecidium cornutum, a) *oxyacanthae* an Früchten des Weissdorns ist **Gymnosporangium clavariaeforme** (Jacq.) DC. I auf *Crataegus oxyacantha* L.

Puccinia dispersa Erikss. et Henn. I auf *Anchusa arvensis* L. Dem Material ist keine Etikette beigelegt.

Protomycetaceae.

Physoderma gibbosum, höckeriger Blasenbrand ist **Protomyces macrosporus** Unger auf *Aegopodium podagraria* L.

Erysiphaceae.

Erysibe communis, compositorum, gemeiner Schimmel oder Mehlkeimer ist **Erysiphe depressa** (Wallr.) Schlecht auf *Lappa tomentosum* L.

Erysibe communis, labiatorum, gemeiner Schimmel oder Mehlkeimer ist **Erysiphe galeopsidis** DC. auf *Galeobdolon luteum* L.

Erysibe communis, umbelliferarum, gemeiner Schimmel oder Mehlkeimer ist **Erysiphe umbelliferarum** de By. auf *Heracleum sphondylium* L.

Erysibe depressa, b, artemisiae ist **Erysiphe artemisiae** (Wallr.) Grev. auf *Artemisia vulgaris* L.

Ascomycetes.

Sphaeria Podagrariae ist **Phyllachora podagrariae** (Roth.) Winter auf *Aegopodium podagraria* L.

Literatur.

Arefjew, L. A., Арефьевъ, Л. А., Виды рода *Uromyces* Прибалтійскаго края. (Die *Uromyces*arten der Ostseeprovinzen, russisch.) Riga 1916.

— Виды рода *Puccinia* Прибалтійскаго края. (Die *Puccinia*arten der Ostseeprovinzen, russisch.) St. Petersburg 1917.

Arthur, J. C., Authority for the Name *Cronartium ribicola*. „Phytopathology“ 23, 1933, p. 559—561.

— Correction in Authority for *Cronartium ribicola*. „Phytopathology“ 23, 1933, p. 841.

- Bucholtz, F., Die Pucciniaarten der Ostseeprovinzen Russlands. Archiv f. d. Naturk. Liv-, Ehst- und Kurlands, Bd. 13, Lief. 1, 1905, p. 1—60. Ebenso in Annales Mycologici, Bd. 3, 1905, p. 437—461.
- Бухгольцъ, Ф., Матеріалы къ флорѣ грибовъ острова Эзеля. (Materialien zur Pilzflora der Insel Ösel, russisch.) St. Petersburg 1916.
- Mycologische Notizen I. Sitzungsber. Nat.-Ges. Dorpat 28, 1921, p. 10—11.
- und O. Ekmann, Ueber die Verbreitung der Brandpilze (Ustilagineae) im Ostbaltikum. Sitzungsber. d. Nat.-Ges. Univ. Dorpat 26, 1918/19, p. 47—70, Tartu 1920.
- Dietrich, H. A., Blicke in die Kryptogamenwelt der Ostseeprovinzen. Archiv f. d. Naturk. Liv-, Ehst- und Kurlands, Ser. II, Bd. 1, 1856, p. 261—414. Zweite Abteilung ebenda, 1859, p. 487—838.
- Plantarum floriae Balticae cryptogamarum centuriae I—IX. Revaliae 1852—1857.
- Fischer, Eduard, Die Uredineen der Schweiz. Beiträge zur Krypt. d. Schweiz, Bd. 2, Heft 2, Bern 1904.
- Gobi, Chr. und Tranzschel, Wl., Гоби, Хр. и Траншель, Вл. О ржавчинныхъ грибахъ (Uredineae) С.-Петербургской губерніи и некоторыхъ частей соседнихъ съ нею Эстляндіи, Выборгской и Новгородской губерніи. Die Rostpilze (Uredineen) des Gouvernements St. Petersburg und einiger Teile der Nachbargouvernements Estland, Wiborg und Nowgorod. Scripta bot. Horti Univ. Imp. Petropolitanae, vol. 3, 1890—1892, p. 1—13, 65—128.
- Käsebier, A., Statistiline kokkuvõte meie põlluviljadel ja viljapuudel esinevate tähtsamate seenhaiguste ja tegelikkudes majapidamistes nende vastu tarvitatud võitlusabinõude kohta 1924. aastal. Statistische Zusammenfassung der wichtigsten Pflanzenkrankheiten unserer Kulturpflanzen und Obstbäume und der gegen sie in der praktischen Landwirtschaft im Jahre 1924 angewandten Schutzmittel. Mitt. Phytopathol. Versuchsst. Nr. 2, 1926.
- Klebahn, H., Uredineen in: Kryptogamenflora der Mark Brandenburg und angrenzender Gebiete. Bd. Va, Pilze III, Leipzig 1914.
- Der Autor des *Cronartium ribicola*. Zeitschr. f. Pflanzenkr. 41, 1931, p. 209—213.
- Einige Beobachtungen und Versuche über den Mahonia-Rost. Zeitschr. f. Pflanzenkr. 45, 1935, p. 529—537.
- Offene Fragen und neue Beobachtungen über die rindebewohnenden Blasenroste der Kiefern nebst Bemerkungen über einige andere Pilze. Zeitschr. f. Pflanzenkr. 48, 1938, p. 365—410; Nochmals der Autor des *Cronartium ribicola*, p. 376—377.
- Kochman, J., Grzyby glowniowe Polski. Ustilaginales Poloniae. Planta Polonica 4, 1936, p. 1—161. Warszawa.
- Lepik, E., Fütopatoloogilised märkmed 1. Phytopathologische Notizen 1. Mitt. Phytopathol. Versuchsst. Nr. 1, 1926.
- Fütopatoloogilised märkmed 2—8. Phytopathologische Notizen 2—8. Ebenda Nr. 7, 1931.

- Sõstra-viltrooste geograafilisest levikust. Über die geographische Verbreitung von *Cronartium ribicola*. Mitteil. Phytopath. Versuchsst. Univ. Tartu Nr. 21, 1934, p. 1—7.
- On the Fungus Flora of Ruhnu (Runö) Island. Annal. Soc. rebus nat. invest. Univ. Tartuensis, vol. 42, 1935; Bulletin of Phytopath. Exp. Stat. No 29.
- Einige bemerkenswerte Uredineenfunde aus Estland. Annales Mycologici 34, 1936, p. 435—441. Mitteil. Phytopathol. Versuchsst. Univ. Tartu Nr. 40.
- Über das Vorkommen von *Ustilago Oxalidis* Ell. et Tracy in Estland. Annales Mycologici 35, 1937, p. 59—61. Mitteil. Phytopathol. Versuchsst. Univ. Tartu Nr. 40.
- Männiroosteist ja -koorepõletikest. The Distribution of Pine-Rusts in Estonia, Bull. Phytopath. Ekp. Stat. Univ. Tartu No 42, 1937, p. 177—196.
- Beiträge zur Nomenklatur der ostbaltischen Pilzflora I. Sitzungsber. d. Naturf.-Ges. bei der Univ. Tartu 35, 1929, p. 21—29; II ebenda 37, 1931, p. 239—264; III ebenda 43, 1938, p. 226—242.
- Liro, J. Ivar, Uredineae Fennicae. Bidrag till Kännedom af Finlands Natur och Folk 65, 7, Helsingfors 1908.
- Die Ustilagineen Finnlands, I, 1924, II, 1938. Annal. Acad. Sc. Fennicae, Ser. A. Tom. XVII, XLII.
- Minkevičius, A., Fungi parasitici, fasc. I. Kaunas 1935.
- Lietuvos rūdžiū (*Uredinales*) flores metmenys. Grundzüge der Uredineen-Flora Litauens. Kaunas 1938.
- Poëverlein, H., Die Gesamtverbreitung der *Uropyxis sanguinea* in Europa. Annal. Mycol. 30, 1932, p. 402—404.
- Smarods, J., Fungi Latvici exsiccati, fasc. I—XII. Riga 1931—1935.
- Spaulding Perley, Dietrich Preferable Authority for *Cronartium Ribicola*, „Phytopathology“ 23, 1933, p. 203—204.
- Sydow, H., *Cronartium ribicola*: zur Autorfrage des Pilzes. Annales Mycologici 32, 1934, p. 115—117.
- Sydow, P. et H., Monographia Uredinearum seu specierum omnium ad hunc usque diem descriptio et adumbratio systematica. Vol. I: Genus Puccinia, 1904; vol. II: Genus Uromyces, 1910; vol. III: Puccinia-ceae, Melampsoraceae, Zaghonaniaceae, Coleosporiaceae, 1915; vol. IV: Uredineae imperfectae, 1924. Lipsiae.
- Treboux, O., Verzeichnis der parasitischen Pilze aus dem Kreis Pernau. Korresp.-Bl. Nat.-Ver. zu Riga, Bd. 55, 1912, p. 91—101.
- Vestergren, T., Zur Pilzflora der Insel Oesel. Hedwigia, Bd. 40, 1903, p. 76—117.

Register.

Die von Dietrich gebrauchten nomina rejicienda sind gesperrt, die nomina conservanda — fett gedruckt; die Namen der Wirtspflanzen sind durch *kursive* Schrift hervorgehoben; für die im erläuternden Text vorkommenden Namen ist die gewöhnliche Schrift gewählt worden.

Namen, die sich auf Dietrich's Exsiccatenwerk beziehen, sind durch einen Stern „*“ gekennzeichnet.

- **Abies excelsa* Poir. 46
Acer platanoides L. 61
 **Actaea spicata* L. 5, 50
 **Aecidium Actaeae* Opitz, vide:
 Puccinia actaeae-agropyri Ed.
 Fischer 5
 **Aecidium Aethusae* Ell. et Ev. 34
 * „ „ Kirchn. 34
 **Aecidium Asperifolii* DC.,
 vide:
 Puccinia dispersa Erikss. et
 Henn. 8
 * „ *Behenis* DC. a., *Lychni-*
 dis Rbh., vide:
 Uromyces behenis (DC.) Un-
 ger 5
 * „ *Benedictae* Dietr., vide:
 Aecidium sp. 35
 * „ *Carthami* Dietr., vide:
 Aecidium sp. 34
 * „ *Chelidonii* Dietr., vide:
 Melampsora magnusiana Wag-
 ner 42
 * „ *Cichoracearum* DC.,
 vide:
 Puccinia crepidis Schroet. 34
 Puccinia tragopogonis (Pers.)
 Corda 5, 59
 * „ *Compositarum f, Cirsii*
 Rbh., vide:
 Puccinia dioicae Magn. 5
 * „ *Compositarum c., Crepidis*
 Wallr., vide:
 Puccinia major Dietel 16
 * „ *Compositarum c., Hieracii*
 Schum., vide:
 Puccinia intybi (Juel) Sydow
 16
 * „ *Compositarum g, Inulae*
 Rbh., vide:
 Coleosporium inulae Rbh. 5
 * „ *Compositarum Mart. f.,*
 Lapsanae Dietr., vide:
 Puccinia lapsanae (Schultz)
 Fuck. 34
 **Aecidium Compositarum h,*
 Taraxaci Rbh., vide:
 Puccinia silvatica Schroet. 5
 * „ *Compositarum Mart. b.,*
 Tussilaginis Pers., vide:
 Puccinia poarum Niels. 5, 57
 * „ *Convallariae* Rbh., vide:
 Puccinia sessilis Schneid. 5
 „ *Convallariae a, Conv.*
 majal. et Majanthemi
 Dietr., vide:
 Puccinia smilacearum-digra-
 phidis (Soppit) Kleb. 58
 **Aecidium cornum-piceae* Rees. 9
 **Aecidium cornutum* Pers. b.,
 Mali Rbh., vide:
 **Gymnosporangium juniperi-*
 num (L.) Mart. 5
 Gymnosporangium mali-tre-
 melloides Kleb. 54
 * „ *cornutum* Pers. a., *Oxya-*
 canthae Rbh., vide:
 Gymnosporangium clavariae-
 formae (Jacq.) DC. 5, 42,
 53, 66
 * „ *cornutum* Pers. d., *Sorbi*
 Rbh., vide:
 Gymnosporangium juniperi-
 num Lk. 5, 53
 **Aecidium coruscans* Fries 27
 **Aecidium elongatum* Lk.,
 vide:
 Puccinia lolii Niels. 5
 * „ *elongatum* Lk. d., *Berberidis*
 Rbh., vide:
 Puccinia graminis Pers. 5, 57
 „ *elongatum* Lk. *Rhamni,*
 vide:
 Puccinia coronata Corda 57
 Puccinia lolii Niels. 57
 * „ *Falcaria* DC., vide:
 Puccinia pimpinellae (Str.)
 Mart. 8

- **Aecidium Galii* Pers., vide:
Puccinia galii Winter 56
*Puccinia punctata Link. 5, 43
- * „ *Geranii* DC., vide:
Uromyces geranii (DC.) Otth. 8
- * „ *Grossulariae* DC., vide:
Puccinia ribesii-caricis Kleb. 5, 58
- * „ *Leguminosarum d. Trifolii* Rbh., vide:
Uromyces minor Schr. 8
Uromyces trifolii repentis (Cast.) Liro 8
- **Aecidium Leptotaeniae* 34
- **Aecidium leucospermum* DC., vide:
Ochrospora sorbi (Oud.) Diet. 16
- * „ *Lychnidis* Rbh., vide:
Puccinia silenes Schroet. 24
Uromyces inaequaltus Lasch. 24
- „ *Lychnidis a., Behenis* DC., vide:
Uromyces behenis (DC.) Unger 59
- * „ *Parnassiae* Rbh., vide:
Puccinia uliginosa Juel 5, 59
- * „ *perforans* Dietr., vide:
Phragmidium rubi saxatilis Liro 42
- * „ *Phaseolorum* Wallr., vide:
Uromyces phaseoli (Pers.) Winter 32
- * „ *Ranunculacearum* DC. c., *Aquilegiae* Pers., vide:
Puccinia agrostidis Plowr. 8, 55, 56
- **Aecidium Ranunculacearum* DC. b., *Calthae* Dietr., vide:
Puccinia calthae Link 5, 56
- * „ *Ranunculacearum* DC. b., *Ficariae* Pers., vide:
Uromyces poae Rbh. 8
- * „ *Ranunculacearum* DC. a. *Ranunculi* Pers., vide:
Uromyces dactylidis Otth. 5, 60.
- * „ *Ranunculacearum* DC. a., *Trollii* Dietr., vide:
Puccinia thulensis Lagerh. 5
- * „ *rubellatum d., Aviculariae* Kunze, vide:
Uromyces polygoni (Pers.) Fuck. 32
- * „ *rubellatum* Rbh., a., *Rumicis* Schlecht., vide:
Puccinia phragmites (Schum.) Koern. 43
- **Aecidium rubellum* Schm. et Kze., vide:
Aecidium sp. 34
Puccinia dioicae Magn. 8
Puccinia tenuistipes Rostr. 8
- * „ *Sedi* Dietr., vide:
Puccinia longissima Schroet. 41, 42.
- **Aecidium* sp. 34, 35
- **Aecidium Thesii* Duby, vide:
Puccinia passerini Schroet. 16
- * „ *Umbelliferarum* Dietr. 33
- * „ *Urticae* Schum., vide:
Puccinia urticae-caricis (Schum.) Reber. 5, 59
- * „ *Violae* Schum., vide:
Puccinia violae Schum. 5, 59
- **Aegopodium podagraria* L. 6, 48, 55, 61, 66
- **Aethusa cynapium* L. 33, 34.
Agropyrum repens L. 57
Albugo candida Pers. 48
- **Alchemilla pastoralis* Buss. 4
- * „ *plicata* Buss. 4
- * „ *vulgaris* L. 52, 59
- **Allium schoenoprasum* L. 40, 45
Alnus incana DC. 61
Anchusa arvensis L. 63, 66
- * „ *officinalis* L. 8
Andromeda polifolia L. 49
- **Anemone nemorosa* L. 8, 16, 21, 64
„ *ranunculoides* L. 64
„ sp. 22
- **Anthriscus silvestris* Hoffm. 7, 8, 33, 56
- * „ sp. 33
- **Anthyllis vulneraria* L. 30
Aquilegia viridiflora Pall. 56
- * „ *vulgaris* L. 8, 50, 55
- **Arctium tomentosum* Schrk. 6, 30, 50, 66
- **Armeria vulgaris* Wild. 40
- **Arrhenatherum elatius* M. et K. 9, 49
- **Artemisia absinthium* L. 18
„ *vulgaris* L. 66
- **Avena sativa* L. 11
- **Berberis vulgaris* L. 5, 57
- **Betula pubescens* Ehrh. 4, 54, 62
- * „ *verrucosa* Ehrh. 4
- **Calamintha acinos* Clairv. 23
- **Caltha palustris* L. 5, 6, 13, 56
- **Campanula rapunculoides* L. 4
- **Capnodium salicinum* (Pers.) Munt. 48

- Capsella bursa pastoris* L. 48
Carduus crispus L. 56
**Carex digitata* L. 29
 * „ *ornithopoda* Willd. 29, 65
 * „ *panicea* L. 6
 * „ *sp.* 6
 * „ *tomentosa* L. 6, 52
**Caltha tinctoria* L. 34
**Centaurea jacea* L. 8
 * „ *moschata* 35
 * „ *scabiosa* L. 8
 * „ *sp.* 34, 35
**Cerastium perfoliatum* L. 25
**Chelidonium majus* L. 42
**Chrysomyxa ledi* de By. 23, 53
 „ *pirolae* (DC.) Rostr. 53
**Cintractia caricis* (Pers.) Magn. 6, 52
 * „ *irregularis* Liro 29
**Circaea alpina* L. 41
**Cirsium arvense* L. 4, 22, 58, 64
 * „ *lanceolatum* Scop. 15, 56
 * „ *oleraceum* Scop. 5, 56
 * „ *palustre* Scop. 5, 8.
**Cladochytrium sp.* 29
Cladosporium fumago Lk.,
 vide:
Capnodium salicinum (Pers.)
 Mont. 48
Claviceps purpurea Tul. 49
**Clinopodium vulgare* L. 7
**Cnicus benedictus* L. 35
**Coleosporium campanulae* (Pers.)
 Lév. 4, 31
 * „ *euphrasiae* (Schum.) Wint. 7,
 15, 23, 31
 * „ *inulae* Rabh. 5, 13
 * „ *melampyri* (Rebent.) Kleb. 8,
 31
 * „ *senecionis* (Pers.) Fr. 7
 * „ *sonchi* Lév. 7, 53
 * „ *sp.* 26, 31
 * „ *tussilaginis* (Pers.) Lév. 24, 31
**Convallaria majalis* L. 5, 58
Corylus avellana L. 49, 51
**Crataegus crus galli* L., cult. (?) 43
 * „ *oxyacantha* L. 5, 53, 66
**Crepis paludosa* L. 16
 * „ *praemorsa* Tausch. 16
 * „ *tectorum* L. 8, 22, 34, 36
**Cronartium asclepiadeum*
 Fr., vide:
Cronartium flaccidum (A. et
 Schw.) Wint. 6
**Cronartium flaccidum* (A. et Schw.)
 Wint. 6, 25, 43
**Cronartium Hystrix* Dietr.,
 vide:
Cronartium flaccidum (A. et
 Schw.) Wint. 43
**Cronartium Paeoniarum*
 Rabh., vide:
Cronartium flaccidum (A. et
 Schw.) Wint. 24
 * „ *ribicola* Dietr. 17
**Cronartium ribicola* Dietr. 7, 9, 17,
 41, 53
**Cronartium ribicola* Fischer 17
Cryptomyces pteridis (Reb.) Rehm.
 49
**Cynanchum fuscatum* 6
**Cynapium sp.* 33
**Cystopteris fragilis* Bernh. 22
**Cytisus alpinus* L. 15
 * „ *nigricans* Pall. 30
Delphinium sp. 50
Depazea vagans e. Sca-
 biosaecola DC., vide:
Septoria scabiosicola Desm.
 61
**Dianthus barbatus* L. 6
**Draba contorta* Ehrh. 45
 * „ *incana* L. 45
**Epilobium hirsutum* L. 44
 * „ *palustre* L. 8
 * „ *roseum* Schreb. 8
Erineum alneum Pers. 61
 „ *nervale* Kze. 62, 65
Erineum Padi Kze 61
Erineum Padi Kze 61
Erineum platanoideum Fr.
 61
Erineum platanoidem Fr. 61
Erineum populinum Pers.,
 vide:
Phyllocoptes populi Nalepa 62
 „ *roseum* Schultz, vide:
Eriophyes lionotus Nalepa 61
Erineum sorbeum cfr. Rbh. 61
Erineum tiliaceum Pers. 62
Erriophyes brevitarsus Focken 61
 „ *lionotus* Nalepa 62
 „ *tiliae* Pg. var. *liosoma* Nalepa
 62, 65
Erysibe comata (Evonymi)
 Lk., vide:
Microsphaera evonymi (DC.)
 Sacc. 51
Erysibe communis, composi-
 torum, vide:
Erysiphe depressa (Wallr.)
 Schlecht 66
 „ *communis*, *labiato-*
rum, vide:
Erysiphe galeopsidis DC. 66

- Erysibe communis*, Leguminosarum, vide:
Erysiphe pisi DC. 50
 „ communis, Personatarum, vide:
 Sphaerotheca fuliginea (Schlecht.) Salm. 52
 „ communis, Ranuncularum Lk., vide:
 Erysiphe aquilegiae DC. 50
 „ communis, Umbelliferarum Lk., vide:
 Erysiphe umbelliferarum de By 51, 66
 „ communis, Urticacearum, vide:
 Erysiphe urticae (Wallr.) Klotz. 51
 „ depressa b., artemisiae, vide:
 Erysiphe artemisiae (Wallr.) Grev. 66
 „ depressa (Compositarum) a., Bardanae, vide:
 Erysiphe depressa (Wallr.) Schlecht. 50
 „ guttata, vide:
 Phyllactinia suffulta (Reb.) Sacc. 51
 „ horridula, vide:
 Erysiphe ulmariae Desm. 51
 „ lamprocarpa Lk., vide:
 Erysiphe galeopsidis DC. 50
 „ macularis Schlecht. d., Alchemillae, vide:
 Sphaerotheca macularis (Wallr.) Jacz. 52
 „ macularis Schlecht. a., Humuli, vide:
 Sphaerotheca humuli (DC.) Burrell 52
 „ nitida (Delphinii) Rbh., vide:
 Erysiphe aquilegiae DC. 50
 Erysiphe nitida (Wallr.) Rabh. 50
 „ penicillata Rbh., vide:
 Microsphaera divaricata (Wallr.) Lévy. 51
 „ penicillata Lk. b., Caprifoliacearum, vide:
 Microsphaera lonicerae (DC.) Winter 51
Erysiphe aquilegiae DC. 50
 „ artemisiae (Wallr.) Grev. 66
 „ depressa (Wallr.) Schl. 50, 66
 „ galeopsidis DC. 50, 66
 „ nitida (Wallr.) Rabh. 50
 „ pisi DC. 50
- Erysiphe ulmariae* Desm. 51
 „ umbelliferarum de By 51, 66
 „ urticae (Wallr.) Klotz, 51
 * *Euphorbia helioscopia* L. 4, 7
 * *Euphrasia curta* Fr. 7
 * „ odontites L. 23
 * „ stricta Host. 7
 * *Evonymus europaea* L. 32, 51
Exipula Ranunculi Fr., vide:
 Fabraea ranunculi Karst. 49
Fabraea ranunculi Karst. 49
 * *Ficaria verna* Huds. 8, 45
 * *Filipendula ulmaria* (L.) Maxim. 6, 31, 51
Galeobdolon luteum L. 66
Galeopsis tetrahit L. 50
 * *Galium mollugo* L. 6, 57
 * „ uliginosum L. 6
 * „ vaillantii DC. 5
 * „ verum L. 43
 * *Geranium palustre* L. 4
 * „ pratense L. 4
 * „ silvaticum L. 8, 60
Geum urbanum L. 48
 * *Glechoma hederacea* L. 6, 13, 57
 * *Glyceria aquatica* Wahlb. 9
 * *Grammatocarpus volubilis* Pers. 43
Gymnocola interstitialis (Schl.) Lagerh. 63
 * „ peckiana (Howe) Trotter 32
 * *Gymnosporangium clavariaeforme* (Jacq.) DC. 5, 43, 53
 * „ juniperi Lk. 5, 19
 * „ juniperinum (L.) Mart. 5, 53
 „ mali-tremelloides Kleb. 54
 * „ sabinae (Dicks.) Wint. 6, 19
 * „ tremelloides A. Braun 19
 * *Helminthosporium graminum* Rabh. 14
Heracleum sphondylium L. 51, 66
 * *Hieracium* sp. 7, 16
 * *Hordeum vulgare* L. 11, 14, 52
Humulus lupulus L. 52
 * *Hyalopsora polypodii* Magn. 22
 * *Hypericum quadrangulum* L. 4, 54
 * *Impatiens nolitangere* L. 39, 44
 * *Inula helenium* L. 5
 * „ salicina L. 13
 * *Iris pseudacorus* L. 25
 * *Juniperus communis* L. 19, 34
Lamium album L. 50
Lapsana communis L. 4, 34, 58
 * *Lappa tomentosa* Lmk. 6, 30, 50, 66
 * *Ledum palustre* L. 23, 53
 * *Leontodon autumnalis* L. 25

- **Linum catharticum* L. 7, 63
Lonicera tatarica L. 51
 **Lotus corniculatus* L. 13
 **Luzula pilosa* Willd. 30, 36
 **Lycopsis arvensis* L. 8
 **Majanthemum bifolium* L. 5, 58
 **Malachium aquaticum* L. 17
 **Malus silvestris* Mill. 54
Mamiania coryli (Batsch.) Cest. et de Not. 49
 **Medicago lupulina* L. 22
 ***Melampsora evonymi-capraearum** Kleb. 32
 * „ **helioscopiae** Winter 4, 7
 * „ **hypericorum** (DC.) Schroet. 4, 54
 * „ **larici-populina** Kleb. 4, 54
 * „ **lini** (Ehrenb.) Lév. 7
 * „ „ (Pers.) Desm. 63
 * „ **magnusiana** Wagner 43
 * „ **rostrupii** Wagner 5, 7
 * „ **salicina** Lév. 4, 23, 54
 * „ **salicis** Coll. 7
 * „ „ Lév. 13, 63
 * „ **vernalis** Niessl. 40
 ***Melampsorium betulinum** (Pers.) Kleb. 4, 54
 **Melampyrum nemorosum* L. 8, 52
 **Melandryum album* Gke. 18, 19
 **Mentha arvensis* L. 7, 8, 57
 **Mercurialis perennis* L. 7
Microsphaera divaricata (Wallr.) Lév. 51
 „ **evonymi** (DC.) Sacc. 51
 „ **loniceræ** (DC.) Winter 51
 **Moehringia trinervia* Clairv. 44
Nectria cinnabarina Tode 63, 65
 ***Ochrospora sorbi** (Oud.) Diet. 16
 **Odontites rubra* Pers. 23
 * „ **verna** Rohb. 23
 * „ **vulgaris** Mnh. 23
 **Orobus vernus* L. 4, 12, 60
 **Paeonia* sp. cult. 25
 **Paris quadrifolia* L. 5, 21, 52
 **Parnassia palustris* L. 5, 59
 **Pedicularis palustris* L. 46
 **Perichaena strobilina* Fr., vide:
Thecopsora areolata (Fr.) Magn. 8
 ***Peridermium elatinum** Kze et Schm., vide:
Aecidium coruscans Fr. 27
 * „ **Pini** b., **acicola** Rbh., vide:
Coleosporium sp. 26
 * „ **Pini** Wallr. a., **corticola**, vide:
Cronartium ribicola Dietr. 9, 53
 ***Peridermium Pini** Wallr. c., **strobicola** Dietr., vide:
Aecidium cornum piceae Rees 9
 **Peucedanum palustre* L. 17, 33
 **Phaseolus multiflorus* Willd. 32, 33
 * „ sp. 32
 * „ **vulgaris** L. 12
 ***Phragmidium disciflorum** (Tode) James 4, 6
 ***Phragmidium incrassatum** a., **Rosarum** Rbh., vide:
Phragmidium disciflorum (Tode) James 6
Phragmidium tuberculatum J. Müller 55
 „ **incrassatum** b., **Ruborum** Wallr., vide:
 ***Phragmidium rubi** (Pers.) Wint. 6
Phragmidium subcorticum (Schr.) Wint. 55
 * „ **obtusum** Schum. et Kze, vide:
Phragmidium potentillae (Pers.) Karst. 6
 ***Phragmidium potentillae** (Pers.) Karst. 6, 7, 54, 55
 * „ **rubi** (Pers.) Wint. 6
 * „ **rubi-idaei** (DC.) Karst. 4, 55
 * „ **rubi saxatilis** Liro 7, 42, 55
 * „ sp. 7
 * „ **subcorticium** Wint. 55
 * „ **subcorticium** Wint. 6
 * „ **tuberculatum** Müll. 55
 **Phragmites communis* L. 18
Phyllachora podagrariae (Roth.) Winter 61, 66
Phyllachora suffulta (Reb.) Sacc. 51
Phyllerium alnigenum, vide:
Eriophyes brevitarsus Focken 61
 „ **nervale** Kze, vide:
Eriophyes tiliæ Pg. var. **liosoma** Nalepa 62
 „ **sorbeum** cfr. Rbh., vide:
Erineum sorbeum Pers. 61
 „ **tiliaceum** Pers., vide:
Eriophyes tiliæ Pg. var. **liosoma** Nalepa 62
Physoderma gibbosum, vide:
Protomyces macrosporus Unger 66
 **Picea excelsa* Lk. 8, 9, 27

- **Pimpinella saxifraga* L. 6, 8, 57
 **Pinus austriaca* Hon. 26
 * „ *cembra* L. 53
 * „ *montana* Mill. 26
 * „ *silvestris* L. 26
 * „ *strobus* L. 9
 **Pirola rotundifolia* L. 4, 53
 * „ *secunda* L. 15
 **Pirus communis* L. 6, 19
 * „ *malus* L. 5, 54
 **Pisum sativum* L. 7, 50
 **Podisoma fuscum* Duby, vide:
 Gymnosporangium sabiniae
 (Dicks.) Wint. 19
 **Polycistis (Ustilago) opaca*
 Strauss, vide:
 Tubercinia trientalis Berk. et
 Br. 39
 **Polygonum amphibium* L. 7, 8, 58
 * „ *aviculare* L. 7, 8, 32, 61
 * „ *convolvulus* L. 8, 35, 39
 * „ *dumetorum* L. 35
 * „ *viviparum* L. 39, 45
 **Polystigma fulvum* DC.,
 vide:
 Pucciniastrum padi (Kze et
 Schm.) Dietel 26
 „ *Pteridis* Lk., vide:
 Cryptomyces pteridis (Reb.)
 Rehm. 49
 **Populus balsamifera* L. 54
 * „ *sp.* 4
 * „ *tremula* L. 5, 62
 **Potentilla argentea* L. 6, 7, 54
 „ *verna* Roth. 55
 **Protomyces macrosporus* Unger. 66
 **Prunus domestica* L. 6, 58
 **Prunus padus* L. 26, 46, 61
 **Pseudopeziza trifolii* Bernh. forma
 medicaginis Lib. 22
 Pteris aquilina L. 49
 **Puccinia absinthii* DC. 18
 * „ *acetosae* (Schum.) Koern. 4, 29
 * „ *actaeae-agropyri* Ed. Fischer 5
 * „ *aegopodii* Lk. 6, 55
 **Puccinia Aethusae* Lk. 33
 **Puccinia Aethusae* Lk., vide:
 Puccinia chaerophyllii Purt. 8
 **Puccinia agrostidis* Plowr. 8, 55, 56
 **Puccinia Alliorum* Dietr.,
 vide:
 Puccinia porri (Sow.) Win-
 ter 45
 * „ *Anemones* DC., vide:
 Puccinia fusca (Pers.) Wint. 8
 **Puccinia annularis* (Str.) Schlecht.
 29
 * „ *arenariae* (Schum.) Wint. 6,
 17, 18, 25, 26, 44, 45
 **Puccinia argentata* (Schultz) Wint.
 39, 44
 **Puccinia arundinacea*
 Wallr., vide:
 Puccinia phragmites (Schum.)
 Koern. 18
 **Puccinia bardanae* Corda 6, 30
 * „ *benedicti* Sydow 35
 * „ *bistortae* (Str.) DC. 39, 45
 * „ *bullata* (Pers.) Wint. 17, 34
 * „ *calthae* Link 5, 6, 13, 56
 * „ *carduorum* Jacky 56
 * „ *caricis* DC. 6
 **Puccinia caulicola* Rbh.,
 vide:
 Puccinia tanacetii DC. 27
 **Puccinia centaureae* Mart. 8
 **Puccinia Cerastii* Wallr.,
 vide:
 Puccinia arenariae (Schum.)
 Wint. 25, 45
 Puccinia spergulae DC. 45
 **Puccinia chaerophylli* Purt. 7, 8, 56
 **Puccinia chaerophylli* Purt. 33, 34
 **Puccinia cirsii* Lasch. 56
 * „ *cirsii-lanceolati* Schroet. 15, 56
 **Puccinia Compositarum*
 Lk., vide:
 Puccinia centaureae Mart. 8
 Puccinia scorzonericola
 Tranzsch. 8
 Puccinia crepidis Schroet. 8,
 36
 Puccinia coronata Corda 57
 **Puccinia crepidis* Schroet. 8, 22, 34,
 36
 **Puccinia Cruciferarum*
 Dietr., vide:
 Puccinia drabae Rud. 45
 * „ *Dianthi* DC., vide:
 Puccinia arenariae (Schum.)
 Wint. 6
 **Puccinia dioicae* Magn. 5, 8
 **Puccinia Discoidearum*
 Lk., vide:
 Puccinia absinthii DC. 18
 **Puccinia dispersa* Erikss. et Henn.
 8, 63, 66
 * „ *drabae* Rud. 45
 **Puccinia Epilobii* DC., vide:
 Puccinia epilobii-tetragoni
 (DC.) Wint. 44
 **Puccinia epilobii-tetragoni* (DC.)
 Wint. 44
 **Puccinia Fabae* Lk., vide:
 Uromyces fabae (Pers.) de By
 26

- * „ *Ficariae* Dietr., vide:
Uromyces ficariae (Schum.)
 Lév. 45
- * *Puccinia fusca* (Pers.) Wint. 8
- „ *galii* Wint. 57
- * *Puccinia galiorum* Lk., vide:
Puccinia punctata Lk. 6
- * *Puccinia glechomatis* DC. 6, 13, 57
- Puccinia glumarum* (Schum.) Eriks.
 et Henn. 63
- Puccinia glumarum* (Schum.) Eriks.
 et Henn. 63
- * „ *graminis* Pers. 14
- Puccinia graminis* Pers. 5, 6, 57
- * „ *hieracii* (Schum.) Mart. 7
- * „ *intybi* (Juel) Sydow 16
- * „ *iridis* (DC.) Wallr. 25
- * *Puccinia Iridis* Rbh. 25
- * *Puccinia lamsanae* (Schultz) Fuck.
 4, 34, 58
- * *Puccinia Leguminosarum*
 Dietr., vide:
Uromyces minor Schroet. 36
- * *Puccinia leontodonis* Jacky 25
- * „ *lolii* Niels. 5, 57, 64
- * „ *longissima* Schroet. 41
- * *Puccinia Luzulae* Lieb., vide:
Puccinia obscura Schroet. 36
- * „ *Lychnidearum* DC., vide:
Puccinia arenariae (Schum.)
 Wint. 18
Uromyces inaequialtus Lasch.
 18
- * *Puccinia major* Diet. 16
- * „ *menthae* Pers. 7, 8, 23, 57
- * *Puccinia menthae* Pers. 8
- * „ *noli-tangeris* Corda, vide:
Puccinia argentata (Schultz)
 Wint. 44
- * *Puccinia oblongata* 30
- * *Puccinia obscura* Schroet. 30, 36
- * „ *paludosa* Plowr. 46
- * „ *passerini* Schroet. 16, 26
- * *Puccinia petroselini* 33, 34
- * *Puccinia phragmites* (Schum.)
 Koern. 18, 43
- * „ *pimpinellae* (Str.) Mart. 6, 8, 57
- * „ *poarum* Niels. 5, 58
- * „ *polygona* Alb. et Schw. 7, 8,
 35, 39
- * „ *polygona-amphibii* Pers. 8, 58
- * *Puccinia polygonorum*
 Schlecht., vide:
Puccinia bistortae (Str.) DC.
 45
- * „ *Polygonorum b., Amphibiae* Pers., vide:
Puccinia polygona-amphibii
 Pers. 8
- * *Puccinia Polygonorum d., Aviculare* Pers., vide:
Uromyces polygona (Pers.)
 Fuck. 8, 61
- * „ *Polygonorum c., Convolvuli* DC., vide:
Puccinia polygona A. et Schw.
 8
- * „ *Polygonorum e., dumentorum* Dietr., vide:
Puccinia polygona A. et Schw.
 35
- * *Puccinia porri* (Sow.) Wint. 40, 45
- * „ *pruni-spinosae* Pers. 6, 58, 63,
 64
- * *Puccinia prunorum* Lk.,
 vide:
Puccinia pruni-spinosae Pers.
 6, 58
- * *Puccinia pulsatillae* Kalchbr. 40
- * „ *punctata* Lk. 5, 6, 43
- * „ *ribesii-caricis* Kleb. 5, 58, 64
- * „ *ribis* DC. 18
- * *Puccinia Ribis* DC. 18
- * *Puccinia scorzonericola* Tranzsch. 8
- * „ *sessilis* Schneid. 5
- * „ *silenes* Schroet. 24, 59
- * „ *silvatica* Schroet. 5
- * „ *simplex* (Koern.) Erikss. et
 Henn. 14
- „ *smilacearum-digraphidis* (Sop-
 pit) Kleb. 58
- * „ *spergulae* DC. 45
- * *Puccinia Stellariae* Duby,
 vide:
Puccinia arenariae (Schum.)
 Wint. 17, 25, 44
- * *Puccinia suaveolens* (Lk.) Rostr. 4,
 22, 58, 63, 64
- * „ *tanacetii* DC. 8, 15, 27
- * „ *taraxaci* (Reb.) Plowr. 4, 17, 58
- * „ *tenuistipes* Rostr. 8
- * *Puccinia Thesii* Duby, vide:
Puccinia passerini Schroet. 26
- * *Puccinia thulensis* Lagerh. 5
- * „ *tragopogonis* (Pers.) Corda 5,
 8, 59, 64
- * *Puccinia Tragopogonis*
 Corda 8
- * *Puccinia uliginosa* Juel 5, 59
- * *Puccinia umbelliferarum*
 DC., vide:
Puccinia bullata (Pers.)
 Wint. 17
- * *Puccinia urticae-caricis* (Schum.)
 Rehent. 5, 59
- „ *variabilis* Grev. 59

- **Puccinia variabilis* Grev.,
vide:
 Puccinia taraxaci (Reb.)
 Plowr. 17
* „ *variabilis* Rbh., vide:
 Puccinia leontodonis Jacky 25
**Puccinia violae* (Schum.) DC. 4, 5,
8, 59, 65
**Puccinia Violarum* Lk., vide:
 Puccinia violae (Schum.) DC.
 8
* „ *Virg-aureae* Rbh. 44
**Puccinia virgaureae* (DC.) Lib. 44
 Puccinia Zopfii Wint. 56
**Pucciniastrum circaeae* Speg. 41
* „ *epilobii* Otth. 8
* „ *padi* (Kze et Schm.) Dietel 26,
46
* „ *pirolae* (Karst.) Schroet. 4, 15
**Pulsatilla pratensis* Mill. 40
**Ramularia decipens* Ell. et Ev. 43
**Ranunculus auricomus* L. 12, 49
* „ *repens* L. 5, 60
**Rhamnus cathartica* L. 5, 51, 57, 64
 „ *frangula* L. 51, 57
**Rhinanthus major* Ehrh. 15
* „ *sp.* 15
 Rhytisma Andromedae 49
 Rhytisma andromedae Pers. 49
 Rhytisma salicinum 49
 Rhytisma salicinum Pers. 49
**Ribes alpinum* L. 41
* „ *aureum* Pursch 17
* „ *grossularia* L. 5, 64
* „ *nigrum* L. 5, 7, 17, 53
* „ *palmatum* Desf. 17
* „ *rubrum* L. 5, 7, 18, 58
**Roestelia cancellata* L.,
vide:
 Gymnosporangium sabiniae
 (Dicks.) Wint. 6, 19
**Rosa canina* L. 6
* „ *sp.* 4, 6, 7
**Rubus caesius* L. 6
* „ *idaeus* L. 4, 55
* „ *saxatilis* L. 7, 32, 42, 55, 63
**Rumex acetosa* L. 4
* „ *acetosella* L. 29
* „ *aquaticus* L. 43
* „ *obtusifolius* L. 40, 43
**Sagina nodosa* Fenzl. 45
**Salix acutifolia* Willd. 4
* „ *alba* L. 23
* „ *caprea* L. 7, 63
* „ *fragilis* L. 23
* „ *nigricans* Sm. 49
* „ *sp.* 13, 23, 48
* „ *triandra* L. 54
**Saxifraga granulata* L. 40
**Schizanthus grahami* Gill. 31
**Schizonella melanogramma* (DC.)
Schroet. 29, 65
 Sclerotium Clavus DC. f.,
 Festucae, vide:
 Claviceps purpurea Tul. 49
 „ *Clavus* DC. a., *Secalis*,
 vide:
 Claviceps purpurea Tul. 49
**Scorzonera humilis* L. 8, 29
**Scyphanthus elegans* D. Don. 43
 Secale cereale L. 49
**Sedum acre* L. 41, 42
**Senecio vulgaris* L. 7
**Septoria padi* Lasch., vide:
 Pucciniastrum padi (Kze et
 Schm.) Dietel. 46
 Septoria podagrariae Lasch. 61
 „ *scabiosicola* Desm. 61
**Silene inflata* Sm. 5, 59
* „ *nutans* L. 7, 19, 24, 41
**Solidago virgaurea* L. 44
**Sonchus* sp. 7, 53
**Sorbus aucuparia* L. 5, 53, 61
**Spergula arvensis* L. 45
* „ *nodosa* L. 45
 Sphaeria Aegopodii cfr.
 Rbh., vide:
 Septoria podagrariae Lasch. 61
 „ *Coryli* Batsch, vide:
 Mamiania coryli 49
 „ *Podagrariae* Roth., vide:
 Phyllachora podagrariae
 (Roth.) Wint. 61, 66
 Sphaerotheca fuliginea (Schlecht.)
 Salm. 52
 „ *humuli* (DC.) Burrell 52
 „ *macularis* (Wallr.) Jacz. 52
**Spiraea ulmaria* L. 6, 31, 51
**Stellaria holostea* L. 41
* „ *media* Girillo 26
* „ *uliginosa* Murr. 44
**Succisa pratensis* L. 61
**Synchytrium* sp. 29
**Tanacetum vulgare* L. 8, 15, 27
**Taraxacum officinale* Web. 4, 5, 18,
58, 59
**Thecopsora areolata* (Fr.) Magn. 8
* „ *vacciniorum* Karst. 4
**Thesium ebracteatum* Hayne 16, 26
**Thymus acynos* Aut. 23
 Tilia cordata Mill. 62, 65
**Tilletia caries* (DC.) Tul. 27
* „ *tritici* Wolf. 27
**Torula pinophila* Chevall.,
vide:
 Puccinia paludosa Plowr. 46

- **Tragopogon pratensis* L. 5, 8, 12, 59, 64
 **Trientalis europaea* L. 39
 **Trifolium montanum* L. 7, 8, 36, 60
 * „ *repens* L. 8
 **Triphragmium ulmariae* (Schum.) Lk. 6, 31
 **Triticum vulgare* Vill. 11, 27, 64
 **Trollius vulgare* Vill. 11, 27
 * „ *europaeus* L. 5
 **Tubercinia anemones* (Pers.) Liro 21
 * „ *paridis* (Ung.) Vestergr. 21, 52
 * „ *ranunculi-auricomis* Liro 12
 * „ *trientalis* Berk. et Br. 39
 **Tussilago farfara* L. 5, 24, 58
 **Ulmaria palustris* Moench 6, 31, 51
 * „ *pentapetala* Gilib. 6, 31, 51
 **Uredo aecidioides* DC., vide: *Melampsora rostrupii* Wagner 5
 * „ *Alchemillae* Pers., vide: *Uromyces alchemillae* (Pers.) Lév. 4, 59
 **Uredo ambigua* 40
 **Uredo* (Ustilago) *Anemones* Pers., vide:
 Tubercinia anemones (Pers.) Liro 21
 „ *apiculata* Str., vide: *Uromyces fabae* (Pers.) de By 4, 60
 Uromyces genistae-tinctoriae (Pers.) Wint. 30
 * „ *appendiculata* b., *Phaseoli* Pers., vide: *Uromyces phaseoli* (Pers.) Wint. 12
 * „ *appendiculata* a., *Pisi* Pers., vide: *Uromyces pisi* (Pers.) Schroet. 7
 * „ *armeriae* Duby, vide: *Uromyces armeriae* (Schl.) Lév. 40
 * „ *Bardanae* Dietr., vide: *Puccinia bardanae* Corda 29
 * „ *Calthae* Rbh., vide: *Puccinia calthae* Lk. 13
 * „ *Campanularum* Pers., vide: *Coleosporium campanulae* (Pers.) Lév. 4
 * „ *Candida* a., *Crucifera-rum*, vide: *Albugo candida* Pers. 48
 * „ *Caprearum* DC., vide: *Melampsora salicis* Coll. 7
 **Uredo* (Ustilago) *caricina* Dietr., vide: *Schizonella melanogramma* (DC.) Schroet. 29
 * „ *Caricis* Pers., vide: *Cintractia caricis* (Pers.) Magn. 6
 Cintractia irregularis Liro 29
 * „ *Circaeae* Alb. et Schw., vide: *Pucciniastrum circaeae* Speg. 41
 * „ (Ustilago) *Colchici*, vide: *Tubercinia paridis* (Ung.) Vestergr. 21
 * „ *Epilobii* DC., vide: *Pucciniastrum epilobii* Otth. 8
 * „ *epitea* Kze, vide: *Melampsora salicis* Lév. 13
 * „ *Euphorbiae* Pers., vide: *Melampsora helioscopiae* Wint. 7
 * „ *Evonymi* Mart., vide: *Melampsora evonymi-capraearum* Kleb. 32
 * „ *Filicium* Klotzsch., vide: *Hyalospora polypodii* Magn. 22
 * „ *flosculosorum* Alb. et Schw., vide:
 Puccinia carduorum Jacky 56
 Puccinia cirsii Lasch. 56
 **Puccinia cirsii-lanceolati* Schroet. 14, 56
 **Puccinia crepidis* Schroet. 22
 **Puccinia lampsanae* (Schultz) Fuck. 4
 **Puccinia suaveolens* (Lk.) Rostr. 22
 **Puccinia taraxaci* (Reb.) Plowr. 4, 58
 * „ *fulva* Schum., vide: *Coleosporium sonchi* Lév. 7, 53
 * „ *fulva* c., *Tussilaginum* Rabh., vide: *Coleosporium tussilaginis* (Pers.) Lév. 23
 * „ *Geranii* DC., vide: *Uromyces geranii* (DC.) Otth. et Wartm. 4, 60
 * „ *Glechomatis* Dietr., vide: *Puccinia glechomatis* DC. 13
 * „ *gyrosa* Rbh., vide: *Phragmidium rubi-idaei* (DC.) Karst. 4, 55
 * „ *Hieracii* Schum., vide: *Puccinia hieracii* (Schum.) Mart. 7

- Uromyces silenes (Schlecht.)
Fuek. 7
- *Uredo Hypericorum Rbh.,
vide:
Melampsora hypericorum
(DC.) Schroet. 4, 54
- * „ Impatientis Rbh., vide:
Puccinia argentata (Schultz)
Wint. 39
- * „ Inulae Dietr., vide:
Coleosporium inulae Rbh. 13
- * „ Labiatarum DC. b., Cli-
nopo-dii Auct., vide:
Puccinia menthae Pers. 7
- * „ Labiatarum DC. a., Men-
thae Pers., vide:
Puccinia menthae Pers. 7
- * „ Labiatarum d. Thymi
DC., vide:
Puccinia menthae Pers. 23, 57
- * „ Laburni DC., vide:
Uromyces genistae-tinctoriae
(Pers.) Wint. 15
- * „ Ledi Alb. et Schw., vide:
Chrysomyxa ledi de By. 23, 53
- * „ Leguminosarum c., Fa-
barum Rbh., vide:
Uromyces fabae (Pers.) de By
7, 60.
- * „ Leguminosarum Rbh. d.
Loti Dietr., vide:
Uromyces euphorbiae-cornicu-
latae E. Jordi 13
- * „ Leguminosarum e., Me-
dicaginis (Dietr.), vide:
Pseudopeziza trifolii Bernh. f.
medicaginis Lib. 22
Uromyces striatus Schroet. 22
- * „ Leguminosarum Rbh. g.,
Phaseoli, vide:
Uromyces phaseoli (Pers.)
Wint. 31
- * „ Leguminosarum b., Tri-
folii DC., vide:
Uromyces minor Schroet. 7, 60
- * „ Leguminosarum a., Vi-
ciorum, vide:
Uromyces fabae (Pers.) de By
f. sp. craccae Fisch. 7, 60
Uromyces fabae (Pers.) de By
f. sp. viciae sepium Gäum.
7
- * „ Leguminosarum Rbh. f.,
Vulnerariae Dietr., vide:
Uromyces anthyllidis (Grev.)
Schroet. 30
- * „ limbata a., alliorum
Rbh., vide:
Puccinia porri (Sow.) Wint. 40
- *Uredo linearis Pers., vide:
Puccinia simplex (Koern.)
Erikss. et Henn. 14
- * „ Lini DC., vide:
Melampsora lini (Ehrenb.)
Lév. 7
- * „ longissima Sowerby, vide:
Ustilago longissima (Sow.)
Tul. 9
- * „ lucida Dietr., vide:
Gymnoconia peckiana (Howe)
Trotter 32
- * „ Mercurialis Mart., vide:
Melampsora rostrupii Wagner
7
- * „ miniata Pers., vide:
Phragmidium disciflorum (To-
de) James 4
Phragmidium subcorticium
(Schr.) Wint. 55
Triphragmium ulmariae
(Schum.) Lk. 31
- * „ minuta Dietr., vide:
Puccinia tanacetii DC. 15
- * „ mixta Stend., vide:
Melampsora salicina Lév. 4, 54
- *Uredo muricella DC. 33
- *Uredo muricella Wallr., vide:
Puccinia chaerophylli Purt.
7, 56
- * „ neglecta Dietr., vide:
Uromyces fabae (Pers.) de By
12, 60
- * „ oblonga Rbh., vide:
Puccinia obscura Schroet. 29
- * „ Polygonorum DC., vide:
Puccinia bistortae (Str.) DC.
39.
Puccinia polygoni Alb. et
Schw. 7, 39
Puccinia polygoni-amphibii
Pers. 58
Uromyces polygoni (Pers.)
Fuek. 7
- * „ populina (Pers.) b., Betu-
lae Rbh., vide:
Melampsorium betulinum
(Pers.) Kleb. 4, 54
- * „ populina a., Populi
Rbh., vide:
Melampsora larici-populina
Kleb. 4, 54
- * „ Potentillarum DC., vide:
Phragmidium potentillae
(Pers.) Karst. 7, 54
- * „ Pulsatillae Stend., vide:
Puccinia pulsatillae Kalchbr.
40

- **Uredo Pyrolae* Mart., vide:
Chrysomyxa pyrolae (DC.)
 Rostr. 53
 **Pucciniastrum pyrolae*
 (Karst.) Schroet. 4, 15
- * „ (*Ustilago*) *receptaculo-*
rum DC., vide:
Ustilago scorzonerae (Alb. et
 Schw.) Schroet. 29
Ustilago tragopogi-pratensis
 (Pers.) Rouss. 12
- * „ *Rhinanthacearum* DC.,
 vide:
Coleosporium euphrasiae
 (Schum.) Wint. 7, 15
Coleosporium melampyri (Re-
 bent.) Kleb. 8
- * „ *Rhinanthacearum* d.,
Odontium Dietr., vide:
Coleosporium euphrasiae
 (Schum.) Wint. 23
- * „ *Ribesii* Lk., vide:
Cronartium ribicola Dietr. 41
- * „ *Ribicola* Lasch., vide:
Cronartium ribicola Dietr. 7
- * „ *Rosae* Pers., vide:
Phragmidium sp. 7
- * „ *Rubigo-vera* DC. 8
- * „ *Ruborum* DC., vide:
Phragmidium rubi saxatilis
 Liro 7, 55
- * „ *Rumicum* DC., vide:
Puccinia acetosae (Schum.)
 Koern 4, 29
Uromyces rumicis (Schum.)
 Winter 40
- * „ *Saxifragarum* DC., vide:
Melampsora vernalis Niessl.
 40
- * „ *Scordii* Dietr., vide:
Puccinia annularis (Strauss)
 Schlecht. 29
- * „ *scutellata* Pers., vide:
Melampsora helioscopiae Wint.
 4
- * „ (*Ustilago*) *Pers. segetum a.*,
Avenae, vide:
Ustilago avenae (Pers.) Jen-
 sen 11
- * „ (*Ustilago*) *Pers. segetum b.*
Hordei, vide:
Ustilago nuda (Jens.) Rostr.
 11
- * „ (*Ustilago*) *segetum Pers. c.*,
tritici, vide:
Ustilago tritici (Pers.) Jensen
 11
- **Uredo Senecionis* Schum.,
 vide:
Coleosporium senecionis
 (Pers.) Fr. 7
- * „ (*Ustilago*) *sitophila* Dit-
 mar, vide:
Tilletia caries (DC.) Tul. 27
Tilletia tritici Wolf. 27
- * „ *sphaerococca* Wallr., vide:
Ustilago perennans Rostr. 9
- * „ *suaveolens* Pers., vide:
Puccinia suaveolens (Lk.)
 Rostr. 4, 58
- * „ *tanacetii* Lasch., vide:
Puccinia tanacetii DC. 8
- * „ (*Ustilago*) *tumida* Dietr.,
 vide:
Tubureinia ranunculi-auricomis
 Liro 12
- * „ *Vacciniorum* Rbh., vide:
Thecopsora vacciniorum Karst.
 4
- * „ *vagans* Dietr., vide:
Coleosporium sp. 31
- * „ *violacea* Pers., vide:
Ustilago silenes-nutantis (DC.)
 Liro 41
Ustilago stellariae (Sow.) Li-
 ro 41
- * „ *Violarum* DC., vide:
Puccinia violae (Schum.) DC.
 4
- * „ *Vitellinae* DC., vide:
Melampsora salicina Lév. 23
- **Urocystis anemones* (Pers.) Wint. 12,
 22
- **Uromyces alchemillae* (Pers.) Lév.
 4, 59
- * „ *anthyllidis* (Grev.) Schroet. 30
- * „ *armeriae* (Schlecht.) Lév. 40
- * „ *behenis* (DC.) Unger 5, 59
- * „ *dactylidis* Otth. 5, 60
- * „ *euphorbiae-corniculatae* Jordi
 13
- * „ *fabae* (Pers.) de By 4, 7, 12,
 26, 60
- * „ *ficariae* (Schum.) Lév. 45
- * „ *genistae-tinctoriae* (Pers.)
 Wint. 15, 30
- * „ *geranii* (DC.) Otth. et Wartm.
 4, 8, 60
- * „ *inaequialtus* Lasch. 7, 19, 24
- * „ *minor* Schroet. 7, 8, 36, 60
- * „ *phaseoli* (Pers.) Wint. 12, 32
- * „ *pisi* (Pers.) Schroet. 7
- * „ *poae* Rbh. 8, 60
- * „ *polygoni* (Pers.) Fuck. 7, 8, 32,
 61
- * „ *rumicis* (Schum.) Wint. 40

- **Uromyces silenes* (Schlecht.) Fuck. 7, 19, 24
 * „ *striatus* Schroet. 22
 * „ *trifolii-repentis* (Cast.) Liro 8
 * „ *verruculosus* Schr. 19, 24
 **Urtica dioica* L. 5, 51, 59
 **Ustilago avenae* (Pers.) Jensen 11
Ustilago Caricum, vide:
 Cintractia caricis (Pers.)
 Magn. 52
Ustilago hordei (Pers.) Lagh. 52
 * „ *longissima* (Sow.) Tul. 9
 * „ *nuda* (Jens.) Rostr. 11
 * „ *perennans* Rostr. 9
 * „ *scorzoneræ* (Alb. et Schw.)
 Schroet. 29
 * „ *silenes-nutantis* (DC.) Liro 41
Ustilago sitophila, vide:
 Ustilago hordei (Pers.) Lagh.
 52
- **Ustilago stellariae* (Sow.) Liro 41
 * „ *tragopogi-pratensis* (Pers.)
 Roussel 12
 * „ *tritici* (Pers.) Jensen 11
Ustilago tuberculata Dietr.,
 vide:
 Tubercinia paridis (Ung.)
 West. 52
 **Ustilago violacea* 41
 **Vaccinium uliginosum* L. 4
 **Vicia cracca* L. 7, 60
 * „ *fabæ* L. 7, 26, 60
 * „ *sepium* L. 7
 **Vincetoxicum officinale* Moench. 6
 **Viola canina* Reich. 4
 * „ *epipsila* Led. 5
 * „ *mirabilis* L. 5, 59
 * „ *palustris* L. 8
 * „ *silvatica* Fr. 65
 * „ sp. 4

Inhalt.

	Seite
IV. Revision der „Plantarum Florae Balticae Cryptogamarum“. Collegit et edidit A. H. Dietrich, Uredinales und Ustilaginales aus Centurien, I—IX, Revaliae MDCCCLII—MDCCCLVII	1
Centuria I	3
Centuria II	6
Centuria III	9
Centuria IV	9
Centuria V	19
Centuria VI	20
Centuria VII	27
Centuria VIII	28
Centuria IX	36
IV. Eine alte Pilzsammlung von A. H. Dietrich	47
VI. Eine Pilzkollektion von G. Pahnseh	62
Literatur	66
Register	69

Tartu Ülikooli Taimhaiguste-katsejaama teated.

Bulletins of the Phytopathological Experiment Station of the University of Tartu.

Vol. I, № 1—30, 1926—1935.

1. Lepik, E. Fütopatoloogilised märkmed 1. — *Phytopathologische Notizen 1.* — Käsebier, A. Tomatiseemnete peitsimise-katsed. — *Beizversuche mit Tomatensamen. 1926.*
2. Käsebier, A. Statistiline kokkuvõte meie põlluviljadel ja viljapuudel esinevate tähtsamate seenhaiguste ja tegelikkudes majapidamistes nende vastu tarvitatud võitlusabinõude kohta 1924. a. — *Statistische Zusammenfassung der wichtigsten Pflanzenkrankheiten der Kulturpflanzen und Obstbäume und gegen sie angewandte Schutzmittel in der praktischen Landwirtschaft im Jahre 1924. 1926.*
3. Lepik, E. Meie keldrite seenestikust. Floristilised märkmed I, II. — *Die Pilzflora unserer Keller. Floristische Notizen I, II. 1926.*
4. Käsebier, A. Andmeid 1929. a. külvisemne idanemusest ja puhtusest ühes seemne puhtimiskatsetega. — *Daten über die Keimfähigkeit und Reinheit des Saatgutes mit anschließenden Saatbeizversuchen.* — Lepik, E. Uuemat seemnevilja puhtimisest kodu- ja välismaa kogemustel. — *Einiges über das Saatbeizen in Estland. 1930.*
5. Zolk, K. Karusmarja jahukaste, *Sphaerotheca mors uvae*, ja selle tõrje. — *Der amerikanische Stachelbeermeltau und seine Bekämpfung. 1930.*
6. Lepik, E. Puumädanikest ja puukaitsest. Männi pudetõbi, *Lophodermium pinastri*. — *Über Holzfäulen und Holzschutz. Über Kiefern-schütte, Lophodermium pinastri. 1931.*
7. Lepik, E. Fütopatoloogilised märkmed 2—8. Floristilised märkmed III. — *Phytopathologische Notizen 2—8. Floristische Notizen III. 1931.*
8. Lepik, E. Anatomische Untersuchungen über die durch *Plasmopara viticola* erzeugten Subinfektionen. 1931.
9. Lepik, E. Fütopatoloogilised märkmed 9. — *Phytopathologische Notizen. 9.* — Rootsi, N. Talioraste hukkumisest. — Tomson, R. Puhtimise mõju tugevasti infitseeritud külvisel idanemusele. — *Der Einfluss der Beizung auf die Keimung eines stark infizierten Saatguts. 1932.*
10. Lepik, E. Tärklise määramisest joodi abil. — *Bestimmung der Stärke nach dem Jodverfahren. 1932.*
11. Tartu Ülikooli Põllumajanduslikud katsejaamad. — *Die Landwirtschaftlichen Versuchsstationen der Universität Tartu. 1932.*
12. Lepik, E. Metsanduslikke taimekaitse küsimusi. — *Einige forstliche Pflanzenschutz-Fragen in Estland. 1932.*

13. Lepik, E. Ülikooli Taimehaiguste-katsejaam 1922—1932. — *Über die Tätigkeit der Phytopathologischen Versuchsstation der Universität Tartu von 1922—1932.* 1933.
14. Lepik, E. Türnpuud ja kukerpuud, miks neid hävitame. — *Gesetzverordnung über die Vertilgung des Kreuzdornes und der Berberitze in Estland.* 1933.
15. Lepik, E. Rukki seemne puhtimisest. — *Ein Beizversuch mit der Roggensaat.* 1933.
16. Mürgiste taimekaitsevahendite ja kahjuritõrjevahendite müüginäärus. — *Verordnung über den Verkauf giftiger Pflanzenschutzmittel in Estland.* 1933.
17. Rootsi, N. Taimekaitse tähtsus ja selle edendamise eeldused Eestis. — *Die Bedeutung des Pflanzenschutzes und dessen Förderung in Estland.* 1933.
18. Lepik, E. Mürgised taimekaitsevahendid ja tervishoid. — *Giftige Pflanzenschutzmittel und Gesundheit.* 1933.
19. Juhanas, J. Meie seemnehaigustest. — *Über Samenkrankheiten in Estland.* 1934.
20. Lepik, E. Ülikooli Taimehaiguste-kabineti ja -katsejaama kogud. — *Die Herbarien des Phytopathologischen Instituts der Universität Tartu.* — Witkowsky, N. Lühike ülevaade Tartu seeneturust. 1933. a. — *Kurzer Bericht über den Pilzmarkt in Tartu im Jahre 1933.* — Lepik, E. IV Soome-Balti taimegeograafide päev Kaunases 12.—18. juunil 1933. — *Einige aus Litauen gesammelte Pilze.* 1934.
21. Lepik, E. Sõstra-viltrooste geograafilisest levikust. — *Über die geographische Verbreitung von Cronartium ribicola.* 1934.
22. Lepik, E. Kartulivähi geograafilisest levimisest — *Über die geographische Verbreitung des Kartoffelkrebses, Synchytrium endobioticum.* 1934.
23. Tomson, R. Ristikuvähk ja teised ristiku haigused Eestis. — *Der Klee-Krebs und andere Klee-Krankheiten Estlands.* 1934.
24. Lepik, E. Ravimtaimede haigusi. — *Über die Krankheiten der Arzneipflanzen in Estland.* 1935.
25. Kaho, H. *Zur Physiologie der Kartoffel. I. Über die Permeabilität des Knollengewebes der vitalen und der abbaukranken Kartoffeln.* 1935.
26. Lepik, E. *On Occurrence of Ergot (Claviceps) in Estonia.* 1935.
27. Lepik, E. Valge kärbseseen, meie metsade kardetavamaid mürkseeni. — *Über eine Pilzvergiftung durch Amanita verna Bull.* — Witkowsky, N. Lühike ülevaade Tartu seeneturust 1934. — *Kurzer Bericht über den Pilzmarkt in Tartu im Jahre 1934.* 1935.
28. Lepik, E. *On the Distribution of the Potato Wart Disease, Synchytrium endobioticum.* 1935.
29. Lepik, E. *On the Fungusflora of Ruhnu (Runö) Island.* 1935.
30. Lepik, E. Pilte Lapimaa ürgmetsadest. — *Pictures on Forests of Lapland.* 1935.

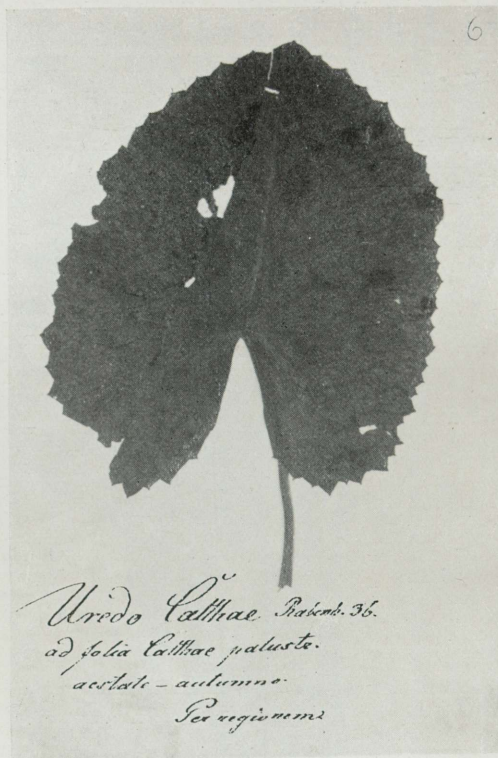
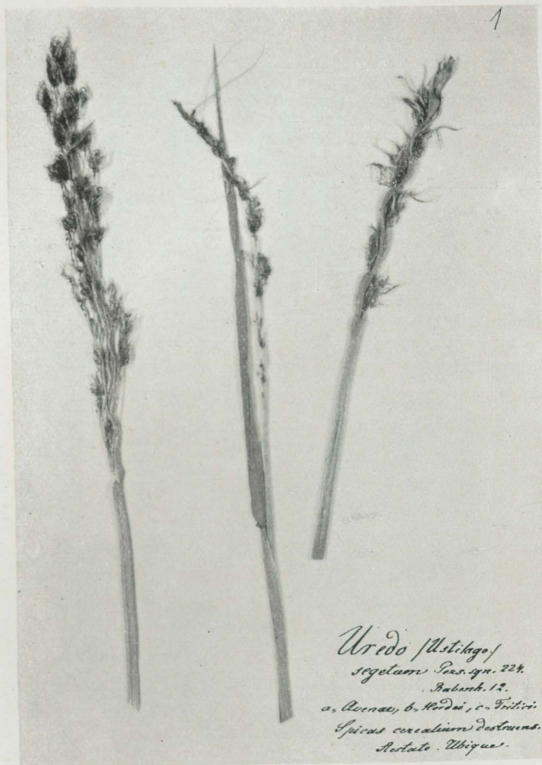
Vol. II, № 31—50, 1935—1938.

31. K a h o, H. *Das Verhalten der Eiweissstoffe gesunder und abbaukranker Kartoffelknollen gegen Salze.* 1935.
32. K i v i l a a n, A. *Viljapuu-seenvähk, Nectria galligena Bres., selle esinemisest Lõuna-Eestis ja tõrjest. — On the Occurrence of and Prevention from the Apple-tree Canker, Nectria galligena Bres., in South-Estonia.* 1936.
33. K i v i l a a n, A. *Tähelepanekuid taimehaiguste esinemisest ja kahjustustest viljapuudel möödunud suvel. — Observations on the Diseases and Injuries of Fruittrees in Estonia in Summer of 1935.* 1936.
34. L e p i k, E. *Külvisemne puhtimise teoreetilisi ja praktilisi aluseid. — Über die theoretischen und praktischen Grundlagen des Getreidebeizens.* 1936.
35. L e p i k, E. *Tõlkjas parkide umbrohuna. — Die Zackenschote (Bunias orientalis) als Unkraut der Parks.* 1936.
36. K ä s p r e, A. *Põldsinep ja selle tõrje, eriti otstarbekohase maaharimise abil. — Charloc (Sinapis arvensis L.) and its Control by Suitable Cultivation of Arable Land.* 1936.
37. L e p i k, E. *Tõlkja levikust meil ja mujal. — Über die Verbreitung der Zackenschote, Bunias orientalis L., in Estland.*
K ä s p r e, A. *Tõlkja tõrje. — Versuche zur Bekämpfung der Zackenschote.* 1936.
38. Tartu Ülikooli Põllumajanduslikkude katsejaamade väljaanded II, 1932—1935. — *Veröffentlichungen der landwirtschaftlichen Versuchstationen der Universität Tartu in Estland II, 1932—1935.* 1936.
39. K i v i l a a n, A. *Hoiuruumihaiguste esinemisest õuntel meie harilikku-des keldritingimustes. — Apple rot fungi in common storage condition in Estonia.* 1936.
40. L e p i k, E. *Einige bemerkenswerte Uredineenfunde aus Estland. Über das Vorkommen von Ustilago Oxalidis Ell. et Tracy in Estland.* 1937.
41. L e p i k, E. *Impatiens parviflora D C. ja Puccinia Komarovi Tranzschel levikust Eestis. — The Distribution of Impatiens parviflora DC. and Puccinia Komarovi Tranzschel in Estonia.* 1938.
42. L e p i k, E. *Männiroosteist ja -koorepõletikest. — The Distribution of Pinerusts in Estonia.* 1937.
43. L e p i k, E. *Fütopatoloogilised märkmed 10. — Phytopathologische Notizen 10.* 1938.
44. *Die Phytopathologische Versuchstation der Universität Tartu.* 1937.
45. L e p i k, E. *Zur Verbreitung von Ustilago Oxalidis Ell. et Tracy in Europa. — On the Distribution of Ustilago Oxalidis Ell. et Tracy in Europe.* 1937.

46. Lepik, E. Hirvepähkli esinemisest Eestis. Tanuseene levikust Eestis. *On the Distribution of Elaphomyces cervinus in Estonia. On the Distribution of Phallus impudicus in Estonia.*
47. Lepik, E. *Beiträge zur Nomenklatur der Ostbaltischen Pilzflora III.* 1938.
48. Toomre, R. Odra ja nisu lendnõgipeade tõrje. — *The Control of Loose Barley and Wheat Smut.* 1938.
49. Lepik, E. *Beitrag zur Beizung der Pflanzkartoffeln.* 1938.
50. Lepik, E. Meie kartulisortide lehemädanikukindlusest. — *The Resistance of Different Varieties of Potatoes against Potato-Blight.* 1938.

Vol. III, 1939.

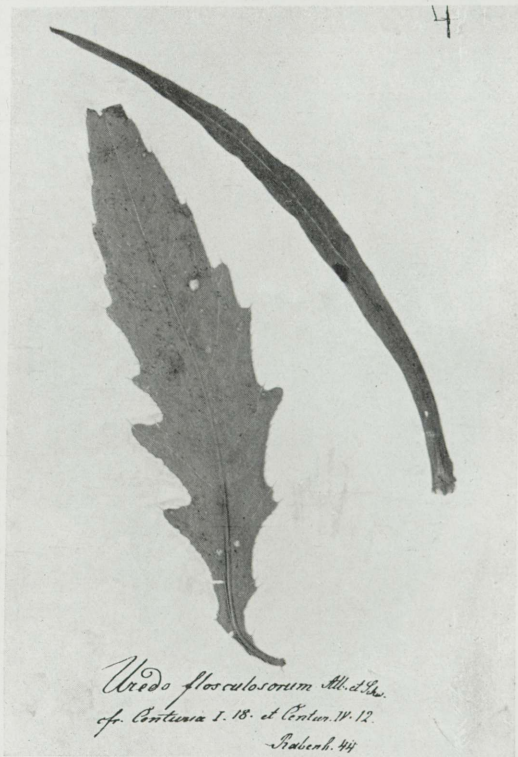
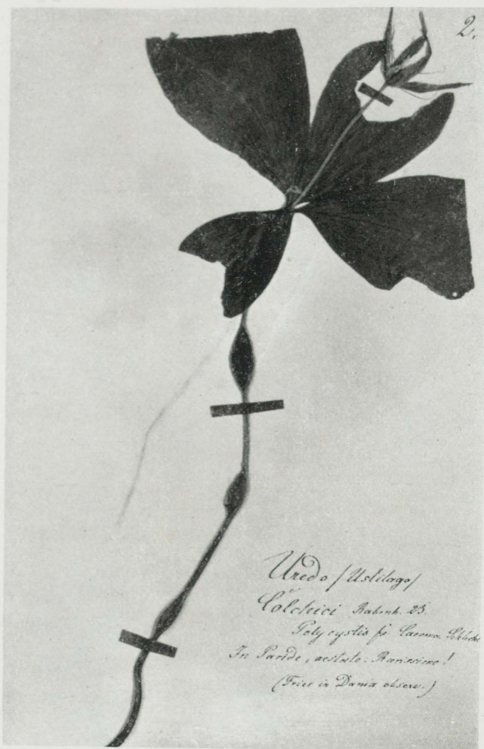
51. Lepik, E. *Floristische Notizen IV.* 1939.
52. Tartu Ülikooli Põllumajanduslikkude Katsejaamade väljaanded III, 1936—1938. — *Veröffentlichungen der Landwirtschaftlichen Versuchsstationen der Universität Tartu III, 1936—1938.* 1939.
53. Ratt, A. Linakülvise puhtimiskatsed korraldatud Taimekaitse ja Seemnekontrolli Ameti poolt 1934—38. — *Die Beizungsversuche mit Leinsaatgut.* 1939.
54. Lepik, E. *Untersuchungen über den Biochemismus der Kartoffelfäulen II. Über die Rolle der Stickstoffhaltigen Bestandteilen der Kartoffelknolle bei der Phytophthora-Fäule.* 1939.
55. Lepik, E. *Contributions to the Fungus Flora of Estonia I.* 1939.
56. Lepik, E. *Beiträge zur Nomenklatur der ostbaltischen Pilzflora IV—VI.* 1939.



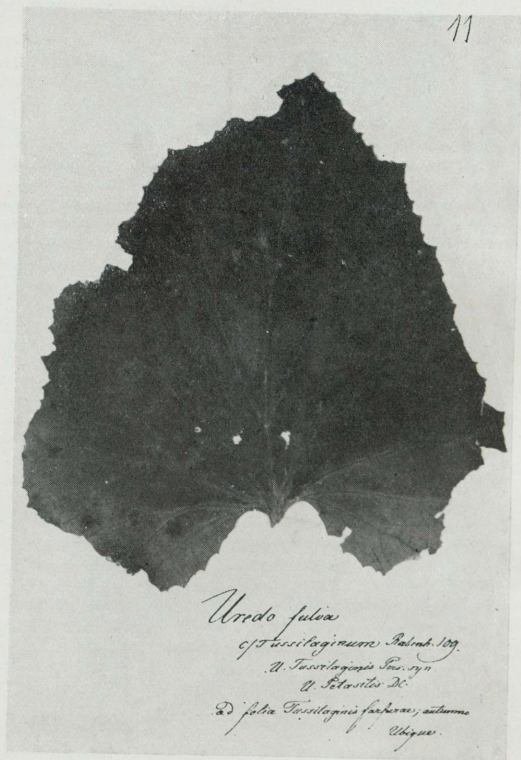
Beispiele aus Dietrich's Centurien. Abb. 1. Cent. IV, Blatt 1: *Ustilago avenae* (Pers.) Jens., *U. nuda* (Jens.) Rostr., *U. tritici* (Pers.) Jens. Abb. 2. Cent. IV, Blatt 6: *Puccinia calthae* Link. auf *Caltha palustris* L.



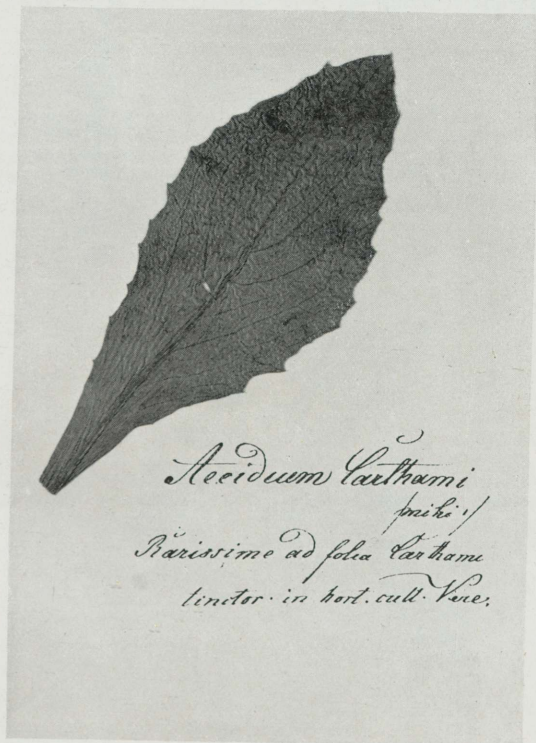
Beispiele aus Dietrich's Centurien. Abb. 1. Cent. IV, Blatt 21: *Cronartium ribicola* Dietrich auf *Ribes nigrum* L. und *R. aureum* Pursch. Abb. 2. Cent. IV, Blatt 24: *Puccinia taraxaci* (Rebent.) Plowr. auf *Taraxacum officinale* L.



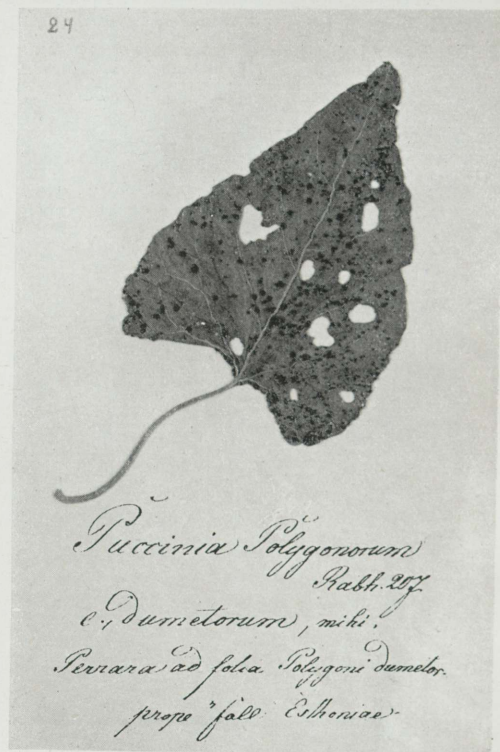
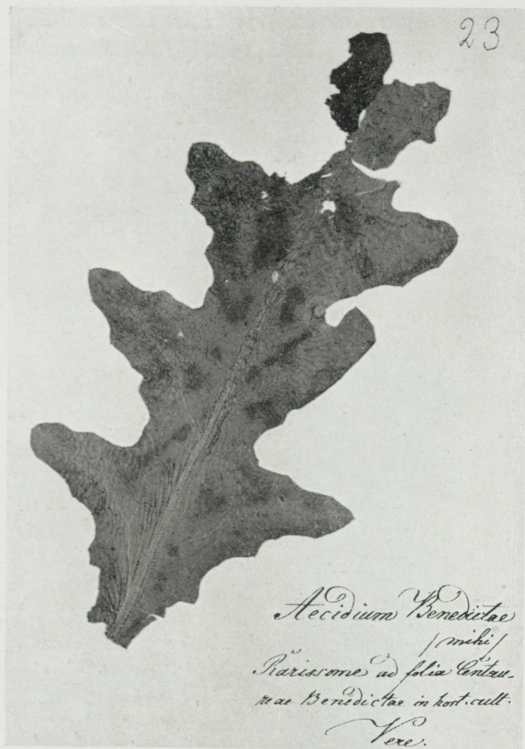
Beispiele aus Dietrich's Centurien. Abb. 1. Cent. VI, Blatt 2: *Tubercinia paridis* (Unger) Vestergren auf *Paris quadrifolia* L. Abb. 2. Cent. VI, Blatt 4: *Puccinia suaveolens* (Lk.) Rostr. auf *Cirsium arvense* L. und *Puccinia crepidis* Schroeter auf *Crepis tectorum* L.



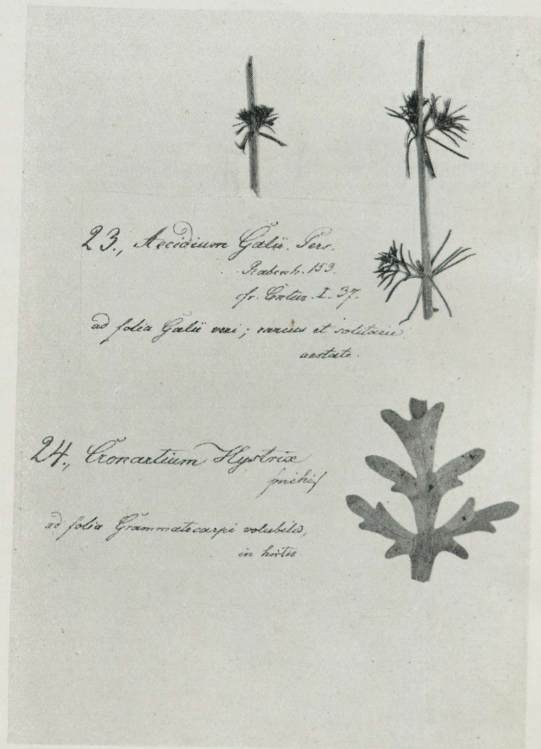
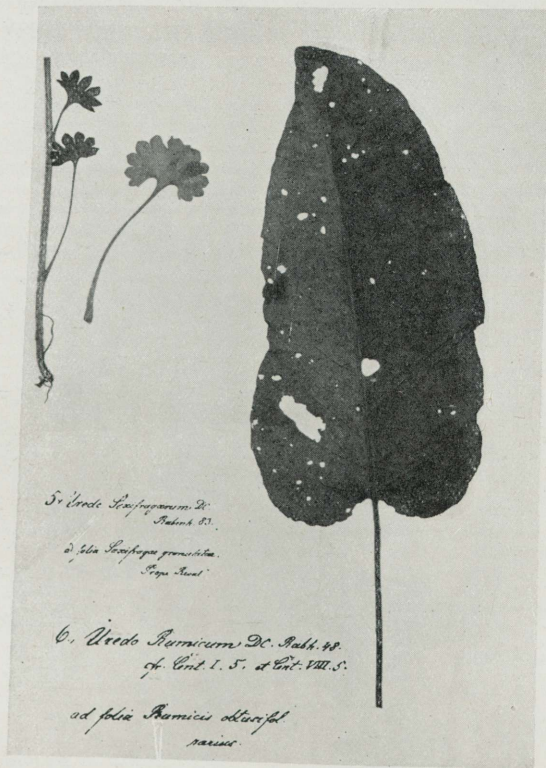
Beispiele aus Dietrich's Centurien. Abb. 1. Cent. VI, Blatt 6: *Hyalopsora polypodii* P. Magn. auf *Cystopteris fragilis* Bernh. Abb. 2. Cent. VI, Blatt 11: *Coleosporium tussilaginis* (Pers.) Lév. auf *Tussilago farfara* L.



Beispiele aus Dietrich's Centurien. Abb. 1. Cent. VIII, Blatt 20: *Accidium* auf unbestimmbarer Wirtspflanze. Abb. 2. Cent. VIII, Blatt 22: *Accidium* auf einer unbestimmbaren Wirtspflanze.



Beispiele aus Dietrich's Centurien. Abb. 1. Cent. VIII, Blatt 23: *Aecidium* auf unbekannter Wirtspflanze.
 Abb. 2. Cent. VIII, Blatt 24: *Puccinia polygoni* Alb. et Schw. auf *Polygonum dumetorum* L.



Beispiele aus Dietrich's Centurien. Abb. 1. Cent. IX, Nr. 5: *Melampsora vernalis* Niese. auf *Saxifraga granulata* L. Nr. 6: *Uromyces rumicis* (Schum.) Wint. auf *Rumex obtusifolius* L. Abb. 2. Cent. IX, Nr. 23: *Puccinia punctata* Link auf *Galium verum* L. Nr. 24: *Cronartium flaccidum* (Alb. et Schw.) Winter auf *Scyphanthus elegans* D. Don.

Est.

A-4655

20273